



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### Hakenkreuzbanner. 1931-1945 3 (1933)

217 (27.8.1933)

urn:nbn:de:bsz:mh40-258679

luguft 1933

on Alpen

ZLER

RFILM

ton

53 B\*

Uhr a to

80 Pfg.

iche

ñа

30 Pers.

en

Platze

0 5, 13

ch

œ

Ausbau der süddeutschen Wasserstraßen

# DAS NATIONALSOZIALISTISCHE Schriftleitung: Mannheim, R 3, 14/15. Fernruf 204 86 u. 314 71. — Das "Dafenfreisdamer" ericeint Imal ibedentlich und febre monation 2.10 MR.; bei Ardgerzuhleftung ausäglich 30 Pfennig. Deiffellungen nehmen bie Politätter ausäglich 36 Pfennig. entgegen. In die Zeitung am Erickennen neum durch bedehnter Beiterdore entgegen. In die Zeitung am Erickenne tauch burd bedere Geinalt verdindert, besteht lein Anspruch auf Enticklaum. Regelmäßte erickeinende Beilagen aus allen Billensgedieten.

Beufige Ausgabe 24 Seifen

**KAMPFBLATT NORDWESTBADENS** 

# sowjet-Rukland, die Hölle des Grauens!

Furchtbare Jungersnot im Wolgagebiet / Die kommunistischen Bluthunde foltern deutsche Menschen Die Schande ber Menschheit!

#### Ein Dofument des Elends

Dier beröffentlichen wir ein furchtbares Da-tument bes Grauens, einen Brief, den ein Wolgadeutscher an seinen Schwager schrieb und der von einem beutschen Routeur, wel-cher im Auftrag einer Bioundeimer Girma in der Kade Wossens Beschäftigung datte, nach Teuischland gebracht wurde. Schutiges Orts- und Eigennamen werden im Interesse unserer Brüder in Rusland nicht veröffendicht, Tet Schriftleitung.

I., ben 27. Juni 1933.

Icht eine schöne Begrüßung von uns Eurem Schwager A. und Sohn und an den lieden Schwager und Schwester samt Euren Kindern. Glaudt, es tat uns steuen, wenn Idr noch schon gesund wäret, wir sind dem lieden Gott sei Dank noch schon gesund und wünschen Euch das Sleiche. Zeht am Ansang unseres Brieses wollen wir Euch zu wissen geben, daß wir Euren an uns gerichteten Ariel vom 5. 6 mit großer Frende erhalten haben. Daraus ersehden wir, daß Idr noch schon gesund seid, was unsere größte Freude ist. Lieder Schwager und Schwester, seht wollen wir Euch noch zu wissen geden, daß der Bater von Dunger gest verhen ist und der Janues ist auch in K verhüngert, er hatte 10 Pfund mehr Mehr im Kollestiv genommen und ist gesangen worden und wurde er auf zehn Jahre geset, "Best eine icone Begrüßung bon uns Gurem

er fas aber nur 13 Wochen, wir fonnten ihm nicht belfen und feine Frau hatte auch nichts und in den Mostort haben fie 10 Gramm Brot den Tag befommen und da ift er den 3. Mai berhungert.

Beiter wollen wir Euch ju wiffen geben, wie es in A. geht, es fterben alle Tage 10 bis 15 Men f den vor hunger. Die Leute effen alles was fie nur fonnen, wenn eine Rub ober Pferb frepiert, bann siehen die Leut schon bran und with betteilt.

Raben und hunde find feine mehr gu feben. Wir haben feibft fcon frepiertes Pferbefleifch gegeffen.

Benn eine Rub verfalbt und bas Kalb effen wir, dann tonnt Ihr Euch benfen, wie es dann gebt. Benn feine Dilse tommt, dann sind wir alle verloren! Bon ben Ausgewiesenen find fast alle verhungert.

Weiter wollen wir Gud melben, bag auch icon Leut geschlachtet werben; in X. wurde am 12. Mai ein Madeien von 19 Jahren ge. ichladtet und diesenigen werden gesangen und den E. sein Lind von E. wurde von seinen halbgeschwister-Kindern geschlachtet und aud fcon ein hinterichlegel von ihnen gegeffen,

Es hat zwei Tage geschlt, bis sie es gefunden haben. Das tonnt 3or Euch gar nicht benten, wie groß die Rot ift. In 1921 war sie groß, aber jeht ist tein Bergleichung; in X. sind noch von 1800 Einwohnern noch 280. Die anbern find forigezogen ober berbungert.

Mit Ramen fann man fie gar nicht mehr alle nennen und auf ein Babier fann man fie gar nicht alle fchreiben, bas mußt ein Blatt fein wie ein . . ficht man nicht gang wenig Leut, die nicht geschwollen find vor

hunger und bei allen gehen bie Stoft-brigabler noch alle Tage hernm und nehmen ben Leut ihr bifichen Montur ab für Traf-toraftien und andere Steuer,

Beiter wollen wir Guch melben, wie die Bit-terung ift. Go bar nur einmal geregnet, ben 27. Juni, Die Frucht ift recht, aber Bieb und Arbeiein Mann seine Frau geschlachtet 2300 Stud 280, die übrigen sind fredieri und batten den Rob und wurden verschartt. Das den Banach wollen wir unseren Brief schließen Fleisch von robigen Pjerden wurde aber lebt wohl auf das frohe Biederschen."

aus bem Boben gegraben und gegef-fen Lieber Schwager, wenn 3br belfen tonnt, feib boch fo gut und belft uns, fonft erreichen wir die neue Ernte nicht und muffen bor hunger fterben. Mag es gerade fein wie es will, wir effen Pfeffer und Wur-zeln, mal auch Fisch; in E bat

## Der Wahnsinn des margiftischen Shitems enthüllt sich

"Daily Telegraph" über die Hungersnof in Rufland

Condon, 26. Muguft. (Gigene Melbung.) "Dailb Telegraph" beginne bente mit einer Artifeiferie über bie Sungeranot in Rugland In biejen Artifein, Die fant "Daily Telegraph" von einem "sacherftändigen Beodacher" fianimen, gibt ber Bertasser aus eigener Anschaufung an Ort und Etelle ein erschiterndes Bild der Aufände in den Landwirtschaftsgedieten des Kordfaufassus. Befanntlich ift den au biand ich en Korrespondenten in Modfau in ledter Leit der Korrespondenten in Mosfan in letter Belt berbaten worden, obne befondere Erlanbnis ber Sowierunion Die Stadt ju berfaffen. Angefichte biefer Tatfache Deaufpruchen bie Mriffel bes "Daily Telegraph" Defonberes Intereffe.

Der bereits im Mai berfatte Bericht bes Beobachtere war uriprünglich nur für beffen Bot-

Celebten und nicht jur Beröffentlichung be-Rimmt, In bem Bericht beißt es: Das Sauptproblem ber norbfaufaftiden Lanbwirtidaft ift

Die hungeranet, bie feit bem Spatherbft bes Jahres 1932 fo furchibare Ausmaße angenommen bar, bab bie Bevätferung tatfachlich an hunger firbt. In pangen Begirfen fdwinbet bie Bevälferung rofd bahin, und ble fandwirtschaftliche Tätigfeit fieht fill.

Der größte Zeil ber Rofafen bes Rubangebietes wurde bon ber Comjerregierung gewaltfam aus ibren Dorfern beririeben und nach ufrainifchen Gebleten fibergeführt. Die Babi ber noch gurud. gebliebenen Rofafen ift infolge ber Sungerenot fo gurlidgegangen, boß große Rofafennieberlaj.

Aber ben furdtbaren Radgang ber Bevölferung in ben einzelnen Begirten infolge ber Sungerenot. Er erffart, mit eigenen Mugen gefeben gu baben, bah früber bifibenbe Dorfer jent bellig berlaffen feten. Huch große Stabte wiesen eine betrachtliche Abnahme ber Bepol-

In Readupdar feien bei einer Ginwobner-jahl von 230 000 Ropfen 40 000 am hunger gestorben, In Ctabropol feien von 140 000 Ginwobner 50 000 bem Sunger erlegen, unb bie Stadt made einen "leblofen Ginbrud".

In ben Dorfern, bie er - ber Gemabremann -befucht habe, babe ble gabt ber Tobesfälle gwi-ichen 30 und 40 taglich geichwantt. Die Menichen, bie noch am Leben feien, befanben fich im letten Stabium ber Edmade infolge ber Entbebrungen und bes Genuffes bon Gras, Burgein, berfohiten Anochen, toten Bferben ufte. Die Debrbeit ber noch lieberiebenben werbe sweifellos, wie ber Berichterfiatter meint, mit bem berannabenben berbfiwetter an ber Malaria ferben, und Thubus werbe wabr-icheinlich epidemisch werben. Die ben ber hungeranot beimgefucte Bebolferung mache ben Ginbrud volliger Solfnungelofigfeit. Die betlaffenen Saufer in ben Stabten und Dorfern fleten gufammen. Dan febe faum bunbe ober Raben, ba fie grobtenteils bon ber hungernben Bebotterung bergebrt worben feien.

Diefe beiben unboreingenommenen Zata fadenberichte, ber Brief eines Dentiden und bie englijde Melbung, werfen wieber einmal ein greffes Licht auf Die Buftanbe bes boildewiftifden, ruffifden Blutregimes. Rommunifitiche Migwirifchaft und Korruption, gepaart mit bem Blutbunger ber fubliden Drabttieber, bernichter nicht nur ein blubenbes Land, fonbern bebt auch ein armes Bolt fleifiger Bauern und Arbeiter in ben furchtbarften Zob, bem Dungertob!

Bie lange will bie gibilifierte "Auftur"-weit ben Blutorgien biejes mabnifinnigen Sbfieme jufeben? Gine Ausbreitung bes fommunifitiden Berbrechens in Guropa marbe bas Enbe ber arifchen Ruitur bebeuten, würbe barfiber binaug bebeuten, bah ber internationale Sube feine Beltberrichaft über bas Maffennos verblobeier und berbungerter Menichenbaufen aufrichten wurde. 290 bleibt bas internationale Beligewiffen, too ber Proteft ber "wefilichen" intelleftnellen Welt gegen bas Chftem bes Morbes und bes hungere? Derfeiben Intelleftgellen, Die bom Mustand ber gegen bie beutichen Rongentrationslager begen, in benen Bolleberrater burdane "buman" . . . gefüttert werben! Das bentiche Boit und feine Regierung benft nicht baran, bem marrinifcen Banfinn auch nur ein Bote ben Ginfingmöglichfeit. im befreiten Deutschland ju gemabren. Die fommunifiliden Morbbeber marichteren beute in Caarbruden auf, um in einem

"anribeutiden Tag"

für bie tarabiefifden marriftiiden Bufianbe gu bemonfirteren. Gie wiffen, bat bie beutiden Manner Gaat-Deutschlande beute bei ihrem Gub. rer wellen und ihrem Baterlanbe emige Treue ichmoren. Lange werben auch im beutiden Saargebiet bie Genbboten Grant. reiche und Mostaus nicht mehr ibre Stimme erbeben. Das beutiche Boit bag bie bolidetviftifde Morbbebe internationaler Berbrecher und Ganner fatt. Che ein Marrift in Deutschland versuchen wird gu beben, wird ber

"Schlagt Die Rommuniften, wo ihr fie trefft!"

#### Erste Nationalsozialistische Grenzlandwerbemesse

vom 9. bis 27. September 1933 in Karlsruhe



Der ES.-Moforfturm 1/13 überbringt bei ber Oftland-Trenefahrt eine Gendboten-Urfunde ber Daimler-Beng Affiengeseuschaft, Die in toftbarem Schweinsleder gebunden, ein Meifterftud Schwäbischer Buchbinderfunft barftellt,

## Parallelveranstaltungen im Saargebiet

für die an der Riederwald-Kundgebung verhinderfen Saarlander

Caarburg, 26. Muguft. Da es am Conn- | Rieberwald-Denfmal burch Lautfprecher fibertag biefen nationalgefinnten Saarlanbern nicht tragen merben. möglich fein wirb, nach bem Rieberwald-Denfmal gu fahren, um ihrer Berbunbenheit mit bem Reich Musbrud gu berleiben, bat bie Reicheleitung ber REDMB amei große Beranftaltungen, eine fur bas nordliche Caargebiet in Babern und eine für bas wefiliche Caargebiet in Gaarburg borgefeben. Bei ber Rund. gebung in Babern wird ber Stellbertreter bes Bubrers, Rubolf Deg. fprechen. An-Radmittag bie große Caarfundgebung am gabit,

Roch 11 Millionen Arbeitslofe in USA

Bafbington, 26. Muguft. In bem Biertel. jahr, bas mit bem Junt abicblok, find mehr als anberthalb Millionen Arbeiteloje wieber in ben Birtichaftsbrogeft eingegliebert worben, Trop einer Erbobung ber Gefamter-zeugung bon 59 Prozent, bie wabrend bee gleiden Biertelfabres ju bergeichnen mar, murben foliegend wird bei beiben Beranftalfungen am Enbe Junt noch elf Millionen Arbeitolofe gefungen im Rubangebier faft unbewohnt find.

Die letten Heberlebenben merben bor Enbe bes 3abres burch bie hungersnot ausgetilgt werben. Bom politifchen Stanbpuntt aus gefeben ift bamit bie "Rofalengefabr" befeitigt. In ben Stanten Rrasnobar unb Ctavrapol will ber Beobachter bie "bolle Beftätigung bafür erhalten haben, baß in biefen Begirfen Gane bon Rannibaffomus burgefonimen feien". Der Rorrefponbent betont, baf bie hungeronot nicht fo febr bie Solge ber lettiabrigen Migerate fet, ale vielmehr eine Folge ber "Rumpagne ber ftantlicen Getreibeeintreiber, bie gang brutal porgingen."

Gin Gebiet im Rorbfaufaius mache einen efwas gunftigeren Einbrud "bant ber bestebenben beutiden Rongeffion Drufad". Der engiliche Gewährsmann macht bann fatiftifche Angaben

## Ausbau der füddeutschen Wasserstraßen

8,8 Millionen ausgeworfen — Weiterbau der Nedar- und Main- Kanalisierung

Berlin, 26. Mug. Rach Mitteilung bes, Reichsberfehraminifteriums wurben im Rabmen bes Arbeitsbeichaffungsbro. gramma nach bem Gefen bom 1. Juni 1933 für ben Musban ber fübbentiden Bafferfragen Mittel in Dobe bon runb 8,8 Millionen RM, bereitgeftellt, Bon blefem Betrage entfallen: auf Arbeiten gur & ortführung ber Main-Ranalifierung amtichen Alchaffenburg und Burgourg 4,5 Millionen Stm., auf ben Betterban ber Redartanaliflerung unterhalb Beilbronn 3,6 Millionen RM, und auf bie Musfilorung bes Redar-Durchftichs bei Delsisau 700 000 RM. Die Arbeiten, Die bemnachft begonnen und wabrend bes Bintere mit furger Unterbrechung fortgeführt werben tonnen, find in berborragenbem Dage geeignet, Die Mrbeitelofigfeit gerabe in ben Bintermonaten gu berringern.

#### In Würffemberg 127 Gemeinden frei von Urbeitslofen

Stuttgart, 26. Mug. Der Prafibent bes Lanbebarbeitsamts Gubwefibeutichland teilt

Die Befampfung ber Arbeitalofig. feit im Begirte bes Arbeitsamtes Uim bat einen gang unerwarteten Erfolg gezeitigt. Babrend bie Babl ber bon Arbeits. Iofen befreiten Gemeinben am 14. Auguft 78 betrug, waren am 17. August 97 und finb

beute 127 Gemeinben fret von Arbeitolofen. Damit ift von 154 gum Arbeitsamisbegirt Ulm gablenben Gemeinben ber überwiegenbe Teil von Arbeitolofen frei,

Der Rebenftellenbegirt Langenau tonnte bereits am 17. Auguft bie Unterbringung bes letten Arbeitolofen meiben. 3m Rebenftellenbegirt Ehingen ift bie Jabl ber Arbeitelofen ebenfalls icon unier 100 gefunten, fo bag berechtigte hoffnung bestebt, bab in gang furger Beit auch in biefem Begirt fein Arbeitstofer mehr bot-

#### Ueberall Neueinfteslungen

Berlin, 26, Mug. Der Bentralberband ber Deutschen Gleftrotechnifmen Induftrie C. B., Berlin, teilt folgenbes mit:

25 ber tom angefchloffenen Firmen baben | erfolgt finb.

inegefamt 1286 Arbeitnehmer neu eingeftefft. Gine Angabl biefer Firmen beabfichigt weitere Reueinftellungen.

Die Cong Glettrigitata. Befell. ich a ft, Altona Babrenfeld, bat ibre Belegicaft bis jum 31, Juli 1933 um 45 Brogent erbobt. Davon entfallen auf die Beit bom 1. April bis 1. Juli be, 36. allein 35 Prozent,

Die Firma Giemens u. Dalate, Berlin-Siemensftabt, bat im Juni 804 Arbeitnehmer neu eingestellt,

Die "Bereinigung Grobftabtifder Bettungsberleger G. B." berichtet, baß bom Berlag "Der Angriff" feit bem 1. 3uft bis jum 12. Miguft 1933 110 Reueinftellungen

## Neue Abmachungen zwischen Italien und Defterreich?

öffentlicht eine Melbung ibres romifchen Rorrefponbenten, worin Einzelheiten über einen angeblichen Blan Muffolinio jur Ronfolibierung ber Lage in Mitteleuropa enthalten finb. Die Hebereinfünfte, Die ber italienifche Bremierminifter in feinen Unterhaltungen mit Gombol und bann mit Dollfuß erreicht habe, feien hauptfachlich wirtichaftlicher Ratur. Stallen gemabre Defterreich eine Greijone im bajen von Erieft. Ge werbe ber Ginfubr öfterreichifder Baren Borgugabebanblung angebeihen laffen. Es werbe eine größere Menge Baren in Defterreich faufen, Die für alle ftaatlich tontrollierten Organifationen ble hauptverforgungequelle für importierte Gertigwaren werben folle.

Ungarifdem Beigen foll ebenfalls Borgugs-

Bondon, 26. Muguft. "Daily Mail" ber- | bebanblung gemabrt werben. Ferner babe 3tafien Ungarn verfprochen, ben Zeil ber ungariichen Maidernte, über ben nicht anberweitig berfügt merbe. Muffolini betrachtete bies alles ale einen erften Schritt jur Borgugebehanb. lung auch ber anberen Donauftaaten.

#### Die wirtschafflichen Wiederaufbaumaknahmen Roofevelts

Bafbington, 26. Mug. Die amerifanifche Regierung baut bas Goftem ihrer Dagnahmen immer weiter aus. Co bat Prafibent Roofevelt jest einen Arbeitecobe für die Runftfeibeweber veröffentlicht, in bem 14 Einzelcobes gufammengefaßt finb. 30 Beitere Cobes werben bis jum 1. Ceptember noch gepruft. Manche Inbuftrlesweige baben bei ber bisberigen generellen Regelung noch nicht eine Berüchichtigung ihrer befonberen Lage gefunden. Man ift bemubt, in gemeinfamer Arbeit bier bald eine befriedigenbe Regelung gu finben. Um in ber Bwifchenzeit ble betreffenben Induftrien gu tenngeichnen, wird ihnen bas Recht berlieben, burch bie Blafette mit bem "blauen Abler", Die befanntlich ale Combol bes Bieberaufbaues gewählt worden ift, einen weißen Queralten gu gleben, Gur bie Angestellten ber Drogerien und Apotheten foll bie 50ftunbige Arbeitewoche eingeführt werben. Blober haben biefe Gefchafte, bie in Amerita ja nicht nur Beilmittel, fonbern auch viele fonftige Gegenfianbe bes taglichen Bebarfes berfaufen, einen febr fpaten Labenichluß. Das Staatsbehartement und bas Sanbelsminifterium baben fich. wie mitgeteilt wirb, bagu entichloffen, bie bieberige Bragis aufzugeben, wonach Privatbaufer unterftubt murben, Die Gefchafte im Mustanb vertreten. Man mift biefer Enticheibung große Bebeutung gu und bezeichnet fie als wichtige Menberung ber bisberigen Bolitt.

#### Manidufuo professiert wegen der Grenzverlehungen

Charbin, 26. Muguft. Der Mugenminifter bat bei bem biefigen ruffifden Generaltonful wegen ber fürglichen Grengzwischenfalle icharfen Protest erhoben und im Namen ber Regierung bon Manbidufus erffart, baf biefe irgenbwelche weiteren Berlehungen ihrer fouveranen Rechte nicht bulben murbe,

#### Bindenburg an die Saarvereine

Berlin, 26. Muguft. Der herr Reiches prafibent bat gur Begrüßung ber Saarfunbgebung bes Bunbes ber Gaarvereine am Rieber-wald-Denfmal ein Telegramm gefanbt, in bem es beift:

"Im Beichen ber fiber bem beutiden Rhein bie Schuhhand baltenben Germania wirb bas Gelobnis unauslofdlicher Berbunbenheit bes beutichen Saargebiet für gang Doutichlanb erneuert. Moge ber Treufdwur machtvoll erflingen und Beugnis ablegen bon bem unerschlitterlichen Willen bes beutschen Bolles ju Macht, Cinheit und Chre!"

#### Minifferpräfident Göring gur Saartundgebung

Berlin, 26, Muguft. Bie ber Amtliche Breuftiche Preffebienft mittellt, fine ber preuftfce Minifterprafibent Goering an ben Gubrer bes Bunbes ber Caarvereine, Staatorat Gauleiter Gimon in Robleng, jur Caarfundgebung am Riebermalb-Dentmal ein Begrifgungetelegramm gerichtet, in bem ce u. a. beift:

"Un bem Tage, an bem Taufenbe faarbentiche Bollegenoffen aufe neue in felerlichfter Form bor aller Belt ihr Treuebefenninis gum Deutschen Reich und Baterland ablegen, befennt auch bie breuftifche Staatsregierung ihre innerfte und engfte Berbunbenheit mit ben beutiden Brubern und Schweftern an ber Saar. Die ftete in ber preugifchen Gefchichte wird die preugifche Regierung alles baran feben, bem Billen bes beutichen Boltes an ber Saar Rechnung gu tragen und an ber Beimführung ins große Baterland mit allen Rraften

#### Eröffnung der marfifden Braunen Meije

Bodum, 26. Muguft, Die Braune Deffe für bas martifche Induftriegebiet wurde am Freitag mittag mit einem würdigen Geftatt im Chrenhof ber mit ben Satenfrengfahnen gefdmudten Ausstellungshalle eröffnet. Bu ber Eröffnungejeier batten fich mehrere 100 Ehrengafte eingefunden, In Beriretung bes Dberburgermeiftere begrufte Burgermeifter Dr. Geber bie Chrengafte und bie große Abordnung ber EN-Frauenichaft, Cobann wies ber Lanbesbeauftragte bom Meffeamt ber RODWB, Steinede-Berlin auf die fogiale und wirticaftliche Bebeutung ber Braunen Meffen bin, beren erfte im Industriebegirt man nun eröffne,

Die Braunen Meffen feien feineswege Seibfigwed, fonbern hatten bie Aufgabe, ale nationalwirtfchaftliches Mittel bie beutsche Raufer- und Berbraucherfchaft gur nationalfogialiftifchen Wettanfchnung gu ergieben, sur hebung bes Binnenmarftes unb gur Gefundung bes bentichen Mittelftanbes beigutragen, vielfeitige Anregung gu geben unb Die große Bahl ber Arbeitolofen wieber in ben Arbeiteprozeff einguführen.

Stellvertretenber Gauleiter Reichstageabgeordneter Stürg eröffnete bie Ausftellung nach eingebenben, bie Bebeutung ber Braunen Meffe barlegenden Ausführungen, mit einem breifachen Sieg-Beil auf ben Boltstangter.

#### Berbot der Nationaljozialiftijden Partei in Dänemark

Ropenhagen, 26. Muguft. (Gigene Melbung.) Bie bie Blatter melben, fet bon fogialbemofratifcher Geite ein Berbot ber nationalfogialiftifchen Partet Danemarte angeregt worden. Das Berbot fei bereits Gegenftand bon Regierungebefprechungen gewefen. muniftifche Bartet folle ebenfalls berboten mer-

## Bruch des Rirchenabkommens

Ein neuer litauischer Rechtsbruch im Memelgebiet

Berlin, 26. Mng. (Gig. Melb.) Dem Ber. | verbindlich find. Die Bahl eines Lanbesbifchofs floß gegen bie neue Berichteberfaf. ung bes autonomen Memellandes ift febr fonell eine neue litauliche Aftion gegen bie politifche und fulturelle Selbfianbigfeit bes Lanbes gefolgt. Mit einer juriftifch unhaltbaren Begrunbung und einer Gelbftberrlichfeit, bie feinen Bert auf bas Anfeben Litauens als Aufturftaat ju legen fcheint, bat ber litauische Staat bas Abtommen von 1925 swifden ber beutiden ebangelifchen Rirche und ber Rirche bes Memelgebietes mit fofortiger Birtung als erlofden etflart.

Diefer Gall einer friftlofen Runbigung ift im internationalen Leben ein beifpiellofer Borgang; ein Rechtsbruch lage alfo auch bann por, wenn bie Granbe, bie Litauen angibt - wefentliche Beranberung ber Rechtslage ber evangelifden Rirche ber altprengifden Union - ftichhaltig maren,

Die Beftimmungen bes Abtommens bom 31. Buli 1925, bas burch ein Staatsgefes vom Geptember bes gleichen Jahres ergangt wurde, feben ausbrudlich bor, bag Befchtuffe ber altpreuftifchen Union, bie fich auf bas Rirchenregiment begieben, auch fur bas Memelgebiet | 3abr borausgingen.

Einbelide einer Franfreichfahrt

Bon Ratl Rober.

bie anbern fübpfalger Burgen und Berge win-

fen und jum Abicbiebe ein leptes Lebewohl gu.

Die beimatliche Lanbichaft rollt noch einmal

an unferen Augen borüber. Wie oft ftanben mir

auf unferen Sahrten auf biefen Burgen unb

Boben, ichauten mit febnfuchtstruntenem Muge

in bas ferne Elfag binuber, faben berlorenes

Seute fahren wir in rafcher Sabrt burch

unfere berrliche heimat, wir wollen auf Gabrt

ine Glfag und burch bie Bogefen auf bie

Schlachtfeiber bis jum Rorben Franfreichs, Die

Bollformalitäten erlebigen fich in umftanblicher

Reihenfolge, in früheren Jahren ging es eiwas

tafder, unfere Beifa brebt ber frangofifche Boll-

ner ichwertwiegend in ber band berum, es

fceint balb, er wollte ein eingebautes Mafchi-

nengewehr entbeden. Es flappt beute alles,

wenigstens bei und, boch ba entbedt ber gewif-

fenbafte Dann einige Glafden, fie find nur

flein, er bolt feinen berbogenen Bwider unb

freut fich über feine Entbedung. Bohl Schmug-gel verbotener Arzneien, boch Scheibenhonig, es ift barmlofes Schlafpulver. Endlich burfen

Der Geisberg mit feinen rubmreichen Dent-

wir burch.

Der Trifele, bie alte Reichefefte und alle

in Breugen ift bemnach fein Anlag ju irgenb einem Gingreifen ber litauifchen Beborben, Das Borgeben Litauens ift nur aus bem ichon lange verfolgten Beftreben beraus zu verfieben, eine einheitliche evangelische Rirche Litauens unter feiner politifden und fufturellen Gubrung ju ichaffen. Damit würden fich bie weiteren Ronfequengen bon felbft ergeben:

Berfdwinden bes Memeler Ronfifteriums, Berbrangung ber beutschen Amtofprache und Unterbinbung bes geiftigen Mustaufcbes mit Deutschland, insbefondere auch Ausbilbung ber Theologen in Raunas,

Schon früher wurben abnliche Plane gebegt. aber nach ber Entfernung bes dauviniftifden Führers ber litauifchen evangelifchen Rirche tonnte man bor Jahren auf eine Berbefferung ber Lage hoffen. Dag ber alte Rute jeht wieber gang bie Oberhand gewonnen bat, zeigt bie erfte praftifche Folgerung. die aus ber einseitigen Berteifung bes Abtommens gezogen worben ift, nämlich bas Musreifeverbot, bas über Mitglieber ber memellandifchen Spnobe verbangt morben ift und bas gang an bie Umftanbe erinnert, bie bem Ronflift mit bem Memelbireftorium im borigen

forte. Bie Bilge find biefe Dinger in ber letten Beit gerade in biefer Gegend aus bem Boben geschloffen. Riebliche Riofe. Daffibe Bangerturme. Dier find wir jest im hagenauer Geftungegürtel, ber feine Berbinbung vom Abein bis gur Rorbfee bin bat. Frantreich fount feine Ofigrenge, fagt einem ber Fransofe, macht man ihn auf bas finnlofe Ruften aufmertfam. Gegen men? Gegen bas "machtige" Deutschland? In folche Betrachtungen verfunten, ichauen wir in Die Landichaft bin-ein. Motorradgeraufch. Bir fabren weiter, Die Mafchine bat ein bollifches Tempo, jest balt fie fich bicht binter und. Gut, ber tann ja rubig unferen Staub freffen, bente ich. Gin Blonteroffigier aber ift es, ber fich uns anicheinend in liebevoller Sorge, bag wir ben richtigen Weg finden möchten, an uns geschloffen bat und nicht bon uns lagt. Das ift ja gut. Gin harmlofer Seten Papier reift ber Bind mit fich fort, ber fabrer halt, rennt nach bem Bapier. Bir fabren gemfillich weiter, unfer bewährtes Tempo burchbaltend. Go ein D am

biefes barmlofe und intereffante Erlebnis, Der erfte Einbrud fiber ber Grenge. Sagenau burchfahren wir, in gefteigerter Gefchwindigfeit erreichen wir balb bie erften baufer von Strafburg. Das Babrgeichen biefer einstmals fo munberfconen Stabt ... wie und malern liegt bor uns. Der Bagen puftet bie bas Bollsfled fingt, fielgt gewaltig mit feinem Steige binaut, wir muffen uns beellen. In einzigen jum Lichte ftrebenben Turme bor uns rafcher Sabrt tommen wir burch bie erften auf. Strafburg, Ginft und boute, Das Schid-Dorfer. Die Dügel ber Bogefen fleigen rechts fal bes Lanbes wird mit feiner gangen Tragif por und auf. Große Luden, weite Rablichlage in und wach. Entriffenes, verforenes Land.

beuten ung bie neuen Teftungsarbeiten an. Beliche Laute umflingen unfer Obr. Das

Rummerichtib wirft Bunber! Bir lochen über

Die gallische Seifenblase Gerade gieht die Straße nach hagenau. Rechts | Münster ift bas einzige, was übrig blieb, bas | suchen bie beutschen Friedhose. Stehen vor ben zeigt. Man bort viel Frangofifch. Man fiebt auch viele Juben, Bolen, Ruffen und "Daitiche", fogenannte Flüchtlinge. — Befannt ift ja ber Theaterftanbal, mo bie Juben ein beutsches Gaftfpiel auffliegen liegen, und babel bon ben eigenen Staatsburgern, einigen fernigen Elfaffern, orbentlich bas Gell verhauen betamen. Bir ichlenbern burch bie Stabt. In ben Buchbanblungen liegen beutiche Bucher auf mit befonberen Aufschriften berfeben. "Bas beute in Deutschland bon ben Ragis berbrannt wirb." Dann Bucher und Schriften, bie auf bie ber-Lorenen Gebiete unferes Reiches hinmeifen, finb

#### Schamlofe Deutschenheije

Es tommt aber noch beffer. Un bielen Geichaften finben wir fleine Bettel angeflebt, wir lefen: "Frangofen, boptottiert beutde Baren!" Bir finben biefe Bettel überall, an Brieftaften, Schaufenftern und in öffentlichen Beburfnisanftalten.

mit gebaffigen Anfchriften berfeben.

Am anbern Morgen fabren wir in bie Boge-fen. herrlich bie Balber, balb erreichen wit Schirmed, ber Donon mit feinem Maffin taucht in ber Gerne auf. hier begann bie einftige Gront. Bart wurbe in ben erften Mugufttagen um feinen Befit gefampft. Balb hatten ihn bie Deutschen, bann bie Belfchen. Schon oft fianben wir bier oben, und immer wieder liegt biefes berrliche Bilb ber lothrinfchen Lanbichaft mit ben Geen bon Saarburg bor uns weit hinten am horizont.

Bir burchfahren bie gangen Bogefen, Be ein, Guer Cein, Guer Marichebithmus liegt

Schrift bie Ramen faum leferlich tragen. Gine tiefe Scham ergreift une, wir lefen eine charafterlofe Einzeichnung eines beutiden Befuchers in bas Friebhofbuch. "bier ruben ble Objer, bie angeblich bas Baterland fcusten, in Birflichfeit aber nur bie Intereffen ber Beithenben fchütten, mogen Die Taufenden Toten eine Barnung fein fur bie Lebenben". Es folgt Unter-fdrift. Barte nur, Bruber, Du wirft babeim gleichgeschaltet, Dir werben wir ben Geift eines Sumbels austreiben. Der verbrecherifche Ochreiber ftammt bagu noch aus unferer nächften Beimat, befto beffer. Angefichte anberer Cape, Die ben gangen bag gegen Deutschland beiveifen, ben man immer wieber gegen unfer Boll auffcurt, empfinden wir in Gegenwart ber fdmar gen holgfreuge obigen Cab tief beichamenb. Bie tief tonnten wir boch als Bolt finten, bab mir uns felbft fo murbelos befubelten. -

Ginige Tage burchfahren wir nun ichon bas frangofifche Band. Standen auf bem Donaumont, am Fort Beaur. Gebachten ber 60 000 bentichen Toten, bie um Berbun berum in ber Erbe ruben. - Die Gloden am großen Gebeinhaus am Dougumont lauten. Doch ihr Echwingen bag beute nicht jenes wehmutsvolle Rlagen, nein, 3hr toten Briber, 3br feib nicht umfonft gefallen, Guer Blut, Guer Opfertob mar nicht umfonft gebracht worben. Guer Geift ift wieber wach geworben. Wir haben Guch bier auf Gurem großen Berrgotisader feine groß-artigen Dentmaler erftellen tonnen, bas berbet uns ber "Gbelmut" unferer Gegner. Gure holgfreuge faulen langfam in ben Boben bin

Jahrgan

Berli Deutschlan bem Rollfe gafte eing bes Deutfe ner. Die noch leicht tourben in erite murb ibre 1345 bie sie in Föhr und Mänfter t ber erften Wlingel ber

mann auf Punti f und bie e gu furben, einanber t bis bier 9 fcmeren 9 lange Fling Sporti

Berlin ftrede bes Samiliag Sportfi Deutschian Mugwetthe gen bertra iber 2841 töblich. Bog in feiner fint rührte. 200 flog, um i

mar fofo Durch be bie beutfe beften T tember 36 burth Mu trabrt. 3: Dauptman erfter Rady burchgefüh In ber

Binbberha

burch feine 1927 betam remb ber ! Bettbewer Guropaflin Play. Breme

trafen bie Bremer & Iambet. Mis erfti mann um ble atabem Minuten b an. 11m 9 Ianbet, bai bon Diber

Majdine fel murbe

heute in be verantert. Reims, brale, fie Runjt, zuc letten Gp und verwi gen Morb eines Ram bie brenn allemands" fchen! Ob beutichen ? Tank boch baben nur

chen, — Am Abe Stabt ber bort unb g und Lothri fennen. D -

faben unb marteten. maffenhaft - An ein Großstabt, Beltftabt ber "reige Reger mit einer Bar Grangofen

Beitunget

arvereine berr Reiche.

ber Saarfunb. ine am Rieberefanbt, in bem

eutiden Rhein

nnia wird bas

undenheit bes

Deutschland er-

achtvoll erflin-

m unerfdiitter.

ffes ju Macht,

ber Amiliche

bat ber preußi-

in ben Gubrer

taaterat Gau-

aarfunbaebuna

egrüßungstele-

de faarbeutsche

erlichfter Form

nntniggum

terland abe Stantaregie-

bunbenbeit mit

western an ber

den Gefchichte

alles baran Bolles an ber

t ber Beimfüh-

allen Rraften

n Braunen

nune Deffe

ftriegebiet

nem würdigen

en batenfreng-

balle eröffnet.

ch mehrere 100

lexiretung bes

rgermeifter Dr.

Be Abordnung

ies ber Lanbes. SDNP, Stein-

wirtichaftliche hin, beren erfte

frincowego

Mufgabe, ale

bie beutiche

ur nationalgu ergieben,

es und gur

lftanbes bei-

u geben und

n wieber in

leichatagaabge-

usstellung nach

Braunen Meffe

t einem brei-

aliftijchen

(Gigene Meli, fel bon fo-

bot ber natto-

arts angeregt Segenstand bon

berboten mer-

Siehen por ben in schiechter

tragen. Gine en eine charaf-

then Besuchers

Die Opfer, bie

t, in Birtlich

er Befigenben

oten eine Bar-

& folgt Unter-

wirft babeim

en Geift eines

herliche Schrei-

e nachften Bei-

erer Cape, bie

and beweifen,

nfer Bolt auf-

iri ber fcman

f befchämenb.

olf finten, bab

aun schon das

0000 beutiden

in ber Erbe

n Gebeinhaus

hr Schwingen

t umfonft ge-

fertob mar

ben Guch bier

egner. Gure

n Boben binouthmus Ibegt

Ener Geift

elten. -

Die fom-

fihren.

maler.

art

fine.

. heißt:

ring zur

## Die zweite Etappe des Deutschlandfluges

Der Start in Tempelhof

Berlin, 26. Mug. Seute fruh ftarteten bie Deutschlanbflieger gu ihrer gweiten Flugetappe im Flughafen Tempelhof, Auf bem Rollfelb hatten fich wieber gablreiche Ehrengafte eingefunden, unter ihnen ber Brafibent bes Deutschen Buftfportverbanbes, bon Sopp. ner. Die Bettermelbungen bon ber Strede louieten recht gunftig, nur von Bremen wurde noch leichter Bobennebel angefagt. Die Flieger tourben in Gruppen ju je vier gestartet. Als erste wurden die Zeilnehmer ber Rlaffe C auf ihre 1345 Rilometer lange Flugftrede gefchicht, bie fie in ben Rordwoften bis nach Wht auf Johr und Weften bis nach Duffelborf und Münfter wieder gurud nach Berlin führt. In ber ersten Reide ftartete am außersten linten Flügel ber Refordslieger Oberleutnant Seibe-mann auf feiner roten Heinfel "HE. 64".

Puntt feche Uhr fentte fich die Giartflagge und bie erften Mafchinen entichtvanden, ohne gu furben, fofort in weftlicher Richtung. Rach einanber wurden bann in Abstanben bon gwei bis bier Minuten bie weiteren Teilnehmer ber fcmveren Riaffe und bie Mafchinen ber Riaffe B und A auf bie für fie 1061 baw. 864 Rilometer lange Flugftrede gefchidt,

Sportflieger Dof und Begleifer abgestürzt

Berlin, 26. Aug. Auf ber gweiten Tages-ftrede bes Deutschlandfluges verungludten am Samstag früh ber betannte beutiche Sportflieger Reinholb Bof, ber Deutschiand wieberholt bei internationalen Flugwettbewerben mit hervorragenben Erfolgen bertrat, fowie fein Begleiter Baul Beirich, über Bilt berg bei Reuftab ; an ber Doffe toblich, Der Abfturg erfolgte baburch, bag Bog in einer niebrigen Sobe flog und mit feiner finten Tragfluche einen Rirchurm berührte. Man nimmt an, baß Boß so niebrig klog, um die in der geringen hobe günstigen Bindverhälmisse auszumuben. Die Besatung war fofort tot

Durch ben Tob bes Fliegers Bog verflert rungspresse irtumphierend ankundigt, ber Jebel ren. Die Aftion ift noch im Gange. Bei Einbie beutsche Sportsungerei einen ihrer Babu, wohin sich ein Teil der Marossaner gutritt ber Dunkelbeit sind riesige Scheinschen Borkampfer. Boh, ber im September 38 Jahre alt geworden ware, hat sich bemtir der Wierbenfand der Eingehorenen zu überwachen. Die Raumungsaktion wird in bereits mabrend bes Arieges als Marineflieger burch Aufflarungeflüge außerorbentlich be-twahrt. Bufammen mit bem Ameritaflieger hauptmann Köhl bat er nach bem Kriege als erfter Rachtflüge nach Barnemunde-Stodholm

In ber Deffentlichfeit wurbe er erftmalig burch feine waghalfigen Rumftflige im Jahre 1927 befannt, bie er mit Fadelbeleuchtung wabrend ber Racht ausfihrte. Bog war an allen Bettbewerbsfligen beieffigt. In ben brei Europafligen belegte er jebesmal ben gwelten

60 Flugzeuge in Bremen

Bremen, 26. Mug. In furgen Beitabftanben trafen die weiteren Deutschlandflieger auf bem Bremer Flughafen ein. Bis 9-12 Uhr waren eiwa 60 Fluggeuge auf bem Rollfeld glatt ge-

Mis erfter ber großen Rlaffe lanbeie Geibemann um 9.02 Uhr. 3hm folgte um 9.07 Uhr bie atabemifche Fliegergruppe Boblingen, acht Minuten batauf tam bie Sannoveriche Staffel an. Um 9.43 Uhr ift bas Fluggeng C 3 ge-lanbet, bas ben Ramen bes Reichsftatthalters bon Olbenburg und Bremen ,Carl Roeber"

Majdine B 1 bon ber hannoveriden Staf. fel murbe bei ber Lanbung beichabigt.

Flugbehinderung durch Nebel

Bremen, 26. Mug. Trop ber gunftig lautenben Bettermelbungen aus bem Gebiet um Münfter ift ein Tell ber Deutschlanbflieger nach bem Start von Bremen wieder gezwungen woben, fehrt ju machen. Go famen um 10.30 Uhr bie Majchinen H 1 und H4 jurud. Die Flieger erflarten, bag etwa 15 Rilometer füblich bon Baffum ber Rebel fo bicht gewefen fei, bag fie nicht einmal bie Bahnlinte Osnabrud-Bremen hatten ertennen tonnen.

Bis 10.40 Uhr maren 96 Maidinen in Bremen gelanbet.

Zwei weitere Majchinen ausgeichieden

Dunfter, 26. Mug. Bilot Dr. Rnappe von der Gliegerlandesgruppe Berlin erlitt bei ber Landung Bruch bes Sahrgeftelle und Dafdinenichaben-

Frin berold-Münden wurbe von Geiblet-Braunichweig auf bem Rollfeld fo ungliid-lich gerammt, bat fein Fluggeng einen Bruch ber rechten Tragflache und bes Seitenfteuers erlitt. Beibe Dafdinen mußten ausfcheiben.

Eine Maichine im Moor verjadt

Bremen, 26. Mug. Bie bier bie Flugleitung befanntgibt, ift eine Dafchine, beren Begeichnung noch nicht feststeht, bei Darnstorf im Moor verfadt. Gilfe ift entfanbt worben.

#### Die Blieger in Duffeldorf und Hannover

Duffelborf, 26. Mug. Auf bem Duffel-borfer Flughafen, bem Benbepuntt ber Deutsch-landflieger, hatte fich bereits am fruben Morgen bei prachtigem Commerwetter eine vieltaufenbtopfige Buichauermenge eingefunden. Ale erfter Flieger traf um 10.27 Uhr Geibemann auf feinem roten Beintel-Fluggeug ein, bon Münfter wurden um bie gleiche Beit vier meitere Flugzeuge gemelbet,

Gegen 1 Uhr tamen weitere in Duffelborf gestartete Maschinen und zwar in furzen Ab-nänden: R 7, Schechner auf Klemm, T 8, Frei-berr von Gablenz auf Klemm und T 3, haat auf Juntere jr., an, bie furg barauf aber wieber

### Blutige Marokko-Operationen Frankreichs

borben Magnahmen gegen Goldaten und Offigiere ergriffen batten, bie geneigt maren, Die Babrbeit über bie Borgange in Maroffo unb über bie fcweren Berlufte gu fagen, bie Die frangofifden Eruppen in Da-rotto feit Monaten erlitten. Das Blatt behauptet, bag bereits Enbe Mary ber Ariogs. minifier ben Offigieren ein vertrauliches Rundichreiben jugeben ließ, "fich wegen ber bewußten Ereigniffe an die ju beobachtenden Distre-tionen zu halten". — Wenn fich, wie bie Rogie-rungspreffe triumphierend anfündigt, ber Jebel

Paris, 26. Aug. Die kommunistische "hu- nicht besiegt sein, ba diese zum größten Zeil nach manite" behauptet, bag die frangofischen Be- Guben entsamen und neue blutige militärische Guben entfamen und neue blutige militarifche Operationen notwendig machen würben,

> Der Flußschifferkrieg in Frankreich Baris, 26, August. Much in Gragnb fcheint bas entichloffene Auftreten ber Regierung gegenüber ben ftreifenden Flufichiffern Erfolg gu haben. Um 7 Uhr erfchien ber Departements-prafeft, um nach einer turgen Auseinanberfepung mit ben ftreitenben Schiffern bie Befepung von ungefähr 200 Rabnen, bie ben Flug berfperrten, mit bilfe ber Boligei burchguführen. Die Mition ift noch im Gange, Bei Gin-tritt ber Dunfelbeit find riefige Schein-



"Oftland-Treuefahrt"

Die bon ber Stadt Dillingen (Schwarzwald) enifanbie Mannichaft gur "Oftland-Treuefahrt",

Rue ein Bierielftunden Der Berkiner Flieger A. Schwabe, ber am ersten Tag bes "Deusschiendstuges 1933" bereits 100 Pkuspunkte erzielte, hat lich auf ben Trag-flächen foiner Maschine zu turgem Schlummer niebergelegt.

ben Morgenstunden fortgefeht. Die Schiffer berfuchten gunachft einen Aufschub gu erhalten mit bem himmeis, daß fie fich mit ber Streifleitung in Berbindung feben mußten. Der Brafett lebnte aber entichieben dieje Forderung ab. Darauf gogen fich bie Schiffer in ihre Rojen gurud, Es ift bis jest nicht befanntgeworben, baß fich bei ber Raumungsaftion Bwifchenfalle ereignet

#### Jüdiiche Cadenräuberin verhaftet Bon vier Stantonnwallichaften gefucht

Berlin, 26. Auguft. Gine ber gefährlichften Labenranberinnen, ble 3fibin Cora Bern-barbt geb. Cobn ift gestern vormittag burch ble Bachfamfeit eines Ariminalbeamien auf bem Babnbof Elergarten jur Strede gebracht worden, Die gefahrliche Berbrecherin war erft am Conntag, ben 13. August, ans ber Beil-anftalt Bittenan bei Berlin entfloben, wohin fle jur Beobachtung ibred Geifteszuftanbes gebracht war, ba fie "Geiftesgefiortbeit" bortaufchte, um eine milbere Beuriellung ihrer gabireichen Gtraffaten ju erfabren. Die Glude ber 3fibin gelang baburd, bab ibr unbefannte Befucher ber Belianftatt beimijd Sibiltielber guftedten, Die Gefabrilmfeit ber Bernbarbt geb. Cobn ergibt fic aus ber Zatfache, bag fie bon bier Staateanwalticaften, namlich in Stutigart, Bremen, Samburg und Berlin megen gabireicher Labenraubereien gefucht wirb. Enbe Gebruar gelang ihre Berhaftung. Geite bem batte bie Berbrecherin in Untersuchungs. baft bin. in ber Beitanftalt Bittenau gefeffen, bon two aus fie noch Berlin flob und fofert wies ber ibr gefährliches handwert aufnahm. Co batte fie u. a. im Bentrum Berlins ein "Ding gebrebt", wobet ibr ein wertvoller Ring in bie

#### Der Mörder eines hiflerjungen hingerichtet

Busbach (Geffen), 26, Muguft. Der Morber bes hillerjungen Beier Groefmann, Submig Budner aus Linbenfele, wurde beute morgen 5.30 Uhr im biefigen Strafgefangnis mit bem Fallbeil hingerichtet,

beute in bem neuen erftebenden Deutschland tief

Reims, Die Stabt mit ber berrlichen Rathebrale, fie ift ein ewiges Dabumal gotifcher jugleich auch bie Erinnerung an bie letten Spuren eines langft untergegangenen und verwischten nordischen Guchens bes beutigen Rorbfrangofen. - In bem Rarienftand eines Ramichlabens werben Boftfarten verfauft, bie brennenbe Rathebrale, "lacondice par les allemands" . . . Angegünbet burch bie Deutallemands" . . Angegündet burch bie Deutichen! Ober bas Bilb eines alten gerichoffenen beutschen Zanfe ift mit ber eblen lieberfchrift: "Tank boche premier modèle", berfeben. - Bir baben nur ein bitteres Lacheln für folche Das-

Am Abend erreichen wir Baris, Die einzige Stadt ber Frangofen. Bir haben manches ge bort und gefeben, wir lernten bereits im Glfag und Lothringen bie Angftpfochofe ber Frangojen fennen. Doch mas wir hier an

heije und Schutut im Dienfte gegen Deutschlanb

faben und borten, überfieigt bas Daf bes Ermarteten. In ben Zeitungoflosten finben wir maffenhaft beberifche Blatter und Beitfchriften. - An einem Abend bummelten wir burch bie Grofftabt, liegen und bon bem Strom ber Contre Sitler! But, wir geben bin. Galle Beltftabt treiben. Caben die roftgen Lippen be Bullien, am Gingang ein Maffenaufgebot ber "reigenben" und billigen Frangofinnen, Reger mit weißen Frauen fielen uns auf. In einer Bar tangten Genegalneger mit "blonben" Frauen, Bir erlebten fo bie Raffenfcanbe ber

Muf einem Boulevard eine laute Stimme, ein Beitungstrager aniceinend, Bas verlauft benn | nachfie Rebner folgt, best noch beffer, bann ein auch ber Grund, warum Die fangofifche Regle-

ber? Die Afrion gegen Sitler" fcreit er mit madtiger Stimme über bie nachtliche Strafe, in wechfelnber Sprache. Den Burichen muffen wir uns einmal naber beichauen. Es ift ein Pfunbajube, reifenb verfauft er feine Lugenblatter, "Action contre Hitler" fcallt es baift Deutscher fagt er, Flüchtling, uns ichaubert. Bir zeigen "tiefes Milleib", er fei von Munchen und tobit uns einen Comus gufammen, ben er felbft nicht glaubt. Gine Frage von uns macht ihn nervos, er vertauft rafch feine "Action", unfer Fragen ift peinlich. Bir lefen bas Blatt, es trieft nur fo von Lugen und Gemeinheit. hitler umarmt einen Juben, brudt ibn gu Boben, blefes Bilb war ber Anlag gum Berbot bes Journal". Entftellte Fotomontage und Rairifaturen zeigen bie "Greuel gegen bie Juben" in Deutschland. Gine Geftalt bon binten, nadt, etwas buntel an ber Berlangerung bes Rintgrates foll bie "Graufamfeit ber GM.Banden"

Mis Bobepuntt folder Erlebniffe befuchten wir eine

"Maffenverfammlung gegen die braune Beft",

wie es auf ben riefigen Plataten fiand, bie überall in ber Stadt angeschlagen maren. bon Boligei, wie bei und in vergangenen Beiten. Scharfe Rontrolle auf Baffen, haben Gie einen Revolver, fragt fo ein jubifcher Caalfdubmann, ich lache bell binaus. Im Gaa! eine gei-

Opfer, ein armer Rlüchtling aus Deutschland, ous München burch "Les Ragis" bertrieben. Da fallen Cape, bie une geigen bag wir in Denticiand tatfadlicy, zanftanbig mit biefen Leuten berfahren find. Der Rerl lugt alles gufammen. Die Maffe flaticht

Dann fpricht ein Abgeorbneter, wie eine Befpe fauft biefer Frangofe auf bem Bobium bin und ber. "Richt ber Antifemttismus ift beute in Deutschland, noch ber Safchismus ift ju befampfen, nein, wir haben es beute in Deutschland mit bem alten germanischen 3bealismus ju tun, ber aufgebrochen ift, bas galliiche Franfreich und die Lanber bes Beftens gu vernichten". Golde Gape umreigen flar und einwandfrei bie Stimmungsmacherei. Das frangofifche Boll wird burch bie jubifchen Intellettuellen fbftematifch gegen bas neue Deutschland aufgebest. Die "beutichen" Juben beforgen Greuelbilber, alles wird in geschidten Fotomontagen ber Deffentlichfeit borgefest. Man veranftaltet ben Bobwit ber beutfchen Baren. Drobt bie Deutschen ausweisen gu wollen, wenn hitler feine "Jubenverfolgungen" nicht aufgeben wolle. Bir haben es beute mit ben gleiden Methoben gu tun, bie wie in ben Borfriegejahren gegen Deutschland eine Bag- und Panifftimmung groß werben laffen. Der Jube ift ber Beber, genau wie bei uns. Doch bat ber Frangofe bie Raffenfrage nicht ertannt, Bohl beteiligt fich ber Barifer nicht an ben Rundgebungen fo intenfit wie es ber Bube vielleicht wünscht, doch fieht ber Frangoje fernbe Menge, ein Englander, natirlich Jude im jublichen Boptott gegen Deutschland ein will-fpricht. hept, fcimpft, tobt, bie Maffe raft. Der tommenes Mittel, fich felbft ju nuben. Das ift

rung nicht eingreift. Ja, ein Paul Boncour ift ber Schütling ber armen Opfer jubifcher Raffe, In ber gleichen Binie liegt auch die feinbfelige haltung ber englischen Deffentlichteit. Die Entfernung jenes Rranges, ben Mifred Rofenberg im Muftrage bes Gubrers gu Chren ber englifchen Zoten niebergelegt batte, begrufte man in ber Parifer Breffe mit großer Freube, Der Jube lugt, und ber Frangofe glaubt ben Schwindel, ber ihm in feiner Preffe tagtaglich borgefeht wirb. Das frangoftiche Bolf wirb reif gemacht, um ihm alle Magnahmen, bie unter Umftanben gegen Deutschland ergriffen werben tonnen, fcmadbaft gu machen, ja, ale eine politifche Rotwenbigfeit binguftellen. Der Frangofe hat an und für fich genug bom Rriege und ben mahnfinnigen Ruftungen, boch bas Schlagwort Ditter will ben Rrieg" lagt alle Bebenten berichwinden. Es ift flar, bie frangofifche Bolitif betreibt bie bauernbe 3folierung Deutschlands, und wir tun gut baran, an bie Rolle bes eng-Ufchen Bettere in ber Borfriegepolitif gu erinnern, um nicht eines Tages bor unangenebe men Tatfachen ju fteben, bie und ale unliberwindliche Barrifaben ben Beg berbauen, Die öffentliche Stimmung läft fich am beften mit einer Geifenblafe vergleichen, bie furg bor bem Blaben in grellen Farben ichillert. Der Gubrer bes neuen Deutschlands bat bem melfchen Gegner bie Antwort erteilt. Beute liegt bei und bas Gefen bes Sanbelns, bie Belt blidt nach Deutschland, nach bem beutschen Rangler und Franfreich und Die anbern werben fich befinnen, benn wir find beute ein anberes Deutschland, auch ohne Baffen.

Und die gaffifche Seifenblafe, fie wirh lauf. los gerfliegen in Richts.

#### Erfolgreiche Razzia

Singen a. S., 26. Muguft. Bie ber Polizeibericht melbet, nahm bie biefige Polizei und Genbarmerie, berftartt burch GM und GG, bei einer Angahl bon Berbachtigten im gangen Stadtgebiet überrafchenb planmafig borbereitete Saussuchungen bor. Sierbei wurben außer einigen Baffen eine grobere Angabl von Abjelchen und Musruftungeftuden ber RDD unb ibrer Unterorganisationen gefunben. Inogefamt 13 Berfonen, benen eine Betätigung im Sinne ber RBD bis auf ben beutigen Zag nachgewiefen werben tonnte, wurben festgenommen. Um gleichen Tage wurde eine Berfon von bier in Schubbaft genommen, bie in einer biefigen Fabrit im Ginne ber berbotenen margiftifchen Organifation einzuwirfen berfuchte.

#### Beichlagnahme der "Nationalzeifung"

Rarlerube, 26. Mug. Die Breffeftelle beim Staatsminifterium teilt folgende Unordnung bes Innenminifters mit: D! tung" in Bafel ift auf Grunb nung bom 28. Februar 1933 bis auf weiteres ju beichlagnahmen.

#### Reichsgericht verwirft Berufung gegen ein Todesurfeil

Ratlorube, 26. Mug. Das Reichogericht in Lelpzig verwarf geftern bie Revifion bes 24 Babre alten taufmannifchen Angestellten Otto Stodmater aus Balbrennach (OM. Reuenburg). Damit bat bas gegen ben Angeflagten vom Schwurgericht Ratierube am 5. Dai biefes Jahres wegen Raubmord ausgesprochene Tobesurteil Rechtefraft erlangt. Stodmajer batte am 1. Oftober 1932 ben Bijouteriefabrifanten Rarl Bauer in beffen Gefchafteraumen in Pforgbeim überfallen, burch gwei Revolverichuffe getotet und aus bem geoffneten Raffenichrant Schmudfachen im Werte von 10 000 RR. geraubt. Die Zat wurde alebalb von ber unmittelbar barauf erichienenen Chefrau bes Ermorbeten entbedt und ber flüchtenbe Morber bereits nach furger Beit feftgenommen.

#### Ein Mörder hingerichtet

Schweibnis, 26. Muguft. 3m Bofe bes Gerichtsgefängniffes in Schweibnit murbe beute frat 5.30 Uhr bie Tobesftrafe an bem Schmiebegefellen Beinrich bollftredt. Seinrich ift burch rechtfraftiges Urteil bes Schwurgerichts gu Schweibnit am 11, Mary be. 38. wegen Dorbes, begangen in Rieberfalgbrunn am 2. Ottober vergangenen Jahres an ber Sausangeftellten Sinbriche, jum Tobe verurteilt worben.

#### Kommuniftifcher Kurierdienft aufgededt

100 Berhaftungen

Deffau, 26, Muguft. Rach langwierigen Er mittlungen gelang es, ben für ben Begirf Magbeburg-Anhalt laufenden Rurier ber RBD festgunehmen. Der Rurier arbeitete mit Silfe eines feingeglieberten, burch Dednamen fcmer erfennbaren Radrichtenapparates. Bei ter wurben auch vorwiegend ichwere Militarmaffen, Rarabiner, Biftolen, Sanbgranaten, 500 Schuf Munition und Bulber, Die im Muftrage mittelbeuticher RBD-Organifationen geftohlen worben waren, beichlagnahmt. Insgefamt haben fich etwa 120 Berfonen bes hochverrate, bes Diebftable und bes unbefugten Baffenbefiges Schuldig gemacht. Der größte Zeil von ihnen wurbe in haft behalten.

#### Margiftijder Segelverein aufgelöft

Riel, 26. August. 3m Bootshafen ber "Freien Segler Riels" wurde gestern Blattermelbungen jufolge, eine Raggia burchgeführt und bon ben 35 Booten wurden 20 beichlagnahmt. Da ein Zeil ber Boote gerabe nach Danemart ausgelaufen war, nahm ber Bafferfont die Berfolgung auf und brachte bie Boote im Echlepptau nach Riel gurud. Es besteht ber bringenbe Berbacht, bag bie Boote gu einem ausgebehnten Bebichriften- unb Berfonenfchmuggel gwifden Danemart und Riel benutt murben.

#### "Hiflerfum in der Pragis" Englische Urteile

Bonbon, 26. Mug. "Financial Rems" ber-öffentlichen unter ber Ueberfcrift "hitler-tum in Bragie", Ginbrude eines Befuchers in Deutschland. Diefer beiont, bag für ben ausländifden Befucher Deutschland bas Bilb größerer Rube biete als vor einigen Jahren. Gefbft biejenigen, bie bas Ragiregime am wenigsten liebten, wurben bie Anficht beftatigen, bag ein befannter Indufirieller in Roln am Rhein bem Berfaffer bes Artifele ausgefprochen babe, baf, wenn beute Reichstagemablen ftattfanben, 80 Brogent ber Bab. ler für Sitler ftimmen warben. Die gegenwartige Regierung fist, wie ber Berfaffer be-tont, für Jahre binaus ficher im Sattel. Er rat Rapitalsanlegern, Die eine Reife nach Deutschland beabsichtigen, fich nicht burch beun-rubigende Gerüchte beeinfluffen gu laffen. Das Land fei rubig, und bie Leute felen freundfich

## Erster Jahrestag der nationalsozialistischen Regierung in Thüringen

Beimar, 26. Mug. Thuringen feiert bente ben erften Jahrestag feiner nationalfozialifti-ichen Regierung. Die Strafen und Plage ber Stäbte und Dorfer prangen in festlichem Schmud. Flaggenmaften und Girlanben überall, bas fcwarg-weiß-rot unb hatenfreugbanner weben auf offentlichen Gebauben und Pribatbäufern.

In ber Lanbesbauptftabt Beimar batte fich fcon früh auf bem Rirchenplag por bem Lanbtagogebaube eine freudig bewegte Boltomenge angefammelt, um ber feierlichen Slaggen parabe und ber llebergabe bes neuen, an alte Traditionen anfnipfenbe Landesmappen beiguwohnen, Unter Glodengelaut und ben Ehrenbezeugungen ber auf bem Blat aufmarichierten Reiche wehr, ber EU. Se, bes
Stahlhelms, ber Abordnungen bes Arbeitodienftes und aller Berbanbe ging Punfi 7 Uhr auf bas Rommando bes Landiageprafi. 33. und bie Bollegenoffen.

bem Landtagegebande boch. Minifterprafibent in gang Thuringen übertragen wurde, bas neue Sanbesmappen bem Bertreter bes erfrantien thuringifden Miniftere bes Innern und bem thuringer Bolf gu treuer Obbut. Er führt u. a. aus, bas bieberige Babben mit ben fieben Sternen im roten Gelbe, bas bon ber fogtaliftifchen Regierung 1920 eingeführt worben fel, babe feine Trabition gehabt und fet nie vollatumlich geworben. Mit biefer Stunde fet es ausgelofcht. Altes, Chrwurdiges folle geehrt werben, indem man gurudgreife auf bie Combole ber ibnringifden Gefchichte. Gin breifaches Beil auf Thuringen und bas Borft-Beffel-Lieb beschloffen ben erften Zeil ber Feter.

Darauf richtete Reichoftatthalter Gaudel einen Appell an bie Reichswehr, bie OM., bie

## Darré mahnt zur Gläubigerdisziplin

Reichsernahrungeminifter bem Deutschen Lanbbanbelsbund e. B., Berlin, in einem Edreiben folgendes mitgeteilt:

Das gleichmäßige Intereffe ber Lanb wirticaft, ihrer Glaubiger und ber gejamten Birifchaft bebingt es, bag bie Gerreibeernie entiprechend ben beliebenben Bermernungemöglichteiten allmählich auf ben Marti gebracht wird und bag ein bon ber Glaubigerfeite ausgehenber Drud auf bie Landwirte in ber Richtung bon überftargten Berfäufen in ben erften Monaten nach ber Ernie bermieben wirb. Un bie Glaubigerfreife ergebt baber bas Er-

Berlin, 26. Aug. (Eig. Melb.) Wie ber bon Forberungen an Landwirte in den erften Deutsche Landbanbel und mitteilt, bat ber Monaten nach der Ernte abzuteben und die Sälligfeiten ber Forberungen enifprechenb bem Forifdreiten ber Bertvertungemöglichfeiten ber Ernie auseinanbergugieben.

Der Deutsche Landhanbelebund e. B., Berlin, bat feine Mitglieber angewiefen, ber Mufforberung bes Relcheernahrungs-Minifters, ftrengfte Glaubiger-Difgiplin gu bal ten und unbedingt Folge gu leiften.

#### Oppositionsblod gegen de Balera

Dublin, 26. Mug. 1933. Die bon be Balera verfügte Muflofung ber Organifation fuchen, bon einer Moffierung ber Falligteiten ber Blaubemben wird moglicherweife eine nach Gubamerita an.

Birfung haben, mit ber ber Minifterprafibent nicht gerechnet bat, bag namlich alle Oppofttionsparteien fich ju einem einheitlichen Blod gegen be Balera gufammenfolie-Ben. Berhandlungen über ein engeres Bufammengeben gwifchen ben einzelnen Gruppen ber Opposition waren icon früber geführt worben, hatten aber bieber niemals ein praftifches Ergebnis. Die Befprechungen swifden ber Bartei Cosgraves und ber Bartel ber Mitte Dermote murben neuerbinge wieber aufgenommen und icheinen nicht ohne Erfolg gu bleiben. Sauptgiel bes Oppositioneblode murbe es fein, be Balera an ber Fortiübrung bes Birifcafte. fampfes gegen England gu hinbern, ber ber irifden Birtichaft fcweren Chaben gufügt.

#### Groffeuer in Renchen

Renchen, 26. Mug. Beute morgen 2.45 12hr brach in bem Sagemert Riel Grobfeuer aus, bas bas Majdinenbaus und bas anichliegenbe Sagewert einafcherte. Die Branburfache ift unbefannt. Die Renchener Feuerwehr und Die jur Unterfiligung berbeigerufene Achener Dotoripripe mußten fich barauf beidranten, bie anftoftenben Saufer bor bem Hebergreifen bes Branbes ju ichuten. Much ber Freiwillige Arbeitebienft von Bageburft war alebalb gur Stelle und trug gur Befambfung bes Branbes bei, Der Bebaube-, Mafchinen- und Gadfcaben ift febr boch und wird auf 90 000 RM. gefchant; er ift nur teilweife burch Berficherung gebedt. Die 25 im Wert beichäftigten Arbeitet werben wohl größtenteils ju Aufraumungsarbeiten berwenbet werben.

#### "Graf Zeppelin" auf der Rüdfahrt

Damburg, 26. Huguft. Bie bie Damburg. Amerita-Linie mitteilt, befand fich bas Luft-fchiff "Graf Beppelin" beute morgen um acht Uhr MEB auf 1,22 Grab Gub und 31,53 Grab Beft, ungefahr fübweftlich ber Infel Canft Baul. Muf feiner Rudfahrt wird bas Luftichiff borausfictlich am Montag in Gevilla gwifdenfanben und am Dienstag in Friebrichehafen eintreffen. Schon am Samstag, ben 2, September, tritt "Graf Beppelin" eine neue Fahrt

## Motorradrennen in Hodenheim am 27. August 1933

Der Rampf um die Deutsche Rlubmeifterschaft

Der Rantpy

Die Hodenbeimer Rennbahn, bat fich seit ihrem Beneben, der erste Start erzoigte am 29. Mai 1802,
einen Auf errangen, der ihr nickt so leicht wieder zu
nehmen sein wird. Abgesehen davon, daß fie den
Titet "Schonste deutsche Rennbahn" suber, ist sie auch
die ichnesste Strahenrennbahn. Der erste Kefordmann war Zom Bullus auf ALL, der mit 127
Risomeier Stundendurchschnitz über die Strede segte,
daß es nur so eine Art wat. Ihre Schonseit derdanft die Strede ibrer derrischen Lase, in 98 Krozeni
im Balde. Derrischer Riefernbeit wechseit ab mit
Laudwald aller Art, Biesen lassen ihr delles Grün
seden dem Stredensaum. Ta, wo der haarbid der
Rald in zwei Telle zerschneidet, find unstreitbar die
ischnitzen und krorrige Gichen sehen als Unterdolls
meden dem Stredensaum. Ta, wo der daarbid ab der
Rald in zwei Telle zerschneidet, find unstreitbar die
ischnitzen gertilen an der Rennbahn. Tart lächtet sich
der Wald, Der Grabendamm seldst siche in der
Willte dieser Fundtung drettlichultrig deraus, das alte
Gemäuer der Rad- und Judemannsbrücken lädt zum
Ansruhen ein und rubig gleitet das Auge über das
softige Brün des Bodens an den Täumen dech um
Ach im Blauen des Haumels zu vertieren. In Zeiten
des Früdlings und Lerden, das men Glümen der der
den Blauen des Kaumels zu vertieren. In Zeiten
des Früdlings und Lerden, das men bei früder Moraenstunde dermeint, in einen Tom verfieden Inder,
den Blauen der Rede des Waldes sich aus Zau des
Morgens ergusten und tein Laut diese Stein Nort.
sollen dann die Rede des Waldes sich aus Zau des
Morgens ergusten und tein Laut diese Tellen Einze,
dam ber ergend und bei kohn fich auf der ellen Einze le skämpfe der Motoren abhreien, wie sie wohl seinen
des Anntag, den der, Katistude, seint am fommenden Sonntag auf der Lockendeinser Baldbabn eine
Beranklaltung, die don der Landesgrunde Esdene des

fcen Rindmetterfcaft. Guntt 10 Uhr wird bas Belb auf bie 180 Kilometer lange Reife geschict. Mannichaften von Ramen und Kang aus allen Motorsport-lagern des TMB., NSAR., des NYAC, und des ApD., aus allen Gegenden Tentschlonds, aus han-nver, Mannheim, Stutigert, Kertstride, Berlin, Münnver, Ronnesten, Statigart, Artistude, Berlin, Manden, Railerdlautern, Saar, Franssut ufen, werben es fich jur Ausgade machen, bem EMC. Chennin (Muffacher Teutscher Meister) mit seinen beimährten Fidrern, Winfler, Kirchbetg, Trägner und Lirth, ben Rang fireitig zu machen und ben Sieg an ihre Fadnen zu betten. Leicht wird es nicht sein, es wird einen erditzerten Kamps absehen und ber sportbegeiterte und sachnannliche Juschauer kann spaniende Womente den höchster Fahrfunft und ber Organisation miterieben.

miterleben,
Im i weiten gauf ftarten die Answeissahrer
aller Staften bis 1000 ccm. Die Keineren Rassen
erbalten einen bestimmten Borlauf. Am Start werden
sich ca. 50-60 Mann aufammensinden, um dann, wenn
sich die Etarterfabne gesentt bet, zu beweisen, daß sie zum Zeil reif find, in die Lizensfabrerfialle aufgenommen zu werden. Auch die ichlechtelten Habter finben fich unter den Ausweissahrerten zusammen. Sie

den fich unter den Ausweissadrern gulammen. Sie find ebenso verwachten mit ihren Maschinen wie die gröheren Brüher. Sie lieden ibren "Kasten" genau so wie ein Autwierreiter sein Pserd.
Der dritte und dierte Lauf vierd von den "Kannonen" bestitten. Die Lieuzsadrer dis 350 cem flatten guerk. Ter Sieger dieser Rtaffe febt nicht fest. In es Gelb-Dockendeimt In es Weide-Dockendeimt die Ernnschrer, die fich oder irgendelner dieser dekannten Rennschrer, die fich

TMB. organistert wird, wie fie in organisatorischer in allen Siegeristen findent Es in ichmer zu beurselnend iberilicher Beziedung noch fellen auf beurschen Len, benn die hodendeimer Bahn mit ihren filometer-langen Geraben und ihren fcarfen Kurven biefet ber Der er ft e Lauf alle der Austagung ber Deutlen, bein bie hodenheimer Bobn mit ihren filometer-langen Geraben und ihren fcarfen Rurven bietet ber Schwierigkeisen genug, welche bie bobe Schule bes Rietorrabfahrers beweifen laffen.

Im bierien Lauf tommen "die großen Brider" brau. Rojdinen bis 1000 een werden am Start ihr wildes Getdje aufbeulen lassen, um dieses Gebrumme und Surren nach der Anfahrt in gleichmäßigem Auf-und Riedergang der Kolden ichon nach fürzer Streck in ein gleichmäßiges Sinzen und Summen zu der-wandeln, das nur en den Kurden durch den Einiah des Unterdreckers reduziert und ausgeschaltet wird. Im boraus ben Steger gu benennen, in auch bier ein Bagnis. Birb Boenins-Roln, Rittchen-Erfeleng, Prege-Altenbagen, Rofemeier-Lingen, Banbofer-Bilm-chen, Anberton-England ober fontt einer biefer Reiflersabrer fich ben Larbeer bollen? Es fiedt heute nicht feit, es fommt darauf an, ob die deutsche Kadrzeugindustrie beute dem einen oder anderen icon Pioterial mit auf den Weg gibt, das den Anforderungen der Hodenbeimer Renuffrede gewachsen ist. Sas letzte Renum dat bewiesen, daß das beste Koldenpaterial nur noch gut genug mar.

Wenn ber lebte Lauf beim hofenheimer Rennen am 27. Muguft gestartet wirb, fo werben fic nach Cenfen ber Starterlabne Fabryeuge in Bewegung feben, bie ibre Aunft auf ber Sodenbeimer Babn noch nicht bewiefen baben. Es liebt aber aufer allem Zweifel, baft biefe Fabryeuge mit ibrer wundervollen Elifedaß biefe Fadrunge mit ihrer wundervollen Ellte-beiegung voll und gans den Sport bieten werden, det von ihnen erwartet wied. Dalfir bärgen die Kamen der befanntesten in- und ausländlichen Beiwagen-sprafalisten. Als Faverit allt deute noch das Kenn-fabreredepaar Siärkle. Basel Aber auch die Kort-gen Besehmaen dieten die Geleäche für wunderweden Sport, Weiche Bederrichung der Maichine wird den biesen Fabrern verlängt! Besche Alforderungen werben bier an bas Material gefieft! Die Dofenbeimer Woldbabn ats ichnelle Babn für Colomaidinen tagt nuch ben Beimagen nichts geldenft.

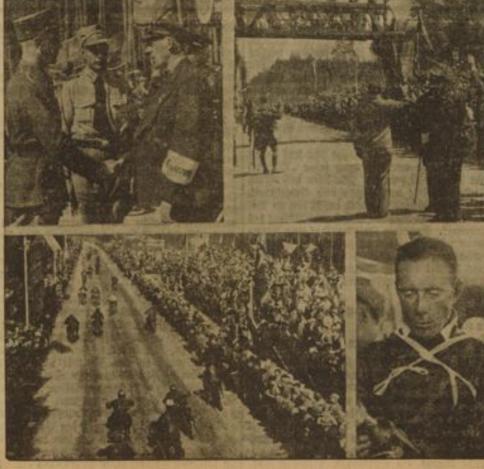
Es in nachgewiefen, bat in hodenbeim bie bichfie Brominens ber Wabrer Hariet, Die Rennleitung ichent weber Milbe noch Andodben, um bem Publichem beitelich auten und besten Svort in döckster Ansendann zu seinen. Du gleicher Weise dat es fich die Stadtnerwaltung hodendeim angesegen sein lossen, alle Nordereitungen sum Empfang der Kabrer und Besucher und deren gembrichen Aufenthalt zu treffen.

Die Reidebahn fiellt Conberalge aus ben Richtun-gen Rarisrube, Mannheim und helbelberg in um 50 Webient berabgelebten Wahrbreifen unt Berffaung. 50 Grobent beradzefensen Sahrvreilen unt Berkanng. Ge ift Besindern aus einem Umfreis von ihn Kitameier mit Hodendeim Gelegendeit gedofen, mit Komntanklarten am Samstagfrüd iden dier einwirellen und den Beind des Rennens und der Stadt gegebnen die Montag. 24 Uhr. Diese Reisevergenklichnenen find wirflich nur seiten gedofen. Die Einkristsbursse find wirflich nur seiten gedofen. Die Einkristsbursse und metflich ner feigen aedern. Die Ginterischweite zu der Beranstaltung find dieherft nicher. Daneben werben dunderte und Taulende von Meioriaferreugen den Audringeberfehr noch der Rennfigdt Daferdein, die 10 000 Beefen ablig und in der Lage in vielen Tausenden den Petindern Aufenthalis- und Reftanternundmöglichkeit zu bieben, dewersternigen.

Manichen wir der Berankaltung noch einen adlen Arfola und wied Begrimetter zu Ind und Erammen der beutichen Moterbortlache und der im thre Erilten ringenden deutschen Kabracaindellete der nit der den ber Stadt Hofenbeim in mildennem Rampf erstellten Podenbeimer Mathematin in Mittel gedoten ist. Erfahrungen anstauwerten, die es eitzende der Art ist. tel geboten ift. Erfat nirgenba ber Gall ift.

**Heute Sonntag zum** Motorrad-Rennen In Hockenheim

Sonderzug - Mannheim Abfahrt 9 Uhr Fahrpreis -90 RM.



Aufnahmen von bem leiten Dobergabrennen in hodenheim

MARCHIVUM

1770

20 m

und Re

franteni Gelbf fuchte ge Millgeme gefahr 1 lobige & tabletter lenhaus. Berfel

Freiban Berfon e

warnt, b

richtung

@djutij! wurden Schuthn Rinber nach Ed feitung g

Die Rift bie R

Standari

nommen elfäffifche bunbenbe Armee. fcen In bem Reg ibre Mn Rbein-Re Angebori merben g

Mitteilun

Baltifu

gebiet, Mangeffinbi Mittwod), im fleinen Micht al gnal zum noch Ihre falls Sie

ft nation

schaft unse

# Sokales: MANNHEIM

gest. (geb. 1477).

1730 Der Billosoph Joh. Georg Hamann in Königsberg in Breusten geb. (gest. 1788).

1764 J. M. A. Engelberger von Engelberg.
Arzi und Natursorscher in Donaueschingen

geb. (geft. 16. 10. 1826), 1770 Der Philosoph Georg Wilhelm Friedrich Degel in Stuttgart geb. (geft. 1831).

Sonnenausgang 5.39 Uhr, Sonnenuntergang 19.20 Uhr; Monbausgang 13.07 Uhr, Monbausergang 20.41 Uhr.

Tagestange 13 Stunben 41 Minuten,

#### Was alles geschehen ift

Busammenftos. An ber Arengung Gutenberg-und Rengstraße flegen vorgestern nachmittag ein Lieserwagen und eine Rabfabrerin gusam-men. hierbei erlitt die Radfabrerin an Sanden und Beinen und im Gesicht erhebliche haut-abschürfungen. Sie wurde nach dem Theresien-frankenbaus berbracht frantenbaus berbracht.

frankenhaus berbracht.

Selbstidtungsversuche. Im Jungdusch verfuchte gestern früh ein lediges Fräulein sich mit Leuchigas zu vergissen. Sie wurde nach dem Allgemeinen Krankenhaus verbracht. Ledeusgesahr besicht nicht, Grund zur Tat undekannt. In der Innensiadt nahm gestern abend eine ledige Hausangesiellte in der Absicht, sich das Leden zu nehmen, eine größere Anzahl Schlas-tabletten ein. Sie wurde nach dem Städt. Kran-tenhaus verdracht. Ledeusgesahr besteht nicht.

Berfehröfentrolle. Bei im Laufe bes vorgestrigen Kachmitigs vorgenommenen Berfehröfentrollen wurden 197 Kachfahrer wegen Richtabgebens von Fabrtrichtungszeichen, wegen Freihändigsahren und Mitjühren einer zweiten Berfon auf dem Fahrrad gebührenpflichtig verwarnt, desgleichen 17 Motorradsahrer und zweiten Kraftwagenslihrer wegen Kichtabgade von Fahrtrichtungszeichen. Angezeigt wurden wegen derfelben itrasbaren Sandlungen 136 Radfahrer und 8 Motorradsahrer.

Echunhaft Im Laufe des norgestrigen Tages

Edunfhaft. Im Laufe bes vorgestrigen Tages murben 5 Berfonen aus politifchen Grunden in Schuthaft genommen.

Kinder machen "Feuerle". Am 25. d. M. um 10.35 Uhr wurde ein Löschzug der Feuerwache II nach Ede Speherer und Meeraderstraße gerusen. Dort war durch mit Feuer pielende Kinder ein Schutthausen in Brand gestedt worden. Der Brand wurde mit einer Schlauchleitung gelöscht,

#### Mufforderung

Die Aummer ber Standarte Mannheim 171 ift die Regiments-Ar. des 1. Unterestäfsischen Insanterie-Regiments. Auf Anregung des Standartensührers Felt wird der Versuch unternommen, einen Regiments-Berein des 1. Untereisässischen Insanterie-Regiments Kr. 171 in Mannheim zu gründen als Zeichen der Berdimdenheit der Standarte 171 mit der alten Armee.

Armee.
Alle Kameraben, die bei dem 1. Unterelfasseschen Insanterie-Begiment Ar. 171 ihrer Mittärpssicht genügien oder während des Krieges dem Regiment angehörten, werden ausgesordert, ihre Anschrift dem 1. Gauschriftsührer des Abein-Recar-Militär-Gauberbandes, Wilhelm Boigt, Mannheim, S 6, 43. mitzutellen. Aber auch die Kameraden, die Anschriften frihren Angebriger des Regiments angeben fönnen Angeböriger bes Regiments angeben fönnen, werben gebeten, biefe an obige Abreffe weiterzugeben. Aus besonberen Gründen ift balbige Mitteilung erwünscht.

Chemalige Freitorpstampfer

Baltitum, Oberfchlefien, Grengfchut, Rubr-gebiet, Munchen ufw. Die in meinem Aufruf angefündigte Berfammlung und Orisgruppen-

auffiellung uftv. findet am Mittimod, 30. Muguft 1933, pünftlich 20.15 Uhr, im fleinen Saal bes Reftaurante Saalbau, N 7,

Richt alle Kameraben sind bis jeht bem St-gnal jum Sammeln gesolgt. Ich erwarte auch noch Ihre Anschrift und unbedingte Teilnahme, salls Sie bereit sind, mitzubelsen am Bieber-aufdau unseres Valeriandes in treuer Gesolg-dalt unseres Index Mogli ditter Gesolging icaft unferes Rübrers Abolf hitler. Ericheinen ift nationale Pflicht!

Beil Bitler!

Richard Arenger, Rommiff, Ortogruppenführer bes Lanbes-berbandes Baben-Bürttemberg,

## Gedenktage 1576 Der italienische Maler Tizian in Benedig 35 Jahre Rheinische Ingenieurschule / Nückblick und Borschau

Der lette Schlufaft

Der letzte Schlugakt
bedeutet für die Abeinische Ingenieurschule Ende und Ansang zugleich. Beendet ist nunmehr der schon seit 1932 bekännpste Zustand, der die Schule sich nicht in dem Mase entwickeln ließ, wie sie es in einer Industriestadt wie Mannbeim verdient dat. Schlecht und recht dat sie ihre Ziese versolgt, dat unermüdlich zu schwerer Arbeit auch noch die Krast gefunden, alle nur erdenklichen Hindernisse zu überwinnund den Glauben an ihre Mission nicht versoren. Kun ist unter die Zeit des Kampses um die Erhaltung und Bedaudung gegenüber den so durch den Staat begünstigten nachdarlich Konsurrenzen ein Schlußseln gesenüber den so durch den Staat begünstigten nachdarlich Konsurrenzen ein Schlußseln gesenüber wird, was distang dernachtässigt wurde. Die Rannbeimer Ingenieurschule dat nun endlich den Plat an der Sonne eingeräumt erhalten. Durch ihre Leisungssähigkeit trop aller Hemmungen vermochte sie sich zu erhalten. Run sie der vollen Unterstützung nicht nur der Schlassig wird, derechtigt sie zu den besten guten Rus, sondern auch des Staates teilhaftig wird, derechtigt sie zu den bestendigt siehrende Stellung einsehnen.

Deutschland eine derechtigt sührende Stellung einsehnen.

Der Schlußaft wickelne sich turz und schicht im Saal 13 der Schule selbst ab. Direktor Diplong. Man hieß einseitend die Gäste, das Lehrerfollegium und die Studierenden berglich willsemmen. Einen besonderen Gruß entbot er dem Bertreter des Oberdürgermeistens, dem Beigeordneien Joepsel, serner den Bertretern der Industrie und Berbände sowie nicht zuleht dem Gründer der Schule, Dr. Wirtsat.

Durch die Urlaubszeit waren leider verschiedene Bersonlichkeiten an der Teilnabme berbindert. Trogdem befundeten zahlreiche Berren der Schule durch ihre Anwesenheit die schon immer bestandene Berbundenheit.

Anschließend gab Direftor Mau einen Bericht ab über die Zeit seit feit ber Stündung, über den Bertauf bes Sommersemesters und über die Aussichten für das fommende Wintersemester und die Zeit ber Ueberbrüdung. Er führte eiwa

Am Ende des letten Semesters konnte ich auf Grund des allgemeinen Anteresses der Mannbeimer Andustrie die Hoffinung aussprechen, daß es möglich sein wurde, im Manubeim-Pudwigsbasener Industriegebiet eine Schuse ins Leben zu rusen, die durch ihre Lebendigkeit, ihre innere Berbindung mit der Praris, die durchaus berechtigten Alagen des praftisch tätigen Ingenteurs über die graue Theorie der Schulen beseitigen könnte.

Diese hoffnung soll nun Birflichteit werden. Seit dem Jahre 1901 demilht sich die Stadt Rann beim darum, die ftaatliche technische Mittelschule nach Mannheim zu zieden. Dieser Bunsch war begründet und berechtigt durch die Andaufung von wert voller Industrie, sit deren Rachwuchs die Stadt Sorge tragen wollte.

Seit nunmehr 35 Inhren bat bie Ingenieurichule Mannheim mit Unterfittung ber Stadt ben Mannheimer Bürgerfohnen die Ausbildung gegeben, mit ber diese in ber Mannheimer Industrie mit Erfolg als Jugenieur tatig sein tounten.

Den Beweis bafür, daß die Schule ihrer Aufgabe gerecht wurde, liefern die zahlreichen Absolventen ber Schule in den Mannbeimer Betrieben, von benen nicht wenig sich in maßochenden und seitenden Stellungen besinden. Henben Stellungen befinden.

32 3ahre lang waren alle Bemuhungen, Die ftaatliche Schule nach Mannheim gu gieben, ver-gebens. Erft die Guergie und Tattraft unferes gebens. Erst die Energie und Tattrast unseres herrn Oberburgermeisters Renninger, gepaart mit dem Geist des Dritten Reiches haben die utalten Widerstände überwunden, so das vor furzer Zeit in einem Bertrag zwischen der Etadt Mannheim und dem dadischen Staat die Berlegung der Abteilungen Maschinenbau und Elektrosechnik des Kariseuher Staatstechnikums und die Berschunk und der Mannheimer Schule beschloffen werden tonnte. Ich nuß hier an dieser Stelle herrn Oberbürgermeister Nenninger dafür Dauf sagen, daß er sein Bersprechen, sich für die Mannheimer Schule einzusehen, von erfühlt hat und möchte ihm auch weiterhin das Vertrauen dasür andsprechen, daß die neue staatliche Schule unter seiner Brotektorat schon im Ausban und in der inneren Organisation den Geist der mbm.-Rheinau, Strablenburgitrage 37. in ber inneren Organisation ben Geift ber

Es soll eine Schuse geben, die den Mittel-punkt im technischen Leben Mannheims bil-det, in der ein seder Techniser der Mann-heimer Industrie eine Gelegenheit sindet, praktischen Ersahrungen an den jungen Rachwuchs weiterzugeden, wo er auch eine Erganzung seines ikooretischen Wissens und auch eine gute Bücherei sinden fann.

Beiter führte Direttor Dipl. 3ng. Dau

Weiter jührte Direktor Dipl. Ing. Mau über die Bebentung der Industrie für eine technische Mittelschule, wie er sie erkenne und auch deretts mit einigem Erfolg gewonnen habe.

Die Mannheimer Ludwigshafener Industrie, ebenfo wie die fädtischen technischen Anlagen stellen eine derartige Fülle von hervorragenden und seis modernen Anlagen dar, wie sie niemals und mit seinem noch so großen Geldaufwand in den Laboratorien einer Schule vereinigt werden können. Alle diese Anlagen sollen im Grunde genommen das große Laboratorium intersammen bei große Laboratorium und die uner schule dehrem it telsam mit ung der Schule diben.

mittelsammlung der Schule dieden.

Es wird auch eine Hauptausgade der Leitung der neuen Schule seine Hauptausgade der Leitung der deinen Schule seine Hauptausgade der Leitung der der Leitung der Echule seinen Schule su ereichen. Bei der unendlichen Fülle des Gedotenen und der geringen zur Berfügung nach deit wird es meiner Auffällung nach die Scholenen mit der Echule ein die, der nichtung der Schule ein die, wei große Dunit und her Schule ein die, der nichtung der Schule ein die, der die Leitung der Schule ein die, der die Leitung der Schule in der Schule ein die, der nichtung der Schule in der Schule ein die, der nichtung der Schule in Stere der Schule, Verr Ingenieur Lam m. Absolvent der Schule in der Aufscherungen. der Independent der ich i. d. i. g. der Independent der Schule in Stere Kalteantagen. der Independent in der Kalteantagen. Der Fa. Brown, Boberi u. Eie. herr Inlehmen können. Es wird notwendig sein, and die Anderen eine Bestichtung der Schule in Bernetrastbetrieben. Der Fa. Brown, Boberi u. Eie. herr Inlehmen können. Es wird notwendig sein, and deiegenntich die unscheigen karfein und keinsten gen. Bon der Fa. Bopp u. Keuther, herr Inlehmen Enden in Betrieb, die in mit siehen der Aufschlichen gen. Bon der Fa. Bopp u. Keuther, herr Inlehmen der Schule im Bernetrastbetrieben. Dur Erfügung vornehmen fehre Weitel und der Verlieben der Verlieben der Verlieben der Verlieben der Weitellung der Schule wurde als freiwilliges Food ein zweichen der Verlieben d

haben, darüber wird sich ber Industrielle selbft im flaren sein. Für die Schule hat eine berartige Berbindung noch den weiteren sehr bedeutenden Ersose, daß der Lebrer bierdurch und durch seine perfonliche Berbindung mit den Derren der Prazis immer ertennen fann, obund wie weit er mit seinem Unterricht den Siudierenden wirklich das bietet, was don ihnen nachher in der Prazis gesiorbert wird.

forbert wirb. In ber gleichen Richtung wie oben angebeutet, liegen die Bertrage von ben herren bet Inbuftrie, bie auch in biefem Semefter wieder, Industrie, die auch in dielem Zemester wieder, wie icon früher, jum Rupen der Stiedierenden gehalten wurden. Den Firmen und den Gerren Bortragenden möchte ich dier an dieser Sielle nochmals derzlichen Dank sagen. Es waren diesmal in diesem kurzen Sommeriemeher solgende Borträge: Bon der Kirma Abenania-Offaa, derrn Tipl-Ing. Bura-dorf, herkekung und Beurtellung der Minetaldie". Ein Filmwortrag des Stadkwerksverdandes Dasselderen der Kirma von harlena. Bon der Fa. Sch. Lanz Ach. derr Dipl-Ing. Burdeltung der Bekeldburd in einem Bortrag den herrn den darlena. Bon der Fa. Sch. Lanz Ach. derr Dipl-Ing. Burd dolz über die Organisation des Bestellburds (Borbereitung. Borlattialion und Bestellung). Bon der Fa. Liob Kontast, herr Ingenieur Lam m. Absoldbent der Schule, über antomatische Westerungen. Bon der Fa. Brown, Boderi u. Cie., herr Dipl-Ing. In u. greb an s über Kälteanlagen. Bon der Fa. Bodp u. Keutder, herr Ingenieur Cuintes, Absoldbent der Schule, über Paliteanlagen. Bon der Fa. Bodp u. Keutder, herr Ingenieur Cuintes, Absoldbent der Schule, über Paliteanlagen. Bon der Fa. Bodp u. Keutder, herr Ingenieur Cuintes, Absoldbent der Schule, über Betriedskontrolle in Wärmefrasibertieben.

Jur Ergänzung des Leebenanes und zur Angleichung an den Leebenanes eine Lur Angleichung an der Leebenanes eine Lur Angleichung an den Leebenanes eine Lur Angleichung an der Leebenanes eine Lur Angleichung an der Leebenanes eine Lur Angleichung an der Leebenanes eine Lur Angleichung eine Ausgeschen eine Lur Angleichung eine Leebenanes eine Lur Angleichung eine Leebenanes eine Lur Angleichung eine Ausgeschen eine Lur Angleichung eine Leebenanes eine Lur Angleichung eine Leebenanes eine Lur Angleichung eine Leebenanes eine Lur A

#### Die Aussichten für das tommende Winter-Semefter

Die Beit bes Hebergangs

tourbe bon Direttor Man in folgenben Hind. : führungen gestreift:

führungen gestreist:

Bann und wo diese neue faatliche Schule entsteben wird, in noch nicht endgültig entschieden; barüber fann ich Ihnen feine Angaden machen. Es wird aber noch interesseren zu hören, was die zu dem Zeispunft — bieselcht in 1 dis 1½ Jahren — mit der Rheinischen Ingenieurschmite Mönnbeim geschiedt. Wie ich schon des dieren detont dade, dat die Mannbeimer Schule als einzige im Deutschen Reiche mit Rücklich auf die Konfurrenz sit das Staatstechnitum fein etlei Berechtig ung. seine Staatsanerkennung und feine Eintragung in die Reichbilike. Diese bedauerliche Tatsache ist meiner Aussalfung nach eine der wesentlichten Ursiachen sür die geringe Studierenbenzahl, über die die Schule zur Zeit verstügt. Es wird dies verständlich, wenn man bedenkt, daß in Kaiserstautern, Bingen, Kriedberg und Darmstadt technische Mittelschulen sind, die die fia attiche Mittelschulen sind, die die fia attiche Arteilschulen find, die mit die Reichstifte einzeltagen Kusnahme auch in die Reichstifte einzeltagen Kusnahme auch in die Reichstifte einzeltagen find.

3ch fann Ihnen beute mit ausbrudlicher Buftimmung bes Minifteriums mitteifen,

Dritten Reiches entsprechen, wenn man bier unter ben Abiolbenten ber Mannveimer Schule zwei Klassen ichassen würde, und itvat Abiolbenten mit allen Rechten und Anextennungen und Absolventen obne diese. Ich sam Ihner ebenso weiter sagen, das der Oberbürgermeister Renninger weiter sagen, das der Oberbürgermeister Kenninger weiter sagen, das der Oberbürgermeister Renninger volle volle und Unternühmung zugesogt bat, so das die Schule mit Sicherbeit die fritische Uebergangözeit, fritisch durch die boll anextaunte Rachbarschaft, übersteben wird.

Bum Schinf iprach Direftor Dipl. 3ng. Man allen ben bielen herren ber Mannbelmer In-buftrie und ben bielen Absolventen ber Schule, bie entweber ichriftlich ober minblich ber Arbeit ber Schule, b. b. lebten Endes ber Arbeit bes Lebterfolleglums Anersennung gezollt haben, feinen Dant aus feinen Dant aus.

#### 22 Bruflinge befinnben

Das Sommersomester 1933 wurde bon 149 Stedlerenden besucht; hierbon sind aus Mann-heim 49, aus dem übrigen Baben 30, aus der Psatz 34, aus dem übrigen Deurschland 24 und aus dem Aussande 12.

Abenbturfus murbe bon 31 Stubieren-

Justimmung des Ministeriums mitteiten, das von Zeiten des Ministeriums alle Maßnahmen ergriffen sind, um für die Uedergangszeit noch diesen Zustache, das die Schule mit der knastlichen Zchule, das die Schule mit der knastlichen Zchule vereinigt wird, liegt das Moer Tastlase, das die vereinigt wird, liegt das Moer Textige Ancestenung in die Keiches und ihrer Tätigseit, das ich die lurislisch formulierte Ancestenung gebenso wie die Eintragung in die Reiches über der Korntache ansehen, der Anderschulen; Franz Doros, Buddapest; Kandolf en nur noch als eine Korntache ansehen, der Nannheim; Bernh. Foeltz, Männnerschules dereits mit Genehmigung des Whinisteriums sagen, das ihmen der Uederstift in die kaatliche Schule ohne Berluft an Beit und Echale eine den Berluft an Beit nach Echale eine der Uedergang in den kaatliche Schule ohne Berluft nur der Korntachen der Korntach



die neueste Schöpfung von MENDE-RADIO

mit allen Schikanen modernster Technik wies Kurzwellen-Empfang-Penthoden, Klangfarbenregler - automatischer Stationsbeleuchtung usw.: ein Gerät in einer Volkommenheit, wie diese bisher nur bei teuersten Apparaten geboten wurde. Weltklasse heißt Emplang nicht nur der europäischen Stationen, sondern

auch fast aller Kurzwellensender der Welt. Weltklasse heißt auch: Deutsche Qualität von Weltruf, dank der vorbildlichen Präzisionsorbeit, der unübertrefflichen Klangschünkelt und der hahen Trennschärfe - wie sie nur ein Weltunternehmen wie MENDE mit seinem Stab erfahrener Ingenieure und geschulter Arbeiter schaffen kann.



e Opposimenschlies Zufam-Gruppen abrt worprattifches ber Bar-Ritte Derenommen bleiben. irtichafta. , ber ber sufügt.

guft 1933

rpräfibent

۱ 2.45 Hor euer aus. ditchenbe de ift unund bie ener Mointen, bie ceifen bes einige Mrshalb sur es Branind Bach OOO SEEDE rficherung Arbeiter dumungs-

idfahrt das Luft um acht 1,53 Grab fel Canti Luftfchiff 3wifden richehafen . Cepteme Fahrt

ju beurtei-Tilometer-Dictet ber en Brüber's Start ibr Gebrumme higem Auf-

proces museser Strode
en zu verben Etnfah
aitet wird,
uch hier ein
en-Erfelenz,
bofer Meinbieter Metbeute nicht Deute nicht Gabrzeug-im Majerial rungen ber Das lebie benmaterial

er Rennen i nach Sen-rung feben, i noch nicht bie bnette

tabtvermal-e Aneberei-efucher unb en Richtun-Tra di dim Berfflaung. O Kilo-cier Countant-treffen und dedurant menunciani of thruses

lifum wirt-Conducta su

for experim, in vision no Melians don. inen soffen und Brom-er im fire beffrte, ber fellberenem m ein Mit-n, wie es ch. r. ch. r.

nem enhelm het 9 Uhr -90 RML tvigsh-Mundenheim; Alfred Steinhauer, Rotimersleben; Bilhelm Strad, Mannheim-Reckarau; Karl Striedinger, Beinheim an d. Berglit.; Theodor Wild, Mannh-Reckarau; Josef Schellhammer, Mannheim; Friedt. Kraft, heibelberg. Drei Brüflinge haben mit Auszeichnung bestanden; es sind dies Gustav Burtdard, immid Mannheimer. Statt sonlicher Siplome wird ihnen ein Blid unseres Kührers und Bollstanzlers Adolf hitler siberreicht.

Mit einem "Beil Bitter" fand ber ichlichte aber bafür um jo einbrudevollere lebte Schich aft fein Enbe. Rex.

#### Wir — und das Urbeitszimmer

Bur bie bielen Stunden am Tage, bie ber Arbeit gehören, wünschen wir und ein Zimmer, das so recht nach unserem Geschmad ift. Denn – bewußt ober unbewußt – find wir doch ab-hängig von dem Gesübl, das sur oder gegen unferen Arbeitoraum fpricht.

Die Banbe, bie guerft fo tabl aussaben, teilen wir hubich auf. Der Schreibtifch erhalt feinen Plat am Fenfter, und, bebor wir bes Morgens an die Arbeit geben, füllen wir die fleine Bafe, die ihn schmilcht, mit frischen Blumen. Und biefer fleine bunte Guntt ife wie ein Gruß von

braugen.

Ein breiter Schrant, in ben unfere bielen Ordner und Mappen manbern (wie ein fleines Regiment find fle angufeben, wenn fie in Reih und Glieb gerichtet fieben) nimmt ber langen Band ihre Gleichformigfeit. Und barauf allein fommt es an: Lebenbigfeit und Abwechflung in bas Jimmer bineinzutragen, bamit über bas Arbeitsmäßige binaus auch Freude und ein Ge-fühl bes Geborgenseins in uns ift. Kleine Bil-ber, die sich unauffällig in die fardige Wand bineinsugen, schenken uns immer wieder beimlichen Gebankenflug, wenn wir gufällig ouf-bliden. Denn natürlich find wir mit ihnen irgendwie verbunden, vielleicht durch eine Er-innerung, die und lieb ift.

innerung, die uns lieb ist.
Gesund und wohnlich, nicht gar zu sachlich soll unser Jimmer sein. Bor allem brauchen wir ein wenig Bewegungsfreibeit, damit und nicht das Gesühl, "eingespannt zu sein", zu sehr bedricht und uns den Bez zur Abaniofte. die unn einmal zur Arbeit gebort, rücksichtelos bersperrt. Das Licht, das durch das breite Kenster zu uns dineinstutet, soll den Raum möglicht gleich mößig erhellen, damit der fleine Tisch mit der Schreidmaschine nicht bei Eindruch der Dunkelbeit "auf die Wanderung zu geben braucht". Kleine Handgriffe müßten genügen, um aus dem Regal einen Ordner und aus dem Schreidisch eine Mapde zu langen, Und gerade das Sessühlt ich allein weiß in diesen bielen Kächern Beschiel macht uns glücklich, denn gleicht das nicht salt einem fleinen Reich, das uns untertan nicht faft einem fleinen Reich, bas uns untertan

Und weil gur Arbeit Freude und innere Anteilnahme gehören, barum ift ber Raum, ber und ben Tag über beherbergt, mit enticheibend für bas, was wir leiften können Denn immer wieber branchen wir einen fleinen Ansporn, ber uns beschwingt. Und — lann es bafür eiwas Schö-neres geben als einen Arbeitsraum, ber uns ge-

#### Herbitturen in Wildbad im Schwarzwald

Mit bem herannaben bes herbstes bat in Bilbbad bie feit langeren Jahren eingebürgerte Traubenfur wieber begonnen, die bei ben gut Beit febr gablreiche Rur- und Babegaften regen Bufpruch finbet.

Thermalbabefuren fonnen befanntlich in Bildbab wahrend bes gangen Jahres gemacht werden. Der hauptfurbetrieb mit voller Kurfapelle, Tangberanftaltungen, Filmborführungen, Bottrogen ufw. dauert bis 28. September, gen, Bortragen usw. dauert bis 28. Sehiember, tag seierte unser langibriger Abonnent, Derr Die nach dem 31. Angust in Wildbad antommenden Fremden erhalten die saisonmäßige Gemablin Luise ged, Ulmer, wohndast Monch-Aurtage von 10 bom hundert. Da die Aurtage worthfraße 118, das 40jabrige Ehejubildum.

### Fahrt nach Rüdesheim

ichen find an Borb. Die Seile und Tauer werben geloft, bie Schiffaglode ertont jum Beichen ber Abfahrt, Das Schiff fest fich in Bewegung. Gin frifcher Bind weht und latt bie bunten Bimpel luftig flattern. Raftlos, unermublich giel en bie Bellen bes Rheinftroms in ihrer ewigen Banberung babin und tragen und abmarts. Bir freuen und, wieber einen Tag jum Fefitag machen ju tonnen, bem grauen Mutag entronnen,

Schon ift ber Rhein, befonbers bon Maing an. herrliche Lanbicaften gleiten an une borüber, nette fleine baufer und Billen bligen im Connenichein, an malerifchen Weinftabtchen gieben wir borbei . . .

Bon walbigen Bergen grutt Echlog Johannieberg, weiter abwarte fieht ein Benebittiner-Alofter und bei Mubrebeim auf ftolger Sobe bas Rationalbentmal . . . Bir find am Biel Der Dampfer legt an, und wir verlaffen bas Schiff. Aufwarte fteigen wir, swifden Beinbetgen und ichattigen Laubgangen, hinauf ju bem

nicht über ben 28. September hinaus berechnet wird, ermäßigt fie fich für bie vom 12. Geptember ab Antommenden finfenweise bis jum An-

funfistag 25. September, während die am 26. September und fraier Eintreffenden völlig turtagefrei bleiben. Die vom 16. September ab genommenen Baber find verbilligt. Die Wohrungs und Benstonspreise find im September

wefentlich berabgefent. Da gubem erfahrunge-gemäß im Schwarzwald bie Monate September

und Oftober ju ben schönsten und wetterbeftan-biglien gablen, fann eine herbittut in Bildbab mit seinen wunderwirfenden warmen heil-quellen, seiner berrlichen Landschaft und seiner würzigen Baldluft jedem heitung und Erbo-

Feststellung

Die Firma Anton Renbach Mar-Jofef-Strafe 6. legt Bert auf Die Feftiellung, bag fie mit bem angeprangerten Juden-Liebchen Friedel Regbach nicht verwandt ift.

Beiter fiellen wir zu blefem Fall feft, bah ber Jube Leopold Rotbicilb bei ber Fa. Baum n. Rothichilb, Balbhofftrage 77, icon feit über

fecho Jahren als Teilhaber ausgeschieben ift.

Bu unserer Theaterbeilage ift nachzutragen, bag uns die Bilder von Intendant Branden-burg und Generalmufitbirefter Biff, bon ben

Runftern Gobed, Robler, Beig, Görlich, Reugebauer, Enberfein, Schröber, Linn und ben Rünfilerinnen Schulz, Iliard, Karft, heizmann, Widmann und Overhoff entgegensommenber Welfe von ber befannten Mannheimer Firma

Tillmann . Matter gur Berfügung ge-

Die Firma Zillmann-Matter bat uns icon bei verichiebenen Anlaffen in felbftlofer Beife mit Bilbern beliefert. Bir verweifen unfere

40jabriges Chejubilaum. Am gefirigen Cams.

Leferichaft auf biefes beutiche Unternehmen.

ftellt murben.

lung Suchenben empfohlen werben.

El ift 6 Uhr morgens. Zweitaufend Men- | monumentalen Denfmal. Balb find wir oben. Rubn, majeftattich, ftebt bie "Germania" auf rebenumfrangter Sobe, bie Rechte boch erhoben, ben Blid binuber nach Beften gerichtet . . Beithin gleitet ber Blid und verfolgt ben Lauf bes Rheinstromes, ber burch bie fonnigen Gaue babinraufcht. Bange fteben wir und traumen in ble weite Ferne. . .

Strablenber Connenichein flutet auf bem Baffer, Moven freifen barüber bin. Cegelund Babbelbootchen gleiten an und borüber. Menichen, jung und alt, fowimmen und platichern in ber frifchen Glut. Gin Rufen, Binfen und Grugen jebesmal.

Da fest bie Schiffstapelle ein, und bon vielen hunbert Stimmen gefungen, tont bas Lieb in bie Beite: "Rur am Rheine mocht ich leben, nur am Rhein, ba mocht ich feln . . . Mus ber Gerne flingen bie Gloden eines Rirchleine und vereinigen fich mit bem Murmeln bes Baffers und bem Braufen bes Binbes gu einer friebvollen Symphonie.

Rameradichaftsabend der städtischen Gartenverwaltung

3m vollbefenten Saale bes "Großen Maner Im vollbeseiten Saale des "Großen Maverhof" veranstaltete die Belegschaft einen Kameradschaftsabend. Ju Beginn der Feier sprach BaKreisrat Stört über Iwas und Abel der Beranstallung und appellierte am Schluß seiner Ausführungen an die Anwesenden, im neuen Staat mitzutämbsen. Kapelle Krehler und Gesangverein "Banderlußten der ind Gesangverein "Banderlußten Bertanktorträge, und-herr Mussebseitad durch Mussedorträge, und-herr Mussebseitad der Rauftvorträge, und-herr Mussebseitag: "Die Saar ist deutsch — die Saar muß deutsch bleiben", wosür dem Künstler in reichem Maße gedankt wurde. Geschwister Pfeifer boten ihr Bestes im Tanz. — Eine Gadenversolung umradmite die Beranstaltung. Man hatte ein recht abwechstungsreiches Pro-gramm zusammengestellt und der ganze Abend war beseelt von echtem Kameradschaftsgeist.

#### Wahres Geschichtchen

Ort ber handlung: Mugufta-Anlage, Beit:

3mei Saufer, bie an ber Rudfelte burch gwei Gartchen gufammenftogen. Das eine Saus ge-bort einem Juben. In bem Gartchen bes an-bern haufes fpielt ber fünfjahrige Anabe bes hausmeisters. Da fommt vom anbern haus bas Dienftmabden bes Juben mit einem bund in ben Garten. Der Rleine betrachtet ben bunb eine Zeitlang und fragt bann ploplich voller

"Du is eier bunb ach en Jub?!"

Großkampftag im Stadion Mannheim

> Großkampftag Stadion "Jeder gegen Jeden" Eintrittspreise von 30 Pfo. an

Bon Seinrich Anader

Konjunffur

Run werben fie alle fommen, Die feiner bis beute gesehn, Und mit Unschuldsaugen, mit frommen, bersiedlen nach Positien ihabn ... Run werben sie seterlich spähn ... "Bir barrien in schweigender Treu! Bir maren feit alteften Tagen Schon immer "im Bergen" babei!"

Doch bas mabre Dabeifein war bitter, Und wir bungten mit herzblut bas Lanb -Da begegnet' und feiner ber Ritter bon ber hohlen, ber offenen Sanb ... Bir tampiten auf bornigen Bfaben uns lichtwarts . Beim lebten Schrei ber gemorbeten Rameraben mar feiner bon euch babei!

Und Leben enifprang aus bem Sierben, und Bluten aus blutiger Spur —. Doch ihr follt bie Früchte nicht erben, ihr Schweine ber Konjunttur! Bo ihr glaubt, ein Geschaftichen ju machen, ba feib ihr "im Bergen" babei!

#### Aufruf!

Das fulturelle Leben Mannbeims weift feit einiger Beit auf bem Gebier bes gemifchten Chorgefange eine recht fühlbare Bude auf. Die labrgebntelange Gepflogenheit, gemifchter Chorwerte (Dratorien uito,) groben Stils ber Mannbeimer Bebolferung wieber ju Gebor gu bringen, mas gerade auch bie neue Beit gebieteriich berlangt, muß wieber aufleben.

Muf Auregung bes herrn Oberbürgermeifters wird in ber Stadt Mannbeim wieber ein gro-Ber leiftungefabiger gemifchter Chor erfteben, ber burchaus auf nationaler Grunblage aufgebaut fein foul.

Mehrfach gerflogene Berbandlungen mit ber Bibrung bes nen gegrundeten 268, beffen bochtlinfterifche Leiftungen in früheren Jabren weitbin befannt waren, baben ergeben, bab obiger Berein burch Anglieberung bon fimm-begabten Damen und herren bie Grunblage Diefes gemifchten Chores bilben wirb.

Die Unterzeichneten richten an bie Bebotterung Mannheims bir boff. Bitte, fie in ihrem Borbaben im Intereffe bes mufttalifchen Bebens ber Stadt fraftig gu unterfingen.

Mis erfte Aufführung ift bas Requiem bon Berbi am Autfreitag borgejeben, Antaplich bes Brudner-Beftes 1934 wirb Brudners F-moll-Reffe ju Gebor gebracht werben. Beibe Berte unter ber Leitung bes Generalmufit. bireftore 29fft.

Unmelbungen (Damen und Berren) find gu richten bis langftens 15, September an: Reftor Grang Pfenning, Gr. Merzelftr. 3.

Mannbeim, ben 25, Muguft 1933.

Ratl Renninger, Oberbürgermeifter. Bb. Wint, Generalmuftfbirefter. Frang Pfenning, Gubrer bes 288. Dr. Denn, Chorleiter bes 2013.

H. Engelhard Nachf. N 3, 10 Mannheim N 3, 10

Capeten - Linoleum

#### Die Wiedererstehung deutscher Gefittung

boll ichmerglichen Stolzes auf feine rubmbolle Bergangenheit und bon banger Gorge erfüllt in feine Bufunft. Tropbem teilen wir niche bie Meinung fener Schwarzseber, Die burch bie furchtbaren Greignifie bes lehten Jahrzehnts entmutigt, eine Wiebererfiebung beutscher Gefittung für unmöglich balten.
Bobi bat ber Jusammenbruch unferes wirt-

ichafulden Bobifandes und ber fiantiden Rachifiellung eine Minderung bochvertiger Er-genaniffe und Darbietungen gezeitigt, und somit auch eine Minderung edlen Erlebens, die bas Das ber geiftigen und feeltiden Berfeinerung bedeutend beeintrachtigt bat. Die Bestitung felbft jedoch fann burch einen folden Bufammenbruch nicht obne welteres bernichtet wer-ben. Sie ift bas jusammensaffenbe Ergebnis aller geftigen Werte bes beutichen Bolles bon altefter Beit bis jur Gegenwart, verleibt biefen Werfen Lebenstraft und bie fichigfeit ber Wirfung auf ben einzeinen Menichen, wie auf bie Gejamtheit, erwirft eine Berfeinerung bes Gei-ftes, bes Gefühlstebens, ber Sinne und ber fitt-lichen Empfindiamteit eines Bottes, 3bre Pflangftatte ift bie Familie,

Gebenten wir einmai ber bergangenen Jabre millionen bentider Dutter baben mabrent be-Millionen bentscher Millier haben während bes Arieges und in der unhelivollen Rachtriegszeit durch ihren Opsermut, durch Zähigfelt und Frohnatur ihre Familie zusammengebalten und dem Einsluft auch der niedrigten Berfallserschetnungen getropt. Unzähligen Mädden dat der Arieg die Heirat unmöglich gemacht; unzählige Wilden waren brutal vom Schicklag gepacht und fonnten gludito fein, wenn fie gelernt batten, burch ibrer Danbe Arbeit bas Leben ju mei-fiern. Gaft zwei Millionen beutider Manner waren brauften gebileben. Rach Abichlus best fürcherlichen Gelchebens machte fich bann bie Sebnincht nach Gifd umfomehr geltenb. Wer fich irgendwie berforgen fennte, ober bie Ernulung feiner Liebe zu berwirtlichen bereit war, bet ist als Mallenhalt bereit war, bet ist als Mallenhalt bereitster Geber aus ber

fen. Dann aber fam nach furger Scheinbilite bas Eiend Aber und. Die Rot nabm immer entfebilichen bilden fant und eine gunehmende Berrattung der Eben wurde allgemein. Schmerz, Entfagung, Obferveingen fonnte nicht mehr begriffen werben, weil bes Elepbs icon gubiet war. Go nabmen bie Ebeicheibungen in erheblichem Mabe gu. Die Kriegseben erwiefen fich als die ungulanglichken; fie machten ben ftarfften Prozentlan unter ben bernichteten ans. Die Allegalität ber Biebe bemachtigte fich bes Burger, wie bes Ar-beitertums und nahm immler trübere anet-

beitertums und nahm immler trübere anetfantere Hormen an. In ber logenannten "Geleulichaft" gar, wurde ber Schebruch zum Sport.
Hallc ware es jedoch von den Unstitten der Geseulschaft und der Straße auf den inneren Beftand der Hamtlien au schließen. In ihr fand man immer noch — Liede, Treue und Freude Es gibt zum mindeften soviel "gefestigte" Famillen in Deutschiand, wie berrfittete ober gar aufgelöste. Und gerade die einfachten, berngtrten Familien find es, die am freudigsten zusammenbalten. In ihnen bat das Erwerdsleden membalten. In ihnen bat bas Erwerbsteben bas feine Empfinden für bas richtige Daß irbiden Gutes noch nicht bernichtet und biefe Be icheibenbeit gibt bie Gewähr für ein patriarcha-lifches und trabitionsbewuhtes Leben, wenn nicht gerabe fraffe Rot. Kranfheit und Erwerbslofigfeit mit bufterem Schatten fiber bem Saufe

3m allgemeinen bat ber beutiche Menich an ber Erfenninis ber Raiurgegebenbeit und Sinnerfullung ber monogamen Che feftgeballen, wiffend, ober boch abnend, bag ber Begriff ber Ginebe alle fulturicaffenben Werze umichlieht und gebaltene Treue bie grobte Forberin geiftigen Bachetums in. Gerabe im wedselfeitigen, ichmerzerfüllten Geben und Rehmen und Opferbringen weitet fich ber icaffenbe Benich. Richt bas Ersangen irbischen Glückes durch ichamloies Babt. und Mustwechfeiberfabren, fonbern Beib und Musbarren erbobt ben Menichen, latt ibn

reifer und beffer werben. Ge ift icon fo, bag bie Sbefrife jum Rein ber Rufturfrije geworben ift. Und an ibr in bet iat es. Maffenbalt wurden Chen gefchiel | - mindeftens jum Zeit - bie Grau icutb, Die

auch nach ibrer Berbelratung ihren Beruf bei- ! bebielt. (3ch mochte bier ausbritchlich beionen, bag ich nicht bon jenen Frauen rebe, bie bies von bitterer Rot gezibungen taten.) Gie trug in erfter Linie gur Problematisterung ber Che bet. Obgleich biefe Frauen immer wieder bebaupten, bag Ghe und Beruf bereinbar maren, erlauben wir uns an ber Didglichfeit einer erfprieglichen Berquitung bon Che und Beruf ju zweifeln. Dab uniere Ziveifel berechtigt find, be-weift die fich mehr und mehr bemeribae mach-ende "Berufdmubigfeit". Bir werben ibr Rechnung tragen und die berbeirateten Frauen fo raich als möglich aus ben Berufen berausneh-men. Wenn fie in ihrem eigentlichen Wirfungsfreis erft wieber foft Guf gefaht baben, bann

wird jo mande Che wieder werden, was fie fein jou: bie rieffte und iconfie Erfullung. Ans ber Taijade, daß fic das deutsche Bolf jad um ben Sinn ber Ebe bemüht, spricht ber Wille gur Bertiefung — und baraus, bag bas Erleben bes fosmischen Gebeimniffes ber Mutterschaft und ber Mitterlichfeit im neuen Deutschland als Rulturfafter wieber in ben Borbergrund gefiellt wirb, burfen wir getroft folgern, bag ber beutiche Menich es fein wirb, ber bie Welt mit ber Ueberwindung ber Rrifis beidenft. Daran glauben wir, weit wir an bie fraft ber Geele bes bentiden Boltes glauben. die ihm die Schaffung weiterer edler Werke er-möglichen wird. Ehrenvollte Aufgabe ber Staatsführung wird es fein, die fich taufendfach in unferem Bolle regenden gentungschaffenden Krafte zu ichüben und zu fördern, durch großjugige Mahnabmen alle Bilbunggwerte wei-teren Bolfsichichten jugunglich ju machen und nach Möglichtelt burch Berbefferungen ber Arweitsbedingungen und bes Boblstandes bafür is forgen, bah auch der ichtichrefte Bollsgenoffe Mittel und Zeit für geiftiges Erleben bat.
Wenn wir alle an der Berwirflichung diefes Bieles intensio und unentwogt mitarbeiten, muß

es gelingen, trot wirticaftlider und feelifder Leiben unferes niebergeworfenen Bolles, weiter und weitefte Schichten zu verebeln und burch biefe Berebelung ben neuen Aufflieg zu forbern.

#### Nationaltheater

Beginn ber Spielseit

Die Spielgett beginnt am tommenben Sonn tag, ben 3. Geptember, mit ber Reuinfgenterung von Schillers "Quife Millerin", ber am Montag, ben 4. September, bie Erftaufführung bon S. Chr. Raergels . Mnbreas bollmann" erfolgt. Alle erfte Opernborftellung ber neuen Spielgeit wirb am 10. Ceptember Berbis "Miba" in neuer Infgenierung gegeben-

#### Neuverpflichtungen

Intenbant Branbenburg bat in Ergangung bes bereits befannigegebenen Soloperfonals ben Schaufpieler Rarl Bogt, Dunchen (auch ale Spielleiter für bas Schanfpiel) verpflichtet. Als Anfänger wurden berpflichtet Philipp Schafer (Bağ), Carl Bartmann und Eva Bubat (Chau-

Lotte Burd fingt in Mannheim. In bem grofen Rongert, bas Lotte Burd, bie erfte bochbramatifche Bagnet-Gangerin ber Maifanber Stala, jufammen mit bem Bfalg-Ordefter unter Leitung bon Rubolf Borubfa, am fommenben Donnerstag im Friedrichsbart jugunften bes Frauenvereins bom Roten Rreug beranftalten wird, fingt bie Rünftlerin folgende Arien:

Die Arie ber Cantugga aus Caballeria Rufticana, ble Sallenarie aus Wagners Tannhaufet, ben Balfürenruf aus ber Balfüre und bas Gebet bei Tosca aus ber gleichnamigen Oper von Buccini. Das erfte Rongert, bas bie Runft-Ierin bor einigen Tagen in Dentichland veranftaltete, mat ein einziger großer Triumph.

**MARCHIVUM** 

ein get ba fab au filit Ide fan ftß

20

210 unl ein 21,63 bett Der mid tief

(Bot Roj Lab

unb Sch bejr

HITT dem ben.

Die

bob b

Tas man s eingele cripte

fil, De ber un So beitem ben W bultrie balb e weitern Co leichtfo und C ber -- Etänb

guft 1933

mmen.

Lanb —

...

SOTH!

ierben,

chen.

machen,

weift feit

gemildten

e auf. Die

bter Cbor-

ber Mann-

t 3m brin-

gebleterisch

ermeifters

r ein gro-

eriteben,

blage auf-

m mit ber 183, beffen en Jahren

oben, baß on filmm-Grundlage

Bevolfein ihrem

miem bon täfilich bes 8 F-molle teralmufte

a) find zu

in: Netior

ifter.

or. OB.

23.

254995

Den - South

eninfzenie-

rin", ber

Erstauffüh-

ad Soll-

tellung ber

ber Berbis

Erganzung. fonale ben (auch als fichtet. 9116 pp Schäfer at (Echau-

n bem groerfte boch-Mailanber befter unter ommenben miten bes eranftalten riem:

eria Rufti. annhäufer, th bas Ge-Oper bon

ole Rinftind beranumph.

eben-

rei:

Im

Das Schönfte vom Sonntag

Bas mag es wohl fein, bas Schonfte bom Conntagt Das Ausschlafen - ach nein, bas erlebt man ja nicht mit Bewuhtfein. Der Ausflug - ficher nicht, ber fann fich im Sanbumbreben in einen Sanbregen und in ichlechte Laune aufibien. Gin ausgebebntes Frühftild, eine Faulengerfrunde im Liegeftubl - nichts ift gewiß, ein tudifder Bufall tann alle Freude baran gerftoren. Aber eins bleibt jebem Menfcen ungefrüht: ber Samstagabend mit feiner Borfreude auf ben Conntag, mit ben berrlich aufregenben Borbereitungen für bie Sandpartie, für eine Cegelfahrt ober für bie fleine Giefellfcaft, bie man morgen gibt.

Mm Cametag wird nur mit balber Aufmertfamfelt gearbeitet, und fobalb bie Beit ba ift, fillemt alles binous und beim. Bife macht fic an ben Rartoffelfalat und rechnet babei aus, wiebiel Baar Burfichen fie beforgen mub, Der Rlaus bat Conntage immer einen Barenbunger, Bielet ftebt eine balbe Stunde bor bem Spiegel und fest bas neue fiotte Satchen einmal fo und einmal fo ine Geficht, mabrent Gba mit Dingabe ibre Bootsichube weißt. Der Mudfad wirb gurechigelegt, und bie Manboline befommt eine neue E-Caite. Mutter fieht rot und beif bor bem Badofen, aus bem es febr jonntagitch buftet, und fagt: "Rariden, bag bu mir nicht nach-ber an bie Rofinen gehft!" Aber Rariden über. legt gerabe, ob er morgen feinen Gligbogen ober feinen Sugball ober ben prima Schraubenbampfer mitnebmen foll, und bat im Augenblid wirflich nicht an bie Rofinen gebacht, Bater widelt feine Babebofe in bas Sanbtuch und bergift auch bie Gummiblafe nicht, benn fo gang ficher fublt er fich nicht im Waffer, ba, two es tiefer wirb.

Bielleicht wirb am Sonntag gar nicht bie Conne icheinen, vielleicht werben uns Die "lieben alten Befannten" beimfuchen - "nein, bieje lieberrafchung!" - vielleicht . . . ach, bas ift in gleichalltig, bas Schonfte bom Sonntag, bie Samstagvorfreude fann und niemand nehmen. F. Kern.

#### Urbeitsverhälfniffe auf dem Rojenhof

Berichiebene Borfommniffe auf bem Gut tereiniellungen berücklichtigt werben, wobet die Tariliobne gewährleistet sind. Auch bezüglich der Arbeitszeit kam man zu der Einigung, daß diese dem Tarif angemessen sein wird und die Sonntagsarbelt der Anechte soll, sosern es die Witterung zusäßt, vermieden werden. Derr Schowalter versprach, daß er auf seinen Berwalter Krös einwirten werde, die Arbeiter anständig und im Sinne der nationalsozialistischen Bollsgemeinschaft zu behandeln. Der von der REBO eingeseste Betriedsodmann wird entsprechend dem Betriedsrätegeletz seine Beschäftigung sinden. Diermit dürsten alle Zweisel und Beunden. den Hiermit dürften alle Zweisel und Benn-rubigungen in der Labenburger Arbeiterbeboffe-rung beseitigt sein und eine Besterung der Ar-beisderbältnisse auf dem Rosenbof auf natio-nassozialiftischer Grundlage einkehren.

#### Neueinstellung bei Mende

Die befannte Rabio-firma Rabio &. Menbe & Co. 25. schu Tagen über 600 Berfonen ein.

Mufterorbeutlich gute Beurteilung bes biesiabrigen Menbe-Brogramms, welches erfimalig auf ber Jubilaume-Bunfaustieffung gezeigt murbe, latt erwarten, bah berrite in ben nooften Wochen eine Ginftellung bon weiteren mehreren hunbert Berfonen erfolgen

## Bom Schullandheim der Lifelotte-Schule

bon nur wenigen houfern in einem frifchgrunen Biefentalden bes Obenwalbes. Beicheiben, ohne befondere Angichungepuntte, ein Dorflein wie viele im Obenwalb - und bennoch fallt etwas aus bem Rahmen bes gewöhnlichen Dorfbilbes beraus, ift für jeben Banberer ins Muge fpringend: Auf halber bobe ihront ein fcmut- fernbeutichen Mutter, Dit tes baus. Auf rotem Buntfanbfteinfodel ruht lands beiligften Gutern! ber braunbolgerne Oberbau mit feinem breit auslabenben Dache. - Man wird unwillfürlich an bas baus bes Aubrers in Oberfalgberg erinnert. Bon bobem Daft gruft weitbin eine flatternbe Fahne und unterftreicht noch bas Befonbere. Es ift bas Schullanbheim ber Lifelotte-Schule. Much in ben Gerien von einer frifchen Mabelfchar aller Miteretfaffen bevollert. Dem Frembling, ber mit Sitlergruß bas Sans betritt, fcalle allenthalben ein bergliches "beil Sitler" entgegen. Dabei ftrablen ibm ale einem Bertrauten, - ift er boch auch ein Gefolgemann bes berehrten Gubrere und bamit einer ber 3hren - leuchtenbe Augen entgegen, Beim Gang burch bie einfachen, boch angerft gwedmagig eingerichteten, einlabenben Raume fieht man und erhalt es auch von allen freudig bestätigt -. bağ es fich bier berrlich leben läßt. Belcher Geift bier berricht, geigen Bofitartenansichten Die Sabne. Doch: Barum webt und winft nicht bom Führer ober bon borft Beffel, Die fich

Oberfintenbach - ein tieines Dorfiein | Bluten bes Balbes und ber Biefen liebepoli geschmildt haben. Es ift ber Beift ber Ramerabfchaft, bes Bufammengehörens, ber Bollsgemeinfchaft - turg: ber Geift bes neuen Deutichland, ber bier jum Musbrud tommt. Dan fpürte es: bas find beutiche Dabels, gefunde, noch nicht angefrantelte Jugend, bas find bie fpateren fernbeutichen Dutter, Suterinnen bon Deutich-

Doch eines fommt bem Befucher nunmehr boppelt befrembend jum Bewuftfein, fiel ibm fcon von ferne auf: Warum weht bon biefem Beim bauticher Jugend nicht bie Fahne ber nationalen Erhebung und nur bie fcmargweih-rote Flagge? Barum nicht bas Combol bes Geiftes, ber in ihm fo fcon berricht? Auch bie Mabel beflagten fich bitter fiber biefes Manto. Bu einem Salentreugwimpel, ben fie immer auf Wanberungen und Spagtergangen mitführen, wobei jebe beffen Tragerin und Duterin fein will, haben fie gufammengefpart. Bu einer großen Gabne reichte es noch nicht. -Doch: mare bas nicht Sache ber Schule felbfit!

Mit frobem Grugen glebt man wieder feines Beges, felbft wieber beschwingt burch bie Buberficht auf ein auferftebenbes Deutschland.

Roch bon ferne grift aus bem Balbesgrun unfere hatentreugfabnet, fo fragt man fich im manche über ihren Betten angebracht und mit Beiterfchreiten und erhalt feine Antwort. c.

## Aus dem Gerichtsfaal

#### 8 Monate Gefängnis für Dynamo-Diebitahl

Es fpielt nicht immer eine Rolle, mas für ein Es spielt nicht immer eine Rolle, was für ein Gegenttand gestoblen wurde bzw. wie doch der Gegenstand im Wert zu bemessen ist. Der Angellagte Karl D. aus Közerla das lediglicheinen Ohnamo von einem Herrensahrad sachgerecht abmontiert, um ihn zu versehen. Das Rad kand im Hausssur und gehörte einem jungen Rann, der im gleichen Hausslur wohnt wie D. Der Angellagte will aus Rot gehandelt haben, er ist seit Jahren arbeitslos, hat Frau und Kind.

Die Angabt und Sobe feiner Borftrafen laffen jeboch vermuten, baß es fich bet D. um einen Menschen bendelt, der auf dem beiten Wege ift, ein Verbrecher zu werben. Wie aus einem Brief seiner Frau bervorgebt, scheint fie ibm auch nicht zu trauen: fie hat gefinde Iweisel, ob es sich nur um den einen Fall handelt.

Der abermalige Rudfall wilrbe jum Buchtbans genfigen, und eigentlich verlangen, ba nach bem Bericht ber Gefängnisbeamten bie Strafen auf D. ohne Ginfluft geblieben find. Der Staatsamwale beantragt biesmal noch Gefängnis, und swar gebn Monate. Das Urteil lautet auf acht

#### Für Kinobesiher

Int Rinobelihet

In einem Kino in Mannheim wurde der "Meisterbeftito" gespielt. Ein isjährige Bätterledrling möchte sich gerne den Kilm ansehen, der für Jugendliche unter 18 Jahren verdoten ik. Er somatt zwar in den Kinoraum binein, und nimmt auch Platz aber nach karzem wirder in Auftrag zweier Polizeideamiinnen durch die Klahamweiserin berausgeholt. Die Kinobesperin erdielt aber eine Etrase von 15 KM. Binnen kurzem ist dies die zweite Strase, die erste betrug 40 KM. Der Krau Kinobesperin wurde das zuwiel, sie legte Berustung ein. Mit dem Eriosa, daß sie die 15 KM, doch bezahlen must und die Gerickstossen dazu. Sie gad wohl an, sie habe den Jungen gefraat, ob er 18 Jahre alt sei und sie darickstossen dazu. Sie gad wohl an, sie habe den Jungen gefraat, ob er 18 Jahre alt sei und sie darickstossen. Er schrieden können, daß er jünger sei. Dieser Sechzehnjährige machte nun durchaus nicht den Eindruck eines Achtsehnjährigen. Er schwört außerdem Kinde en Krasse der Plahamweiserin will er sich nicht mehr erinnern können. Diese Fälle, in denen Minderjährige die Kinos besuchen, sind gewiß däusig, es kommt eben hier auf die Besührt der Kinos an, Borsächt zu üben und in Aweiselssällen, wenn der Nachweis nicht ern figer ber Kinos an, Borficht ju üben und in Ameifelsfällen, wenn ber Rachweis nicht er-bracht werben tann, bie Berfonen guruchgu-

#### Steuerkalender für September (Mitgetellt ben ber fiabt. Breffeftelle)

a) Stabifaffe:

Bebt.: Gebaubefonberfteuer für Muguft 1933. Bürgerbeuer, Molieferung ber bon ben Ar-beitgebern an ben Lobn- und Gebalisjab-lungen im August 1938 einbehaltenen Be-

träge. Schulgelb ber Söheren Sandelösschle für September 1833. Gemeinbegeiränkeseuer für August 1833. Gemeinbegeiränkeseuer für August 1833. Bürgersteuer, Absteferung der dem den Arbeigedern an den Lodo- und Gehaltsjadiugen in der Zeit dem 1. die 15. September 1933 eindehaltenen Beiräge, soweit die abzullefernde Emmine den Beirage don 200.—
1828. übersteigt.

Edutgelb ber Coberen Bebennftalien für

Gebühren für Anguft 1933. Gemeinbeblertiener für Ceptember 1933.

b) Finangamt:

Dis jum 5. Cept .: Lonnfteuer, Cheftanbabille und Arbeitelofentille, forerit legtere nicht an die Rranten-taffe abzuführen ift, für 16.-31. Muguit 13. Berficherungeftener, Abichlagenablung ber Biertellabresjabler für Mugnft 1953,

a) Körperschaftöffener 3. Biertchaft 1933, 6)Einfommenstener nebst Lanbestirchenstener unschlag 3. Bierteljahr 1933, c) Umsantbener für Monat Kugust 1933, c) Gödefenunsfaustener für Monat Aug. 1933, 20dinfener, Cheftanbsbille und Arbeitstofenbille, soweit leptere nicht an die Kranfenfasse adparlibren ift, für L.—15. Sehr. 1933, Berficherungößener für Monat August 1933.

#### Aropiheilung

Tas bekannte Privatinftitut für naturgemöße Krobsbeitung Friede, Daftretter, Brünchen, erteilt am Dienstag losteniole Beratung. (Tiede Inferat.)
Wenn des Effen schwecken foll, muß es auch sorg-faltig und richtig genwert sein. Die ideale Warze jur augenblicklichen Berdesterung und Berfeinerung noch nicht vollsommener Euspen. Sohen, Fielich- und Gemustegerichte ist die allbewährte Maggi-Warze. Wenn Diefe in Blillienen hamshalten icon feit über biergia Jahren flands gebranch wirt, is war und ift dabet für die handfrau ber alte Erfahrungsfan ausichlag-



#### HB-Brieffasten

Sch. Sch., Min. Ift es richtig, bat in ber Friedrich-Schule in UI immer noch der Bendlintjude Jiaak Greitsamer als Borgefester von nationalfosialiftischen Bedrern fungiert und als solder vaterländliche Felern abhater — Knew ore: Ja. das ift bei der richtig, wird aber hoffentlich bald richtiggeftellt.

tig, wird aber hoffenilich dalb richtiggestellt.

B. W., Mom. Wein Codn will jur Reichiwebt, Was muß er imnt — Antwort: Er muß ein Gefind an diezenige Kombagnie, dei der er einereten win, richten und im liedersendung eines Fragebogens dieten. Tem Eelind ill ein fellgeschriedener Ledeng-lauf, Lemmundszengnis und ein Arzlliches Artest über seinen Gefundbeitstuttand detzuligen.

G. W., Whom. Iso samt ich in meine Paptere meine Tätigfeit deim edemaligen Coeriolesischen Leibstüdun, Freisops Watischer, eintragen inken Krischen Seinfall wort: Wort: Worte des siche und an das Reichsarchib in Spandau. Sollten dort teine Alten vordanden sein, so samt Idnun Idnun delsen sicher Webessen mittellen.

G. M., Whom. Lind u. I. i. bei n. a. Lind n. Fonite.

E. R., Dibm. Sind Ufffiein - u. Lhon - Schnitt-Muster-Berlage jübifche Unternehmungen? — Ant-wortt Ufficin ja: Shon mein!

D. R., Walbhat. Wobin muß ich mich als abfilms mungeberechtigter Saarianber wogen Austunft und Intormation über die fommende Abfilmmung im Saargebiet wenden? Gibt es bier ober in Undbrigsbafen eine Bereinigung der Saarianber? — Ant. wort fr. Wenden Sie ind an ben Saar-Berein Mann-

wort: Wenden Sie fich an den Saar-Berein Manndeim-Audwigsdafen. (Bereinslotal: Abeindauferstraße
Ar. 10. del Battes.)
R. J., Gendenheim. Wiebiet Cuadraimeter entspricht eine Ante nach dessen-nassaufdem Grundmaß?
— Antwort: Im bornealigen derzogiam Nassau gad es l. die Cuadratwertrute — 9 Cuadratmeter. Ver Morgen wurde zu 100 Cuadratsfelbruten, also gleich 25 Ar., gerechnet.
R. B., Gendenheim. Ihre Aufragen find to um-langreich, daß ke im Nadmen des Brieffassens nicht beantwortet werden fdmun. Seden Sie die Abressen ditte im Schriftschereifen, der in der Schodbucherei erdältlich ist, ein. R. M., Bidu. Im Bürd der Metnischischer Fendes

erdältlich ift, ein.

A. M., Whm. Im Büro der Meinschistader Jendef defindet fic ein Franziern, das es als Zocker des Safen-Oderrechnungskrafes K. nicht notig datte, not-leidenden Bolfsgenossen Arbeit und Brot wegzunchmen. Sie gibt an. he müsse in Stellung geden, voell sie mit idrer Stiedenter nicht ausfemmt. Ist das ein Grunds — An i vo ri: Bür einen verantwortungsbewindlen, sozial denseuden Leiter eines Unternedmens ist das sein Grunds Denne fic das Franziern zu Jaufe nicht vertragen sann, toll es eden spatzern geden, hente, wo ganz Teurschland selchtessen und geden, dente, wo ganz Teurschland delchtessen arbeitslosen Bolfsgenossen aufgenommen dat, darf fich Fender under nachstell nicht ausschlieden. bel nicht ausschlieben.

Parteianwarter. Wobin mus ich mich wenden, wenn ich die Rhiftbaufer-Gebenfmunge erfangen win? — Antwort: Bienden Sie fich an das Frafibium des Badifcen Ariegerbundes in Karisrube, Katjerfrade 152, das Idmen alles Rabere mittelien wird. D. E., Midm. Ich wahne mit Frau und einem Kind wahne mit Frau und einem Kind det meinem Eliern. Ihr Kolt. Badnung. Lödige und Kodlen jadie ich monattich ih. Mit. Latien Sie biefen Betrag für zu voch? — An two ert: Im Gegenetit, wenn wan dedenft, dat für das Kind besonders gestocht und außerordentlich diet gewaschen werden much.

bers gesocht und außerordentlich diel gewaschen werben muß.

M. B., Whm. Ich betreibe eine Erofbandlung in
Mittertucken und babe Bertrefungen. Wo nuch ich
mich, nachdem der Kampfbund feine Atiglieber meht
aufningunt, organiserent — Antwort: Wenn Sie
Sch in einer Redenorganisation der RSLAM organikeren wosen, dann embfehlen wir Ihnen, dem
Chferring (Geschäftschene Parthoset, Jimmer 7) beime freten. Bollen Sie aber einer wirtschaftlichen Organisation beitreten, dann raten wir Ihnen, sich mit
dem Danbelsverreter-Verein Mannheim e. B., Geichäftschene Tattersallftrahe I (det I. M. Churleben), Tetefon 41818) in Berbindung zu sehen.

M. R., Nedaran, Ihre Anfrage beir, die Erlangung

Tetefon 41 818) in Berbindung ju seinen.

A. R., Archernt. Ihre Anfrage beir, die Erlangung bed Beidsjeugnisses für das E.K. I. Klasse ist für dem Briefoldten zu umsangereich Kachdem Sie in den im Reichsarchiv ausbewedreien Berseitungstissen nicht aufgesährt sind. fünnen wir Ihnen nur rozen, zu bersuchen, find mit Ihrem denmaligen Balaillens- die, Mecken sind werden, find der der der und ihn um Unterstähung zu derfindung zu sehen und ihn um Unterstähung zu derfindungsgebiet als Arriegsgefanseine Tatigseit im Ferkörungsgebiet als Arriegsgefangener zu erhalten. Bodin much ich mich wendent sin erhalten. Bodin much ich mich wendent wird in der in dermaliger Arriegsgefangener, Orisgruppe Mannehm (Bereinstells "Fiorn", Lorybungfraße), der Innehm geren Auskunft geben wird.

Ihnen gerne Austunft geben wird.

W. L., Mannheim. Ik es richtg, das seber Ardelinebiner organisert sein mucht Bis wann nuch man seiner sindadigen gewerlichaftlichen Croantstion Beitrefent. Ant im ort: Es ilt für einen deutschen Ardelinehmer seibstverftändlich, daß er seiner zustäden Berufsvertreitung augebott. Tas ift auch im Geseh über den Kändelichen Aufbau vorgeschen. Sin Weine der dem die Aumeidung au erfolgen dat, ilt nech nicht seinen der Aumeidung au erfolgen dat, ilt nech nicht seinen de Aumeidung au erfolgen dat, ilt nech nicht seinen das gevlante Geseh über dem der nicht seinen das gevlante Geseh über den der nicht seinen Aufbau in Krolt tritt, noch nicht organistert ill, muß eben die Halgen dieser lintersallung trogen. Eine rüchwirfende Aumeidung, das ist zo gut wie köher, gibt es nicht. Sie inn allo gut, wenn Zielich sossen der der der keine Leganisation annureben.

"Meine Rerven." Geht es in Ordnung, daß ein Biginn mit einer geichtebenen Fran, welche mütter-licherfeits siblicher Abhaumung ift, in wilder Che lebet — Unt wort: Tas ist aber eine Fraget Celbftverftonblich gent bas nicht in Orbnung.

Gin cener Filmmp?

Erfraufführung bes neuen Ufa-Tonfilmes

### "Wäsche-Waschen-Wohlergehen"

ber Birma Bentel & Cie. M.-G., Tuffelborf

der Firma Denkel & Cie. A.-G., Tüßelborf
Bor geledenem Audlifum sand am Sonntog in den "Aldrinivra"-Lichtspielen, Konndeim, p. 7, 25, die diefige Cifonflüdung eines grobaugelegten Klimwerfes italt, das die Berfliwerfe durch die füdenede deutsche Hinden-Wohlergeden" derftellen lieben. Tas Besondere an dieser Filmwerfidrung war, daß man annadm, jur Bestdigung eines Wert's silmes eingeladen zu sein und einen Spielfisch machemeter— erledte, der wiederum Indalf und Form und slimische Charalteristia erdielt durch grandische Industrieauf-nadmen, der zuleht aber im adschliehenden Endziel de-klimmi wurde durch den delchrenden Zeil, der über die Univendung der dekannten Honkel-Treuganische Ber-kli, henko-Bleichscha, Eil, Kia und Imi in erschöpfen-der und dadei doch fürstweiliger Art unterricket. Zo sind in diesem Film in der Tat neue Wege mit bestem Erfolg beschriften worden, und man sann nur den Wunsch duchern, doch diese were Gattung den In-dustriestimen, die der henkel-Tilm als erster bertörpert, daß ein besonderer Begriff in der Industrie sir die weitere Erzeugung derartiger Filme lein wird. Zo in der Kadmendandlung, die Hauf henkels als leichstweisischen Studengeledten, Bros, Etablichmid, und Breite Kein wald als gut gezeichneten Ihr der – allmädlich sa mösterbenden – "Tochter desferer Lichnde" geigte, die sone alzuvele gestige Belastung und die Seinen den "Boschoog unserer Rütter",

beffen unbellichtvangere Atmoldbare in bem braftifden "Werfchemiters, einen Befuch abftattet. Borbitbliche Spiel von Trube Lebmaun gut jum Anebrud Babrifarchiteftur, neugetilichte Anlage, Einfachtung und fommt. Den hauptreit bes Silmes fullt aber ber Runbgang gialer Arbeit im mobernen Grobisabtbetriebe



Wie wir erlahten, wird anichliehend an die Première eine Reibe den Borbestungen dietes Kimwertes im gleichen Thearer liatifinden. Die Einfahungen publein Sorfishrungen, in denen der Film nach und nach der gefahren Hauffrauenschaft unferer Stadt gedeiten Berden jos, werden ju gegedener Zeif peridneich erfolgen, to daß iedermann damit rechnen fann, den Kilm im Laufe der Zeit ieden zu fennen. Echon and diefem Ernade eridrigt sid ein ungeregelter Indana, Einsan, Einsan fonnen nur feweils Personen mit güftiger Einlahfarte sinden.

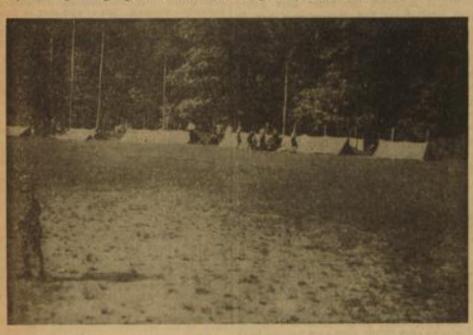
# Die Kommenden

Jugendbeilage des "hakenkreuzbanner"

# Im Zeltlager des Oberbann Nordbaden

Ferienzeit! Zeit ber Freiheit, ber Freude | und gu einem unüberwindlichen Blod gufam- und bes Frohfinns. Das Jungenberg frob- menichweißt. lodt, es ift ber Burbe bes emigen Bernens los

Gemeinschaftegeift tat not! Er wird beute und tann nun in wilder Unbanbigfeit fein wieber in den Bergen ber Jugend gewedt und Jungenleben austoben. Früher war es nicht gepflegt und wird feine Früchte tragen jum anders, als bag ber Junge in Rauber- und Segen unferer Ration!



Indianerromantit ichweigte und Leberftrumbfund Rarf-Dap-Gefchichten in ble Zat umgufenen versuchte. Da war bann im Jungenfreife Die Rebe bom Rriegebril und Marterpfahl, bom Bigwam, bom Trapper und bem Sahrtenfinber. "Ablerauge" war gegen ben "Weifen Baren" auf bem Rriegopfab und nicht felten gab es in foldem Jungenfrieg blutige Ropfe und gerriffene Sofen. Wie oft tam bann noch bas nbliche Rachfpiel in Form einer gefalzenen Tracht Prügel bom "Großen Blaggeficht", bie ben Ffid in ber hofe ober bas Loch im Schabel boppelt fühlbar werben und bas "Sieger"-

Das war alles einmal. Gin harter Rrieg ließ manden biefer Jungen bon bamals für bas Baterland fierben und ibn gu bem werben, was er in feiner Sungeneinfalt gerne fein wollte und im Spiel oft fcon war; ein Belb. Diefer belbifden Jugend, bie in Flandern und ben Bogefen, am Remmel und bor Berbun, in Oft und Beft rubt, folgte eine Generation, Die in barter Rüchternheit aufwuchs und febr früh aus ben Traumen ber Jugend geriffen, bem graffeften Materialismus in bie Arme geworfen wurbe. Die Babl regierte, wahrend Jeber Reim beibifchen Tune mit Bebemeng und Abficht getotet wurde. Da tam ein Mann, ber erfannte, baft bes Bolles Riebergang noch einmal aufgebalten werben fann, wenn es thm gelange, Die folum-mernben Rrafte tampferifchen Dentens ju mobilifieren. Gegen eine Welt bon inneren Geinben nahm er ben Rampf auf und warb vor allen Dingen unter ber Jugenb, aus ber beraus er bie neue Ration ichmieben wollte. Es ift ihm gelungen.

Beute beifit biefe Jugend Sitter-Jugend und ihr Zun offenbart ben beutschen Beift und bas Wefen beroifden Lebens,

Bar es früher bie faum realifierbare Romantit ber Indianertampfe, Die bas Jungenberg gu Sochiffeiftungen anfpornte, fo ift beute an beren Stelle nuchterne, mit beifer Liebe gum Bater-land gepaarte torperliche und feelifche Griuchtigung getreten, bie bie Jungenschaft organifiert



Die Ruche

Zelflager!

Much Margiften und beren Jugenboerbanbe faben barin ein 3beat ber Jugenbergiebung. Reboch verftanben fie barunter etwas anberes als toir Rationalfogialiften. Abfolute Berbilbung ber jugendlichen Geele und fcamlofefte Bergiftung bes jugendlichen Dentens nannten fie Ergiebung. Belbifcher und tampferifcher Beift war verpont und wurde gewaltfam unterbrudt, bagegen mehr Wert auf "Freiheit" in anberen Dingen gefegt. Die Beltlager marriftifcher 3ugenbberbanbe batten in fich ben Geift bes babongejagten Suftems und wirften beshalb gerabe entgegengefest ihrer eigentlichen Aufgabe,

Sente in einem Beltlager ber Gillerjugenb Baft gu fein, bebeutet reinftes Erlebnis.

Es ift unmöglich, mit Borten all bie Ginbrude au ichilbern, bie man bon einem \$3. Lagerleben empfängt. Man bat nur einen einzigen Bunfc, wieber fo jung, wie bie Jungens gut fein und an ihren Spielen mit ernftem und beiterem Sintergrund teilhaben gu tonnen. 3 n. mitten biefer Jugend erfennt man erft, wie febr gerabe ber Jugenb etwas fehlte, bas außerhalb materialifden Denteus franb. -

In ber Rabe Beibelberge, in reigvoller Sobe mit Blid ine Zal, liegt ber "Bierhelber Dof". In feiner Rabe batte fich ein margiftiicher Sporiverein angefiedelt, ber einen berrlichen Sportplay fein eigen nannte, Diefer Sportplay murbe Revolutionogut und ber bitlerjugend als Blat jur torperlichen Ertiichtigung fiberfaffen. Ringe bon würzigem Balb für ein Beltlager benten. Anfänglich ftellten fic blefem Blane Biberftanbe entgegen, weil fic auf bem Blat ein Arbeitsbienftlager befanb; bie Wiberftanbe wurden jeboch foweit aus bem Bege geräumt, bag ber Oberbann Rorb. baben ber &3. fein Gerien-Belilager Enbe Juli aufbauen tonnte.

Mm Beltlager befeiligten fich bie Banne 171, 110 und 112. In langer Reihe wurden am Ranbe bes Plates bie Belte aufgebaut, jeweils für eine Ramerabicaft Blat bietenb. Balb entwiffelte fich ein rechtes Lagerleben, voller Abwechflung, bas feine Birfung auf manches bleiche Jungengesicht nicht verfehlte. Die gefunde Luft und eine recht fraftige Roft forgten balb bafür, baft fich bie hoblen Wangen minbeten und bie Blaffe einem gefunden Braun wich.

Grub am Morgen war gewöhnlich Beden, bem fich nach grundlicher Reinigung gomnaftifde lebungen aufchloffen. Gin reichliches Frühftlich mit Milchtaffee folgte und bann trat ber tägliche Stundenblan in feine Rechte. 3mei für bas Lager verpflichtete Sportlebrer nahmen fich ber Jungens an und Griel und Sport wechfelten in bunter Folge. Bei folcher Art Beiätigung gab es natürlich einen ge-funden Appetit, für beffen Befriedigung ein Berufotoch. Die Rliche felbft toar eine

Freiluftfüche,

befiehend aus zwei Gulafchfanonen, Die mit Planen abgebedt waren. Auf bie abwechflungs. reiche Geftaltung bes Mittagotifches wurde grofer Bert gelegt. Es gab Suppe, Bleifc, Gemille und Rartoffeln. In einzelnen Tagen auch fleifchlofe Mittagstoft. Die Portionen waren mehr ale reichlich.

Zwangernhepaufe.

bon mehreren Stunden eingelegt. Der Rachmittag murbe mit Turnen, Spiel und Unterricht ausgefüllt. Dem ebenfalls reichlich bemeffenen Abendbrot folgte bann gewöhnlich ein

Iuftiges Lagerleben.

Dier beiatigten fich einige am Hundfauf, bort einzelne am Red ober auf bem Sprungfelb, wieber andere mufigierien auf mitgebrachten Inftrumenten. Dort ertfangen frifche, frobe &3. Lieber und gang fille S3.-Rameraben fagen in Gruppen bor ben Belten und ichrieben begeifterte Briefe an Die Eftern und Die babeimgebliebenen Rameraben.

So ging es Tag um Tag und bom Bedruf bis jum Zapfenstreich reihte fich Erfebnis an Erlebnis, bas feelisch wie forperlich jeden eingelnen Sagerteilnehmer festigte.

Drei Tage bor Goling bes Lagers wartete ber Jugend noch eine besondere leberraschung. Die 366-Farbeninbuftrie, Wert Lubwigshafen, batte namlich auf Berantaffung bon Oberbannführer Duben, ber es fich nicht nehmen lieft, bem Lager allabenblich bon Mannheim aus einen Befuch abzustatten,

ein fettes Schwein

erhalten. Go gab es benn am Abend neben einer wundervollen Guppe eine riefige Bortion Schweinefleifch mit Rartoffeln. Die gablreichen Befucher bes Lagers befamen richtige Stielaugen und man mertte fo manchem an, daß ibm bas Baffer im Munbe gufammentlef. Die Lagerteilnehmer waren gerabe angetreten jum Gffenfaffen, als auch Burgermeifter Bg. Benel - ber bon jeber für bie Jugend febr viel übrig batte und felbft bon ber Jugenbbewegung ge-



Lagerleiter Sannführer Cuttet (Mitte) und bie Sportichrer

aberkaffen. Rings bon würzigem Balb tommen ift —, die Jugend besuchte und bas Berechtigung, ift feine Phrase. Jagelilager benten. Anfänglich stellten fich friedenbeit über die Besichtigung Ausbruck und wohl, die Jugend marschiert, ibr nahm an bem Abenbeffen feil. Damit aber ber Tag ber besonderen Ereigniffe noch einen befonberen Abichluß befomme, ericbien tury por neues Reich, bas Reich ber Deutichen. Ginbruch ber Duntelbeit ber

Gebietsführer Baben, Bg. Friedhelm Remper, und begrüßte feine Jugend auf bas berglichfte. Er ließ fich die Ginrichtung bes Lagers zeigen | fcb mur!



Ein beutider Junge

und nahm bann an bem ichnell entfachten La. gerfener, mitten unter Jungens, beren Mugen in beller Freude ftrablten, Play. Run tam eine rechte Felerftunbe.

In einer flaren Commernacht fo um ein hellbrennendes Lagerfeuer gu fitjen, weffen Berg hatte ba nicht Luft, mitgutun?

Und fie taten alle mit, fangen mit Begeifterung alle die Lagerlieber, Die beutichen Weift atmen, ergablien Munbartichnurren und ein Mannemer tounte fogar folde in Gebichtform auffagen. Bwifdenhinein fprach ber Gebieteführer gu feinen Jungens. Aus feinen Worten fprach bie grengenloje Liebe ju bem beramvachfenben Giefchlecht, die biefen, von ber gefamten SJ. Babens geliebten Gubrer befeelt. Auch Burgermeifter Bg. Bebel ergriff bas Bort ju elner turgen Unfprache, mobel er auf feine eigene Jungengeit bimwies. Für bie berfammelie Jugend banfte ber Lagerleiter, Bannführer Guttot, in berglichen Worten.

Co verging allen an biefem Abend bie Beit im Fluge. Rach ber feierlichen Ginholung ber Blagge tam für bie meiften ber Bapfenftreich allgufrüh. Mit einem fraftigen Beil Sitter berabichiebete fich ber Gebieteführer und fein Ctab bon ben Lagerfeilnehmern, und wenige Augen-bilde fpater lag ber weite Blat in ber erhabe-nen Rube ber Commernacht.

Beltlager!

Bie fo anders ift es gur Beit bes bavongejagten Ghftems gewefent beute wird ein innerlich unbaugerlich frajtvolles Geichlecht erzogen. bas mehr wie bie beutige Genera. tion in der Lagefein wird, das Banner Adolf hitlers hochzuhalten.

Eritt hallt in Die Beite und brobnt über Beit und Raum binmeg in ein

Beil ibr, biefer Jugenb!

Beil bem Gubrer, ber fie rief und bem biefe berrliche Jugenb Treue



Balbur von Schirach weiht die Miniatur- "Bremen"

**MARCHIVUM** 

Deutsd bem juger funb

um 20 1 ftatt. Di baft fün Appell vorfctif

#### Und noch einmal der "Ratsfeller" in hemsbach

Es gab einmal eine Zeit im Bobischen Lande, im al in Karlsrube Einflut gehabt baben, beute in ber ein Adam Remmeie noch ein Tonchen zu reben batte, und bemmungslos seinen Machtibel an Allem und Kluen sich austoben ließ, Und dieser Machtibel ipielte auch im Jahre 1927 bei der Konzessionserteitung des "Natstellers" eine ausschlaggebende Kolle aus in dieser die genembacher Kollegen unter die Jange genommen went wurde, so das das feine guten Gründe. Viele diese dierüber ausgelassen, und seiner diese dierüber ausgelassen, und seiner eine dissionagevende Rolle. Es will uns ideinen, als ob auch beute in Demsdach wieder verschieden "Interesenten" größenwadnstunig geworden seien. Es ist dader zwertmäßig, die Entstedungsgeschichte des Ratötellers in furzen Bügen nochmals zu beieuchten. Der Pian tauchte auf, neden dem Rathaus in Demsdach, dem "Weihen haus", den "Noten Ratseller" zu erdauen; man rechnete don vornberein mit Schwierigteiten bezüglich der Konzesslanserreitung, und muste nach Ertweden inden um die lung, und mußte nach Gründen fuchen, um die Ronzestion jum Wirtschaftsbetrieb zu erhalten. Der bamalige Bitrgermeister halblaub und fein roter Anhang arbeiteten mit allen Mitteln. Die hemsbacher Glaftwirte waren mit ihren Betrieben rügnicher Annahl Geben parbonden Gin aröhreren nachtigeren nugenber Ungabl felen borbanben. Gin größerer Saal fei für hemsbach notivenbig und weißt Gott was alles berbalten mußte, einzig ju bem Gott was alles herbalten mußte, einzig zu dem 3wed, die Sache bem Bezirlstat schmaachaft zu machen. Der Bezirlstat in Weinveim froch trohem nicht auf den Leim, er verneinte mit Recht die Bedürsnissfrage und versagte die Konzession in seiner Sihung vom 21. 7. 1927. Und nun sebte nachrlich das Kesseitreiben der Romen aller Schattserungen in hemsbach ein. Kommissionen reisten zu dem Ecnossenminister Dr. h. c. Abam Remmele. Der Ersolg blieb auch nicht aus Eines schonen Tages sam ein Brief aus Karlstube von Leren Allnister Remmele, es war am 15. P. 1927, in dem der bentige Kislauer Ehrenditzer dem Kandrat und Bezirlstat einen nicht mißzudersehebenden Winf gab, die Bedürznismigguberfebenben Bint gab, bie Bebarfnisfrage ift borbanben und beswegen auch ju be-jaben. Am 20. Oftober 1927 wurde alsbann bie Konzession erielit. Das bemsbader Gaftivixisgewerbe war gebrandmartt und mußte fich mit gewerbe war gebrandmartt und muste fich mit ber Genehntigung wohl ober übel abfinden. Sieben Jahre ihater dat die nationale Revolu-tion auch in Demsbach dem roten Pack ein ichnelles Ende bereitet. Bir wissen, wie würde-los die Gesellschaft in ihre Löcher froch. Um 20. Juli dat der Bezirtsrat Weindeim sich wiederholt mit dem Ratskeller besaht und die Konzession aufgehoben, wie dereits am 21. Juni an dieser Stelle mitgetellt, in elnstimmig ge-fastem Beschust. Dagegen wurde Returs del dem deren Wilnister des Junern in Karlstude dem Deren Miniber bes Innern in Karlsrube eingelegt. Man fann das begreifen; wir be-zweifeln aber ernftlich, daß eine Entscheidung in Karlsrube gefällt wird, die den Beichluß bes Weindeimer Beginfrais aufdeben wird. Bor-jaufig aber erfidri der Erdauer des Antofelbers, der frühere fozialbemofractiche Bezirfstat Will, die Wirtschaft ift genehmigt und bleibt geneh-migt. Bir bezeichnen derartige Redereien als voreitiges Geidwan. Der Derr Bill mag ein- | harmlofen Ravalier aus ber Unterwelt, Er ift Der Burgermeifter: 3. B.: Rrengmtefer."

Demebacher Rollegen unter die Bange genom-men wurde, jo bat bas feine guten Grunde, Wir baben uns im borigen Jahre bereits einmal an biefer Stelle hierüber ausgelaffen, und feiner an dieser Stelle dierüber ausgelassen, und seiner Zeit schon umwidersprochen bedaudiet, daß derr Gasmann Dreisachverdiener sei. Einmal als Indadet der Bostagentur, die nach Angaden der zuständigen Gostbebörde im Jadre 1927 im Geichässumsang dem Bostbetried eines Amies für eine Stadt von 10 000 Einwodnern gleich füme. Die Agentur soll aber damals an seine 17 jad rige Tochter übertragen worden sein, weit Gasmann sonst Gesabr lausen würde, seine Bezüge als Aubegebaltsempfänger (Zugsüberen Dei Gesabr auf eine Deitgen des Aubegebaltsempfänger (Zugsüberen a.) det der Keichsbaden zu verlieren. Zum Dritten dat derr Gasmann anch noch Einnadmen als Gastotitt und Hächter des Kaissellers. Solange er vor dem Bezirtstat in Weithelm auf Bestagen des Vorsinden aber seine Beriefen ersätzt: "Io din der Weit dem Markfeller", so lange wird er fich gefallen lassen müssen, daß er als Dreisachverdiener beirachtet wird. Und aus all diesen Gründen ersätzteller unter der Kera Kemmele-Weidendammer in der Frage der Vierkandlich, zumal auch der Katösseller unter der Vera Kemmele-Weidensteller den anderen Frage der Wierkandlich, zumal auch der Katösseller unter der Vera Kemmele-Weidensber den anderen Frage der Wierkandlich, zumal auch der Katösseller unter der Vera Kemmele-Weidensber den anderen Frage der Wierkandlich des gegenüber den anderen Frage ber Bierfteuer gegenfiber ben anberen Gaftwirten weiteligebend begunftigt wurde. Wir find ber festen Ueberzeugung, bag auch in Karistube und notfalles in Mainz die richtigen Entideibungen getroffen werben. Aus Billigfeitearfinben!

#### Schwehinger Allerlei

3m Reuen Theater

lauft zurzeit der Tonfilm "Eine Fran wie bu", ein ganz entzückendes Lustspiel. Unter zwerchsellerschütterndem Lachen last das Publitum all die tollen Ereignisse über sich ergeben. Liane Hab logt in natürlicher Anmur eine Dartiellung auf die Leinwand, die ungefünstelt und damit ausenehm wirtt. bamit angenehm wirtt.

In dem von ihr der handlung vorgezeichneten Radmen betwegen sich ihre fämtlichen Variner, die sie gewissermaßen alle an der "Strippe" hält. Georg Alexander, der große Schwerndter, ist der spunpathischen Darstellerin burchans edendürtig. Der Neister der urkomischen Berwicklungen, Szde Szakall, dazu Abele Sandrock, die tomliche Alte mit der rauben Schale und doch so weichem Kern, lassen alle Quellen ihres urwichsigen humors springen, so daß die Boschauer in die tollsten Lachjalven getrieden werden.
Arts Kampers spielt in gang großer Korm

Frit Rampers fpielt in gang großer Form wieber eine feiner Spegialrollen, ben berfchmist-

ein Darsieller, ben man immer wieder gern siedt, der durch sein untomptlieiertes Sich-geden das Pardistum stels für sich einnimmt. Die leichte schmissige Musit, dazu die tertlich durchaus im Radmen des Schicklichen gehaltenen Schlager sühren den Besucher in die sorglos-heitere Stimmung, die überhaupt die Grundlage der ganzen handlung ist.

Das Beiprogramm zeigt außer der bervorragenden Bochenschau und einem Zeichen-der-Beit-kilm einen Kulturstreitung an die Lago

Beit-Film einen Aufmrftreifzug an bie Lago Raggeore. Alles in allem ein Programm, bas

pollauf befriebigt.

vollauf befriedigt.
Filmschau: "Blutendes Deutschland". Seit nabezu 20 Jahren blutet unser Baterland aus vielen Bunden, Herzserreigende Bilder sind es, die wir in diesem Film sehen. Er schlibert den Kamps Deutschlands in den vier Jahren Beltstieg. Und dann solgt die jämmerliche Revolte des 9. November 1918, die alle Hossungen begrädt, die endlich ein Wann, versolgt und verseiteundet, aussieht, um das deutsche Bolt zum Freiheitstamps auszurusen. Wir hören sprechen, wir erleben nochwals seinen Kamps gegen den Bahnsinn der Parteien und Interesentengtuppen. Und dann solgt der historische 30. Januar, der Tag des Ausbrinches der Kation und zulest noch der 15. März, an dem sich ein Bolt sur leht noch ber 15. Mars, an dem sich ein Bolt für einen Führer entschied. Ein großartiges und gleichzeitig ergreisendes Filmwerf wird uns im "Capitol" vorgesührt, das berdient, von jedem Schwechinger gesehen zu werden.

Wochenmarft vom 26. August. Der beutige Wochenmarft war wie üblich mit allen Sorten Gemufe, Obst und Blumen gut beschicht Besondere Rachfrage bestand nach Inlambeiern, bie reftlos ausverlauft wurben, ein Beweis ba für, bag man auch ohne Auslandsware febr gut austommen tann. Bohnen waren infolge ber anhaltenben Erodenbeit nicht ju haben. Die ersten Spatzweischgen murben jum Breis von 10 bis 12 Bjennig per Pfund angeboten. Bon ben angebotenen Baren wurden eine zwei Drittel abgefest.

Brettle wurde jum Bubrer ber Jachtamerab-icaft Genbarmerie für Baben ernannt. Bir gratufleren unferm Parteigenoffen gu biefer Ernennung.

Schweifingen bulbigt Oftpreußen

Anlaglich ber Oftland-Treuefahrt ließ bie Stadt Schwehingen im Ginvernehmen mit bem Bertehrsverein unferen Brübern in Oftpreugen folgende Botichaft jugeben:

"Den herrn Oberprafibenten Roch von Dftbrenfen

beglüchwünscht zu seinem gewaltigen Erfolg in ber Arbeitisichlacht und allen Oftbreufen gelobt unberbrüchliche Trene in ber Hoffnung auf ihre balbige Biedervereinigung mit bem Reich bie Stadt mit bem schönften Schlofigarten Deutsch-

#### Addung Gelbftabholer!

Wir machen nochmals barauf aufmertfam, bab unfere Geichaftstielle jeben Sonntagmotgen von 7-9 Uhr geöffnet ift. Wir bitten bie Abholer, biefe Zeit einhalten zu wollen.

#### Bekanntmachung

1. Mb Dienstag, 22. Muguft 1933, befinden fich bie Dienftraume im Gebaube ber neuen Orisfrantentoffe can ber Abolf-hitter-Bride, Daupteingang Zim. 10.)
Lie Sprechfunden werden die auf weiteres auf die Lage Montag. Diendig, Mittwoch, von 9.30 die 12.15, nachm. 2.30 die 5 libr und Donnerdige, Freifag vorm. 9—12.15, nachm. 2.30 die 5 libr, Samstag 3—1.00 libr feltgefen.

Bu Dehandelinde Ungelegendeiten tonnen eine wefentliche Bereinfachung baburch erfahren, baft man biefe bor ebil, perfonlicher Borfprache, ichriftlich ein-

reicht.

2. Gleichschattungen fann nur ber Beauftrogie bes Reichssportsubrers für ben Kreis Mannheim, Pa. Frih Sanet, vornehmen.

3. Die Hührer gleichgeschalteier Bereine ber Sportbarten: Turnen und Bandern, Juhdas, Leichschlieft, Schwerathteit, Schiefsport, Balleisbert, Radiport, Entwerathteit, Schiefsport, Balleisbert, Radiport, Antonobiliport, Sportärzte, Sportlebrer und Sportpreffe, im Kreise Kamnheim haben mit unversäglich die Gleichschlings-Generasbersammfungspreiches unsell Andpreffung und ebri Welkstauma suglich bie Gieichicholtungs-Generalversammtungs-prototofie gwecks Nachprüfung und ebel, Bestätigung

vorzubegen.

4. Meiner Juständigkeit unterliegen sämiliche Angelegenhelten, die fich aus meiner Beauftragung als Beauftragter des Reidösportführers für den Arcis Wannheim, Kreisteter des Antionalisvialitischen Benischen Sportberdandes, Bezirksportleiter für den Besirk Kannheim, aus dem Ante als Geländesbortwart für den Gan Baden und als Leiter des Ortsauslichmies für Leidesähungen und Jugendpflede ergeben.

Mg. Bris Bauer.

#### Rheinwafferffand

							25, 8, 83	26, 8, 88
Waldshut	-			H	×		806	290
Rheinfelde	n		я	и	R	776	-	5.5
Breisach		90	90	90	м		213	185
Kehl	H				×	10	302	205
Maxon .	ii.			1	M		433	462
Mannheim	·			W	м	900	809	319
Caub	8	1		п			208	202
Köln		16	83	74	300	95 D	168	175

#### Necharwafferstand

ı						20, 8, 88	26, 8, 83	
ı	Jagstfeld				116	60	58	
ı	Mannbelm	10%	6	200		298	808	

für das Hakenkreuzbanner

#### Rundfunk-Programm

für Sonntag, ben 27. Muguft 1933

n 2a.

Mugen

m eine

ein

effen

teruna

almen, Inciner

ffagen.

311 fet-

nd) bie

en Ge-Babens

meifter

furgen

genzeit

danfte t hery

Beit im ig ber nitreich er ber-

Mugenrbabe-

i bes

efen! uher.

gen, tera.

25 a n.

t feine 34-

öbnt nein

den.

unb

тене

für Sonntag, den 27. Mugust 1933
Mühlader, 6.15 Hafenlonzert, 8.10 Zeit, Weiter, 8,45 Kaiholische Morgenicier, 9.30 (Mannheim) Divertimento von Mozart. 10.10 Edangelische Morgenicier, 11.00 Horbericht dom Mugdische Morgenicier, 11.00 Horbericht dem Flugplah Böblingen über den Deutschlandsstug, 11.30 herr Jesu Christ, du döchstes Gui", Bon J. S. Bach, 13.00 Unterhaltungsmust. 13.50 Handbarmonisa-Konzert, 15.00 Ländler aus Berchtesgaden, 16.30 Unterhaltungskonzert, 17.00 Saarkundgebung am Riederwaldbensmal. 18.00 Abendmusit. 19.00 Sportnachrichten, 19.50 "Wha", Oper von Berdt. 22.20 Zeit, Nachrichten, Weiter, 22.55 Bortrag über Desterreich, 23.10 Tanzmusst. B.15 Hunchen, 6.15 Hamburger Hafentonzert, 8.15 Hunchen, 6.15 Hamburger Hafentonzert, 8.15 Hunchen, 6.15 Cansmusstsmusstsmusstsmusstsmusstsmusstsmusstsmusst. 20.00 Orgestonzert, 11.00 Chret die Ardeit, Härfolge, 12.00 Standmusst aus der Feldherrnhalle. 13.30 Schallplattensonzert, 14.30 Aus Beutschtum und Bewegung. 15.20

Pelbherrnhalle. 13.30 Schallplattenkonzett.
14.30 Aus Beutschium und Bewegung. 15.20
Orchesterkonzert. 16.30 Zitherkonzert. 18.30
Durch die Blume. Eine bunte Stunde. 20.00
Der lachende Erde. Eine lustige Dorskomöbie.
21.00 Abendkonzert. 22.00 Oesterreich. 23.00

Deutschlandsenber. 12.60 Mittagetongert aus bem Funtgarten. 14.00 Stunde ber Sitter-jugend, 16.00 Nachmittagetongert. 17.00 Saarfundgebung am Alebermalbbentmal. 18.00 Deutschlandssung am Alebermalbbentmal. 18.00 Deutschlandssung fommt mir spanisch vor!" Rleine Reise mit Schallplatten. 19.50 Sport bes Sonniags. 20.05 Bollsabend. 23.00 Rachtmusik.

#### Parole-Ausgabe

(Rebatitansfding für Paroleausgabe ifiglich 19 Ubr) Bir erfuchen unfere Mitarbeiter, alle Bufdriften an bie Rebaftion, nicht an bie Schriftleiter berfonlich ju fenben.

Refishell du jenden.

Ratung! Bur sanitate Zeiluchmer der BO. am Reichsparteitag sindet am Dienstag. B. August.
um 20 Uhr in der Zurndalle der K.d. Schule ein Appell statt. Die Orthestuppenleiter sind dassir derantworslich, dass fanntiche Teilnehmer alme kusnahme zu desem Appell erscheinen. — Angug: Braunes hend mit derschrieben Kangadzeichen, dennur Gose, Stieder Ledgert, Mühre (die zum Orthestudenbeitet ahne Eilderschung). Sinerm gedäch, bestehen aus dimetriardiger Deck, Krothensel und Feldlasse. Ber Zozuster destyt, kann the mitnehmen.

Der Areibielter: Dr. R. Rosh.

humbolbt: Der Ausmarich lindet nicht fiebt. Bindenhof: Unfere Geichafroftelle befindet fic ab Montag, 28. Anguit, in der Meartelbftraben.

Redarkabt berlammett fich am Mittwoch. ben 30. Kugust, um 20.30 Uhr im Lotal "Jur Kanane", Bretplat 4. Tringende Belprechung, Ericheinen famt-licher Kameraben, auch Hörbernbe, if Hildt. An-ichtiebend Filmworführung (Ererzieren bes ASKR). Aseps Deutsches Ed. Montag. 28. Aug., pünft. Ich 20.30 Uhr: Wichtige Besprechung in Qa 3, 4, bestig-lich Bereibigung, Artegsbeschäbigsensahrt wird. Er-schien in Psicht.

RECOrau: Am Mittwoch, 30. August, und am 8. September 1933 \* Alle bie Sprechftunde aus,

Mitielftandstundsedung und Jahnenweibe.
Camfliche Atiglieder, find betpflichtet, detbe Beransistungen im deinchen. Soweit nichts anderes definimit ift, sammeln fich morgen Sonutag früh 7.30 libr die Ortsgruppen Teutlicks Erodmartt, Jahnstof, Friedrichspart auf dem Aarstidat; zur gleichen Zeit die Ortsgruppen Schwegingerftade, Cfiliade und Augarien auf dem fleinim Karttende, Offikade und Kugarien auf dem fleinim Karttende, Offikade und Kugarien auf dem fleinim Karttende der Friedrichsberftrade, die Ortsgruppen dembotbt, Recfarstade-Oft, Läfertal, Sandbosen und Walddof auf dem Wedplag, Schmilliche Ortsgruppen haben um 8.20 Uhr vor der Kennwiese zu sein.

お気・むおほり

Einlabung am Diending. 29. Aug., um 20 Uhr im "Raifergarten", Jehnstrade 39. Aug., um 20 Uhr im "Raifergarten", Jehnstrade 39.

Bir duten diermit die ganze Geschästweit der Redarstadt, der Biddigfeit halder, auch mit den Frauen zu ersoeinen. Ar Mitglieder ist es unbedingte Pflicht. Es spielt RS-kapelle Küdnert. Es sprechen: Ug. Sand von der Gauleitung (Karlsrude), Og. holecet (Manubein).

RS-Bollssanstreis: Montag 19.30 Uhr liedungsaden), Gallerichule.

#### Parole-Ausgabe Schwegingen

RELB., Begirt Schweisingen Begen einer beabiichtigten groberen offentlichen R. C. L. B. . Uer fam milung nach ben Etabiferten bitte ich bie Orisbertrauensleute bes ROLD.

Dim. C. b. B., mir beichtemigt melben zu podlen, wann im Bertaufe best gangen September, insbesondere nach dem IL September, in den einzelnen Orien Herten find, bisd. wann Innerricht flatifischet.
Ber feinen Aufnahmeschein für den RSBB. nicht mit ablednendem Verseib zurilderhalten dat, fon, odne nich eine besondere Benachtligung über Aufnahme abzuderten, der Bertefjabreddeiten, gegebenensalls auch einen Werdedeitrag auf mein Bolticheffonto Karleruhe 3352 einsenden, sofern noch nicht erfebigt.

auf mein Boligeniabligt.
Ter Rreis-Lehrerbundsleiter:
Rarl Bog i, hanbilebrer, Rarl Bogt, hanbellebrer.

Areisdauernschaft. Hur die Mitglieder der US-Damernschaften des Unterdezirfs Mannedem sinden ab Donnerstag, 24. d. W., jeweils Donnerstag sand der Grickstäumen der Erikgruppe Löwebingen, Karl-Theodox-Etx., Sprechfunden sant, dei denen der Areisdauernschaftläfterer anwesend in. Den Erikgruppen Schwehingen, Plankfiadt, Bridst, Nobrdof, Keisch, Ofierscheim, Dockendeim, Beilingen, Mitlufdelm und Reulufdelm in dort Gelegenheit ge-doren, in dänerlichen Fragen Auskauft zu erhalten.

RERR Schwebingen Dienstag, ben 29. August 1833, findet ein Ka-merodicofisadend um 20 Udr im Caichaus "Jum Auflichill" in Brühl an der Schweginger Landftraße mit fillmvorsahrungen statt. Collzahliges Erscheinen des Sturmes iv erwinicht.

Der Sturmführer m. b. F. D.

Muflöfungen aus Rr. 210

Tussensen and Ar. 210

Schachaufgabe

1. Da3-b4, Sa2×b4 (c1), 2. Sa4×c3
matt. a) 1..... Kc4-d5, 2. Db4-b7 matt.
b) 1.... d6-d5, 2. Sa4-c5 matt. c) 1....
Sb2 besiebig, 2. Db4×c4 matt.

Rôffelsprung
Ein einmal ansgesprochen Wort
If nicht zurückzubringen;
Die leichten Lüfte tragen es fort
Auf geflügesten Schwingen.
Sie tragen's, wohin feine Stimme trägt,
Du kannft es nicht ereilen:
Und voes eine Wunde schlägt,
Die Wunde ist nicht zu heilen.

Die Bunbe ift nicht gu beilen

(Ed. Tempeltey.)

# Schwetzingen u. Umgebung



Hier sparst Du sicher!

## Gesundheitsbetten "Rosyda"

keine Feder und keine Weilfüllung, nur reine Maturaeidenfüllung — deshalb die vorteil-haftesten und wertvellsten Betten für Gicht-Rheums-, ischlas- und Authmaleidende.

"Rosyda"-Betten sind leicht, warm, für Kranke sohmerzlindernd, schwächen nicht und sind billiger wie Federbetten.

Verlangen Sie Offerte und unverbindliche Ori-ginal-Musfersendung mit Angaba ab Unterbett, Leibdecke, Steppdecke oder Kopfkissen.

"Rosyda" Manufaktur Schwetzingen

Laden mit Mebenraum in fehr guter Bage Biantitabis, greign, für jedes Beschrit, ab I. September zu bermieten. Bu erfragen b. Hatentreuzh. Geschäftsst. Schweizingen

Schwetzingen Freitag, 1. Sept. abends 8.30 Uhr beginnt

Tanzschule Otto Lamade Mitglied des Einheitsverb, deutsch, Tanzlehrer

## Herbst-Tanzku

im Hotel "Goldener Hirsch" Sorgfältigater Unterricht im deutschen Einheituntil Beschl, Zirkel - Elezelst -Turniertrainig - Volkstänze

I. KURBER Zentralbeizungen

BROHL bei Mannheim Angebote, Entwürfe kostenlos / Tel. 261

burd bie berühmte "Daftreiter - Brauter-fur". Erfolosarenfer, Laufende Ange-femnungen, Roftenlof. Deratung: Diendsag, 10-6 Uhr Warnbeitun, P. 4. (2 621 223) Pe. Hollreiter, Män-chen, naturgem. Aropf-belling.

Umarbeitungen leizt am vortellhaftesten Pelzhaus

Schüritz M 3, 4

Billige Herbstkuren.

IM SCHWARZWALD Das deutsche Verjüngungsbad NERVEN

Heilbad seere - Luftkurort DISCHIAS

GIGHT Schwarzwald fast imms schön und wetterbeitän

# Judenliebchen sehen dich an!

Mis bie nationalfogialiftifche Revolution in Deutschland mit liberaliftifchen und marriftifcen Anschauungen und Begriffen aufraumte, fiel auch barunter ein bon ben Marriften in bas Bolf eingebammerter Begriff: Denich ift gleich Menicht Jabrgebntelang fonnte biefes Bift eines Jubenbirns in Deutschland fein Unwofen treiben und in bewußter Trufelhaftigfeit ber raffifchen Bernichtung ben Boben be-

"Menich ift gleich Menich." Diefe Greiebre ftellte ben Reger neben ben Weißen, ben 3uben neben ben Arier. Geit Beginn unferes Rampfes find wir Raiionalfogtaliften gegen folche Auffaffungen Sturm gelaufen, baben wir gegen bie Gunbe wiber bas Blut mit einer Beftigfeit ohnegleichen gefampft und gum minbeften icon bor unferer Machtergreifung erreicht, bag fich breite Maffen bes Bolles mit biefer Frage beschäftigten. Bir mußten es uns gefallen laffen, baft man febr oft unferen Rampf um bie Reinheit unferer Raffe als rob und brutal, ja als unmenfchlich bezeichnete. Die bies taten, maren babet leiber meiftens im Lager jener Bollegenoffen gu finden, für bie ber Bollemund ben Musbrud "Spieger" ober Spiehbfirger" gebrauchte. Bie oft bat man in biefen Rreifen fiber ben "Sauberbeuton" in unferer Preffe geschimbit und wie oft mußten wir und bie Bezeichnung "beber" gefallen laffen! Bamobi, thr braven Spiegburger, bie ihr fo gerne binter eurem Ofen bodt und fünf gerabe fein laffen, wir baben gebest, wir waren unb finbed beute noch:

#### Die fanatischen heher der Wahrheit

Und Wahrheit ift, bag, wenn es nach euch gegangen mare, beute Deutschland, ftatt im Aufbau begriffen, ein Trilmmerhaufen ware, mit bem auch ihr jugrunde gegangen waret. Bahrbeit ift, daß man euch mit bem ruppigften Dreichflegel tommen muß, wenn man euch aus eurer fetten Rube und Dentfaulheit icheuchen

Und Babrbeit ift, baf, wenn in all ben Jahren unferes Rampfes, fo wie ibr bie Schlafmilbe auf bem Ropfe gebabt batten, es eine Bubenfrage nicht gegeben batte. Aber bann battet ibr nach wenigen Generationen Stiosaugen bis jum Heberlaufen machen fonnen: Buben, Buben und nochmale Juden batten ench angefeben, fo febr mare unfere Raffe bermanticht und berbanicht, unb hie Moral unferes Bolfes bernich.

In ber Folgerichtigfeit unferes Rampfes unb mit ber Unerbittlichteit, mit ber wir unfere Riele verfolgen, baben wir die Judenfrage aufgerollt und ihre enbaultige Bereinigung geprebigt. Ja, herrichaften, wir maren Brebiger unferes Blutes, maren Brebi. ger bes baffes gegen ein uns feinb. Parafitengefcmeis, unb benen wir prebigten, bie werben es uns noch banten. Mit bem Aufbruch unferes Bolles jur Ration mußten wir, baf nun erft bie Enticheibungeichlacht um Blut, Bolf und Raffe entbrennen würde, und glaubten, bag mit bem Aufbruch ber Ration fich ein jeber Bolfegenoffe und Bolfegenoffin buten murbe, weiterbin mit Juben Freundichaft gu pflegen. Das aber gefcah nicht überall. 2Bir marnten erft, bann mußten wir broben, und gulent boch noch jum Mittel ber rudfichtelofeften Anbrangerung ichreiten, um gewattiges volffiches Un-beil und eine Berbaftarbierung unferes Bolfes ju berhuten ober menigitens aufzubalten,

Gelt Boden beröffentlichen wir bie Beiber arifchen Blutes, die fich mit Juden abgeben.

Wir taten bies im Bewuftfein unferer beifigen Miffion, bie in ber Reinholtung unferer Raffe ihr Biel hat.

Bir taten bies, um auf ber einen Geite abforedend auf artvergeffene Beiber gu mirten, und auf ber anberen Geite arifche Manner burch Die Beröffenilichung ber Ramen, ber für bas Deutschtum berlorenen Dabchen, por Unglad ju bewahren. Bom Grofteil ber Bebolferung wurben wir berftanben, ja, wir tonnen mit Genugtuung festsiellen, bag unfer borbengenbes Berhalten in gang Deutich. land Beachtung und teilweife icon Radahmung gefunben bat. Die Aftion erwies fich immer mehr als eine Rotwenbigfeit, bas bewiefen bie gablreichen Bufdriften guftim menben Inhalts, bas bemtefen aber auch bie gleichermaßen fich erhebenben Spiegerfrimmen, Die bon einer "Tattiofigfeit" ufiv, bes "hatentrengbanner" fprachen. Die einen haben es begriffen, unb bie anbern merben es noch begreifen ober fie find bummgeboren und haben nichts hingugelernt,

Ber, wie wir in biefen Tagen, Gelegenheit hat, bie furchtbare Raffenichanbe gu erfennen, ber muß mit uns geben und unfer Birfen berfteben. Roch nie wurde und Schrift-telter fo graufam bie Birtlichtett einer am Bolletorber freffenben Siterbeule fo bewußt, wie in biefer Beit, ber wir mit ber und eigenen

folgen. Es ift unglaublich, wie bumm und leichtfinnig Mabchen arifden Blutes ben Buben in's Garn geben. Richt immer in es Schlechtig-feit ober fittliche Bermahrlofung, in bielen flat-len ift es die topifche "Menich-ift-gleich-Menich"-Erziehung, Die bas Madchen ber Raffenichande berfallen lieb. Wenn folde Frauen bielleicht auch unfer Mitleib berbienen, fo ift es nichtsbestoweniger unfere Aufgabe, fie erbarmungelog aus unfrer Gemeinichaft auszuschließen.

Dort aber, wo purer Leichtfinn, ber hang 3u Buh und Wohlleben arifche Dabden bem Juben in bie Mrme trieb, mub bon berufener Beite rudlichtelofe Abwehr einfeben.

Dr. Lehmann, Dammstrafte 32.

eine innige, von ihrem Mann gebulbete Freundicaft unterhalt. Die Bezeichnung "Deutsche Frau" burfte auf biefe Dame nicht mehr gutref. fen, jumal ber Bebraer bei ibr gu jeber Beit im Saufe aus, und eingeht. - Ginen

Juden Bed aus Berlin bat bon Beit gu Beit bie

Auguste Marichall, J 1, 11, jum Rachtquartiergaft. Bielleicht nimmt fich threr einmal bie polizeiliche Rontrolle an.

helene Maurer, Baldpartdamm 4,

Judenliebchen!



Wer fennt fie?

Bir bringen beute bie Abbilbung zweier | bat Gefallen an bem Juben Mabden, bie, bem Juben verfallen, in ihrer Schamlofigfeit fo weit gingen, fich von ihrem genteinfamen (!) jubifchen Liebhaber in einer Stellung und Bofe photographieren gu laffen, Die wiederzugeben uns unfere Scham und Moral verbietet. Beibe bereits gu Dirnen getvorbenen Beiber berfehren mit Juden.

Gie werben einft unter benen fein, bie ein Stert lifationsgefes unfruchtbar und bamit bollends wertlos macht. Mogen fie an ihrer Schande gugrunde geben, fein babn mirb nach ihnen

Darf man in bielen Ballen Unerfabrenbeit, Rot ober fonftige Urfachen einer Jubenborigleit gugrunde legen, fo weiß man nicht, was mon bagu fagen fou, baf bie Frau eines ftabtifchen

Frau Kleinschmidt, Untere Cliquetitrane 8.

mit bem Juden

Julius Klinger, Dammftrage 16, gefunden und will ibn beiraten. Ginmal entraft, ift jur une auch biefes Jubenliebchen berforen. Rach ber heirat, ober noch beffer beitte icon auswandern! Das ift ber Rat, ben wir ibr geben.

3mei meitere nette Bflangen find bie

Gerfrud Sauereffig, F 6, Die mit bem Buden

Mag Zierer in G 7, 9,

perfebri, und

Unni Chrlich, Schwehinger Str. 24, bie einem Juben Golbmann (nu wie baibt) ibr Berg und vielleicht auch icon ibren Leib gefcbenft bat.

om Blute allein liegt sowofil die Kraft als auch die Idiwäche des Menschen begründet. Völker, die auf die Erhaltung ihrer rassischen Reinheit verzichten, leisten damit auch Verzicht auf die Einheit ihrer feele in allen ihren Äußerungen. Die Zerrissensieit ihres Wesens ist die naturnotwendige Folge der Zerrissensieit ihres Blutes, und die Veränderung ihrer geistigen und schöpferischen Kraft ist nur die Wirkung der Änderungen ifirer rassischen Grundlagen.

Chne klarste Erkenntnis des Rasseproblems, und damit der Judenfrage, wird ein Wiederaufstieg der deutschen Nation nicht mehr erfolgen.

Die Rassenfrage gibt nicht nur den Ichlüssel zur Weltgeschichte, sondern auch zur menschlichen Kultur überfiaupt.

Adolf Kitler

Geit einigen Jahren berfehrt bie

211ma Krieger, S 6, 38, mit bem Juben

Stern, früher i. Fa. Gebr. Stern, Q 1, 8.

Much für fie ift es gut, wenn fie bie Abfahrt nach Balaftina ber tommenben Sterilifation

Der Apfel fallt gewöhnlich nicht weit bom Stamm, und fo bat bas

Jüngelchen des Möbeljuden Klinger bon ber Dammftrafte

Die Tochter bes Bugführers

#### Löffel, Kepplerstrafe 40,

auserforen und will fie betraten. Es entfpricht bies gwar nicht gang bem Talmub, ber bom Juben verlangt, bag er Richtjuben bem Tiere gleichachtet, aber mas in biefem Falle nicht ift, fann noch werben.

Irma Dinfe, Kleine Merzelffr. 8, balt es mit bem

Juden P. Giovant, Gr. Merzelffr. 7 beute noch Berbandeingenieur ber "Asta", Aupprechtstraße 7. 3a, ja, auch folecht Ding will Belle haben, und auch ber Dinfe werben noch Die Mugen aufgeben. Das

#### Malchen Fren, Dorfgärtenftr. 3 (Nectarau)

hat, bamit bie Dummen nicht alle merben, auch fcon feit brei Jahren ein Berhaltnis mit bem

#### Juden Rudi Traufmann, Nedarau, Friedrichstraße 10.

Wie weit es ihr bewußt ift, baß fie ihre Art iconbet, ift uns nicht befannt, boch wird auch fie ber Ernüchterung anheimfallen.

Maria Schmidtbauer in F 4, 18,

ift bie Mutter eines Jubenfpröglinge, beffen

Jude Siegfried Hofeller

ift und bei ihr wohnt. Gie ift entraft und bat fich bamit felbft aus ber Bollegemeinschaft arifcen Blutes ausgeftoften.

"Ja, ber Connenichein, ja, ber Connenfchein" - - ift ein Bube, und wohnt in S 2, 15. Da ihm aber bas Alleinfein nicht paft, bat er fich eine Befahrtin - beileibe feine Garah -, namlich bie

Gerfrud Riebel, geb. am 24. 8. 07. gut fich genommen, Auch fie wird einmal mit "Behmut" an ihren "Sonnenichein" benfen,

Gine richtige "Gefellichaft mit befchranfter haftung" baben fich

die Juden Max Stern, L 2, 6, und fein Bruder Frig Stern

feiner Beirat mit einer Bilbin - ein Berbaltnis mif Elijabeth Bundt, Q 7, 27.

Best ift biefe bas Berbaltnis bes Gris Stern. Bie man fo beftig an Diefen Affiaten Gefallen finden fann, ift uns unbegreiflich.

Co tonnten wir biefe Lifte ber artbergeffenen Beiber beliebig fortfegen, wenn uns nicht felbft ber Gfel ichutteln wurde. Bir haben mit unferen Beröffentlichungen gezeigt, bag es und wirflich ernft ift barum, mit ber Raffenfchanbe grundlich aufguräumen. Alle, bie es angeht, feien jum letten Dale gewarnt: Birb noch ein einziges Mal ein Dabchen aris ichen Blutes mit einem Juben ere mifcht, tann es einer folden artben geffenen Rreaturpaffteren, baffte wie eine Dene tabliopfig gefchert und auf ger Breiten Strafe gur Schau geftellt wirb.

Den Bubenjunglingen aber emp. fehlen wir, bintunftig ihre Bufte an artgleiden Rebeliden auszutoben, anfonften fich bas Boll einmal bits ter rachen fonnte.

Im fibrigen follen fie bingeben, mo fie bergetommen find, mir meis nen ihnen feine Trane nach.

Tigot.

gan

tem

tion 8 g

mit

benn

faho

jori

Dob

mehi

meb

mad

ber

bus

tern,

Mbfahrt ilifation

cit bom

linger

ntspricht

er bom n Tiere

nicht ift,

r. 8,

lite. 7

"Mata", ing will

en noch

r. 3

rit bem arau,

re Ari

auch fte

18,

beffen

nb bat

ft ari-

mt in

basi.

Sarah

. 07.

I mit

änfter

iltni&

Stern.

allen

Tenen

felbit

unfe-

uns

anbe

gebt,

tod

rria

ETA

ben

fite

ert

Bur

mba

an

en,

III.

en,

cia

## Dom Segelflug / von Harl Friedrich Frentzel

Alls Otio Listenthal, den man den Bater des motortolen Flugs, und jomit des Menichensfluges aberdaupt, nennt, im Jadre 1889 in seinem Gatten den einer zunächt nur einen Meter doden, der Echange im wahren Sinne des Schingungen erlannen. Die äroddnamischen Botinger, aber noch sein Segessinger. Allsendet der Siegessingen nicht mehr nach dem Heisens die Heigens die Keinen Bater 1800 Flüge ausgesührt. Ihm ist in deren Berlauf auch der Segessing aucht erlange nicht mehr nach dem Feine Balten, und — so paradog es Laien kindertet, sondern auch siesen Siegessischet, sondern auch siesen gestellt, eine man beiten Balten, und — so paradog es Laien kindertet, sondern auch siesen Bertrifft, also nicht auch siesen der von der Gegessische nur abwärts gieltet, sondern auch siesen der von der Gegessische nur abwärts gieltet, sondern auch siesen der von der Gegessische nur abwärts gieltet, sondern auch siesen der von der Gegessische nur abwärts gieltet, sondern auch siesen der von der Gegessische nur abwärts gieltet, sondern auch siesen der von der Gegessische der von der Gegessische nur der von der von der Gegessische nur der von der die diecht, mit einem Autofersus der sieden, odgerbessischen Gegestichen, odgerbessischen Gegestichen, der sieden die diecht, mit einem Autofersus der sieden, odgerbessische Gegestichen, odgerbessischen Gegestichen, der sieden die diecht, mit einem Autofersus der sieden, odgerbessischen Gegestichen, odgerbessischen Gegestichen, odgerbessischen Gegestichen, der sieden Autofersus der sieden Autofersus der Geschlungen des Segesslauges wurden studiert, wie die diecht, mit einem Autofersus der sieden, odgeschlungen des Segesslauges wurden studiert, wie diecht, mit einem Autofest, wie es zuwerleichen, die diecht, mit einem Autofest, wie es zuwerleichen, die diecht, wie es zuwerleichen, die diecht, wie es zuwerleichen, die diecht, wie es zuwerleichen, diecht, wie es zuwerleichen, diecht, wie es zuwerleichen, diecht, wie es zuwerleichen, diecht, wie diecht, wie es zuwerleichen, diecht, wie d

Damit find icon die beiden Arten des motor-lofen Menicenilinges umriffen: Gleitsflug und Segelflug. Wenn ein Flugzeugsidrer landen mud. weil idm der Motor in der Luft "ver-recht" in oder weil idm der "Zchnade" (Benzin) ausgegangen ift. gedt er in den Gleitsfug Aber; und wenn lidet, dieser alte Kriegspilot und Mei-fter des Kunftsfluges, in einem Schaustiegen das siegnimmt und fnadp über den Köpien erschreckter und erstaunter Juschauer dinweg-fleicht, so seht das ganz wie "Segein" aus, es ist aber feins.

Bas ein Segelflugzeng ift, in ichnell gefagt: ein Blugzeng obne Motor. Schlieftlich ift biefes Segelflugzeng anch ein Gleiflugzeng, denn zum Landen much anch ein Segelflieger gleiten, es fei benn, er berfucht es mal mit einer Baum-landung, undeabsichtigt natürlicherweise,

Das große Borbitd bes Segelfliegers ift ber flügelichtaglofe Segelfling ber Bogel, ber Abler, Schwalben, Mabwen, Falten, alfo ber Saubtber, treter bes Bogel-Segelfluges, Seltbem man in Deutschänd bas Segelfliegen energisch betreibt (ab 1922), ift ber Segelfliegen energisch betreibt (ab 1922), ift ber Segelfling bereits zu einer Wissenschaft geworden, beren bester Lehrer ber befannte Leiter ber Rhon-Rossitien-Gesellschaft, ber herbortagenbe Brofesfor ber Meisorologie Dr. Walter Gerögli, ift, ber im Kriege berühmter "Wetterfrosch", will beihen: Meteorologe bes Englandgelchwabers III ber Obersten heeresteitung war.

Die ersten Gleitsugzeuge, benen furze, wenige Meter bobe Zalfüge gelangen, nannten bie ewig feditschen Flieger "Dangbolierer" ober "Luftvohfer". Man fleste seine "Rifte" auf einen Berg, batte born ein Gummiseit ein, bann sogen die Kameraben auf Kommando wie wildgewordene Pferbe los und liefen im Gasopp ben Sang binunter, im gegebenen Moment flinfte der Flieger das Seit aus — und sowedie. Alche immer, denn oft gad es icon beim Start Bruch, und man konnte sich wiederum im Ban eines Segelfingseuges koen.

Muen boran baben die Mlabemifchen Gliegergruppen an ben Technischen Dochichulen im Ge-gelflugiport hervorragenbes geleiftet. Gie be-



Berlins Genbbotenmannichaft ftartet gur "Oftland Treuefahrt"

Die Genbboienmannichaft Berlins vor bem Start. 3m hintergrund ber Glifter ber Mannfcajt, Bg. Direftor Dobns (mit Reifemube).

Bordild der Motormoschinen, man kam beim Segelstugzengdau zuerst zur desen Tropfenform, und ein Bergleich deweist demnich den greßen Unierschied deweist deweist den Independent Unierschied der Gleinlugelsftung zwischen einer Verschrömaschine und einem Segelstugzeng: Während eine Junters F 13-Bersehrämaschine aus 1000 Meter dobe mit kedendem Propeller und del Windische Tüllometer weit gleitet, tut dies ein modernes Segelssugzeng desen Verschild wird alsbatd der Segonstoren beim Motor-Flugzeng dereits nach vier Minuten am Boden is.

Boben ift. Das Segelflieden muß man regelrecht lernen, wie man bas Fliegen im Motorfingzeng ternen

torfing.

Das Studium der berichiedenen Winde, die allein den Segelstug ermöglichen, Auswind, Hangwind, Gangwind, Wolfenwind, ift nicht einfach Auch dier ipielt das Gesubl für den Wind, für die seweilige Lage des Segelstuggenges delonders mit Aus dem Gleitstug wird alsdald der Segelstug, wenn der Auswind, der an Beraddugen derricht, die Sinkacschwindigkeit der Maschine ausgleiche und größer als diese ist. In der Segelstiegersprache neunt man den Auswind, der sich an Berozügen, Dünen und anderen ausgiod an Berozügen, Dünen und anderen aus-

gebednferen Bobenerbebungen fant und nach oben ausweicht, bem hangwind. Aufwind und hangwind ist eigentlich basielbe, benn ber Aufwind ist wie das Wort icon fagt, eine nach oben gerichtete Luftbewegung.

Auch unter den — meisten — Wolfen herrschen Auswinde. In ihnen zu segein und fie auszumuben, ist die Aung des guten Segeissie-gers, und nur mit hilfe dieser Bostenauswinde find die außerordentlich langen Beiten den Se-gelstlägen möglich, die schon wehr als 15 Sinn-den Dauer betragen, wodel hoben über 2000 Meier erreicht wurben.

Meter erreicht wurden.

Das wichtigke ift, beim Segelstug an Sobe zu gewinnen. Im Anfang war ber Start mit einem Gummtielt von der Kude eines Berges aus, wie es noch deute in der Robe eines Berges aus, wie es noch deute in der Robe jeden Zag gendt wird. Man war dann gleich im hangwind und fonnte Höhe gewinnen, desam man Anichlug an vorüberziedende Wolfen. Im Früdigiad des Jadres 1931 versuchte die Darmstadter Arabemische Filegergrunde zum erkenmal etwas ganz Neues. Sie lieh an einem 150 Meter langen Pradsfeil ein Segelstugzeng von einem Mosorflugzeng dochscheppen, die zu 1000 Meter Hohe, dann nien lieg allein seine Tour. Das gelang über Erwarten gut; seit dieser Zeit gibt es Segelstugzeng-Starts durch Mosormaschuen, sa selbst durch Antos, die an einem lang ausgesollenden Kadel die Segelmaschuen ziehen.

Wenn nun die Usa einen Segelstlieger-Filme derstellt, so ersäuf sie damit einen Wunsch der Weltstling der Weltstling der Weltstling der Weltstlingdegeistert ist. Es gibt allein in Deutschand ein haldes dundert Segelstugsvortvereine, sedt unter der Odhut des Deutschen Luftsportverdandes zusammengefast, und die Zods der Vereine, die sich mit dem Wodellstugseugdau, einer Lomane der Schulzugend, desallen, ist auch nicht siein.

Gerade wir in Teutschland, dem Land, dem das Berfaister Diftat die Mittärsstegerei berdoten bat, mitsten weiteste Kreise des Bolles an den Luftsabrigedanken berandolen, schon aus wedtepolitischen Gründen, denn Kriege der Zufunft werden zum großen Teil in der Luft entistieden werden, wie General Baldo, der Schöpfer der italienischen Fliegerwasse, oft detont dat. Auch in Deutschland dat man unter der neuen Regierung Adolf Ditsers dem Lustsaber neuen Regierung Adolf Ditsers dem Lustsabertums endlich Rechnung getragen. Prodaganda auf sede Beise much dielen Gedanfen lüben, der Film, durch seine Anschaulichteit und dadurch Eindringlichteit, ist in dieser Beziedung das berusenke Prodagandamittel.

Noch ift die Segelfliegerei jung, ibre Entwick-lung längt nicht abgeichtoffen. Unfere Rotor-flugzeuge übertreffen die Bögel in ibrem Fing an Ansbauer und Leiftung, im Segelfliegen find uns die Segler im Feberfleid wollenhoch ilberlegen. Aber wir laffen nicht ab, ce ibnen пофации.



8. Fortfebung

And Buben find ba und Dabden und afte Frauen und biele arme Teufel, benen Sunber und Ciend ans ben Augen icauen. Unter ibnen ift auch Krabbogel, ber, wieder auf freien Rug gefest, jeht in St. Bigil hauft. Go ichwerfallig und trage fein Berfiand auch ift, weiß er boch. um mas es bier gebt. Und ale er nun in ben Gesichtern ber Bauern Auflebnung und Trub fiebt, bammert ein fchabenfrobes Lacheln in felnein Geficht auf, benn ibm tann man nichts anhaben, ibn, ben Ariippel, tonnen fie nicht ein-

Drüben verlieft ein Offigier bie Mushebungs. order. Den ichweren Raupenbelm bat er auf ben Tifch gelegt, in ber Sand balt er bas Beraus dem er lieft. Die Menfcbenmauer am Gell wird bon Golbaten mit aufgepflangtem Bajonett in Chach gehalten,

In ber britten Ronffribierung bat bie Frattion Matrei, St. Bigil 120 Mann, 12 Bferbe, 8 Rube, 8 gubrwerte, 50 Bentner Ben, 10 Bent. ner Getreibe und 20 Meter Sols ju fiellen, Die Mustofung ber Gingurudenben tann beginnen."

Untvilliges Gemurmel, in bem laute Aluche borbar werben, unterbrechen ben Sprecher, Gin Minben fereit: "Wer foll fich benn um Saus und hof filmmern?!" Und eine anbere: "Sabts benn noch nicht genug? 200 Mann habis boch fcon bei und ausgehoben!" Aber ohne fich um bief. Burufe und Bornesausbriiche auch nur im geringften ju tummern, fahrt ber Offigier

"Es wird geloft. Ber Baid bat, geht frei, Bobe Mugen ruden fofort ein, fleine Bahlen merben gurudgeftellt bis gur nachften Lofung." Dann gu bem neben ibm fibenben Unter-

"Beginnen!"

Der Gergeant verlieft nun bie Ramen ber Reibe nach, und bie Bauernburichen geben, foweit fie anwefend find, unwillig jum Tifch. Gie nehmen ben Bajdbecher und würfeln. Ber mehr als feche Augen wirft, muß einruden; wer weniger wirft, barf babeim bleiben bis gum nadften Male. Rur wer Bafch wirft, geht frei aus. Aber bas Gliid ift felten, und ein jeber ber Burichen rechner mit feiner Gingiebung.

Spagineb Plangger, Anton Genfter, Blackbus Beratoner, Chriftian Rungger, Guftachius

Die Aufgerufenen treten an bie Tifche; automatifch und gedantenlos wiederholt ein zweiter Unteroffigier die Ramen ber Leute, bie ben Burjelbecher auf ben Tifc bauen. Faft immer ift bas Refultat gleich. Dret Burfel rollen | Offigier am Tifch und antwortet gogernd: Dier!

fein Madel, die Rathrin Laburner, eingehangt. Die Rathrin ift untröftlich und ichluchzt unsunterbrochen. Im herbit follie ber Sagfpiel ben hof feines Baters übernehmen, und bann hatten fie betraten fonnen. Aun aber, wegen ber "Jamobil!" "Dann fcreib beinen Ramen Aushebung, wird aus ber heirat nichts wer-ben, Das Mabel Hammert fich an ben Burfchen, ale tonne fie ibn baburch jurudhalten. Die Mustofung aber geht immer weiter:

"Gerbinand Alrauner, Banfrag Duber, 201bert Bagipiel ..."

Der rührt fich nicht, fratt fich nur berfegen binter ben Obren, ichiebt ben but in ben Raf-fen und ichaut bie Rathrin an, bie nun noch Tauter ju weinen beginnt. Dann blidt er gunt

Der Gergeant gibt ihm bie Feber: "Ronnft

Dann fcreib beinen Ramen ber."

Doch Saglpiel meint: "Boafcht, Manbt, wenn i fchreiben muß, muß i mir guerft nieberfiben."

Der Unteroffigier ficht auf. Umfranblich und langfam macht fich Sagipiel Blat, pust Die Feber, balt fie gegen bas Licht, taucht ein und malt endlich unbeholfen brei große Rreuge über bas Prototoll, Sicht auf und gibt's bem Ger-

"Rannichts lefen?"

Babrenb blefer Schriftmalerei ift Bansl, ber hirtenbub, auf bem Marfiplay ericbienen. Er bat nichts bei ber Auslojung zu suchen, wer bas ist auch nicht Ber Zwed seiner Anwesen-beit in St. Bigil. Pangl bat Nachrichten für Erika Niederer aus ben Bergen mitgebracht. Berftedt lauerte er binter einerGruppe fcwabenber Weiber. Irgenbivo wird bie Amtmanne. tochter ja auftauchen, benn babeim ift fie ja nicht. Bon bier aus tann er erftens ben gangen Blan gut überbliden und fie tann ibm nicht enigeben, wenn fie bon irgenbivo baberfomint. und zweitens wird ibm bier die Beit nicht gu lang, benn es gibt eine Menge gu feben. Dah Rlob, Sagfpiel und Rabenfteiner biesmal gur Mustolung fommen, bat er eben miterlebt- An bie brei Burichen foll er einen Grug bom Geverin austichten. Run verfucht er, jum Rlot binüberguichleichen, ber gerabe mit grimmigem Belicht fein Prototoll unterzeichnet bat. 3ofef Borbagen, Anton Chriftanell, Band Rungafbler, Rajetan Rofiner - alle muffen bran glauben Stets fallt nach bem umgeftulpten Bürfelbecher bas verbangnievolle Bort: "Ronffribieri!" IInb jebesmal wird bas Murmeln und Fluchen ber Bauern, bas Weinen und Jammern ber Frauen.

Das alles befümmert ben lachelnben, freundlichen Capitaine Lerop wenig. Er fieht nur barauf, daß fich alle Amtebanblungen möglichft reibungalos abwideln. Geine Mugen und Bebanten aber weilen bei bem ichonen, jungen Mabden, bas gerabe bon ber unteren Dorfgaffe beraulfommt.

Erita ficht beute befonbere bubich und reige boll aus. Gie tragt ein belles, buntes Duffelinfleib, und ibre blonben Loden bat fie mit einem blauen Band gufammengebunben. Gin Rorb. den am Mrm, gebt fie mit leichten, fleinen Schritten fiber bas holprige Blafter bes Martiplages; babel bermeibet fie es beutlich, ju nab an die Gruppe ber Musgehobenen gu tommen.

Berob, ber bas bemerft, ftebt auf und gebt ibr über ben Plat entgegen. Er berbeugt fich tief und füßt ihr die Sand:

"Liebes Franlein Erita, bas tft fcon, bag Gie fich enblich wieber einmal feben faffen. 200 "Best hab i fcon g'meint, i bab g'monnen | maren Gie benn? Bo tommen Gie ber?" Borifenung folgt,



aber ben Elich, bleiben mit ben Bablen 11, 12,1 8, 10, auch 15 liegen. Und fieis tommt bann monoton biefelbe Antwort: "Svacinib Plancger, tonffribiert, Minton Cenfter, tonffribiert. Chriftian Biungger, tonffribiert, Guftachius Beuerfinger, tonffribiert!" Dann muffen bie Burfden ihre Mamen unter eine Lifte fchreiben, fogufagen ale Bertragounterzeichnung. Einer, ber Beratoner, bat Blid und wirft fich frei. Triumphierend brebt er fich um, lacht über bas gange Geficht, fleigt gurud über bas Geif unb ftellt fich fill gu feinen Rameraben. Gin after Bauer flobit ibm auf bie Schulter: "Glud baft gehabt, Blacibus. Schau, bie anberen bats bis jest alle erwifcht."

Unter ben Bauern fieben auch Rlot, Rabenfteiner und hagipiel. Beim hagipiel bat fich und babei bab i berlorn," Berlegen fratt er

"Marid, würfeln!" ruft ibm ber Gergeant gu. Umftanblich und fehr gemächlich tommt bagfpiel jum Tifch: "Bie muß i benn ba tun, Berr General? 3 tenn bos Gfpiel net. - Sa, mur-feln tun mir! Bieviel haft benn bu gfeut?" Der Gergeant wird argerlich: "Berbammter

Sagfpiel nimmt ben Becher, fcuttelt bie Burfel und lagt fie über ben Tifch rollen. Geipannt gabit er bie Mugen, und ale er fiebt, baß er fünfsehn geworfen bai, will er banach greifen und nochmal werfen.

"Mibert Bagipiel, fonffribleri!", fagt bet Unteroffigier und nimmt ben Becher an fich.

## Deutschlands größte Höhle wird erforscht

Riefenraum funf Rilometer unter ber Erbe - Geltfame Boblenfiere Bebeimnisvolle Groffen in der Kluterf-Boble

In allernachfter Beit foll bie große, faft überall im Reich noch abfolut unbefannte Aluteri-Boble in nachfter Rabe bes ju Dublinghaufen geborigen Dorfes Dilape erforicht und eventl. teilmeife bem Frembenverfebr erichloffen merben. Diefe Boble ift, wie die bisberigen Geftfiedlungen ergeben baben, bie wirflich größte Doble gang Deutschlande. Tropbem blieb fie bieber bollig unerichloffen. Man muß babei allerdings auch berüdfichtigen, baf bie Soblenforichung erft in ben letten Jahrzehnten mit Riefenschritten vorwarts geht. Go murbe bie große Gipshöhle im Alten Stolberg am Gubranbe bes Barges, bie Beinteble, im Jahre 1920 juganglich gemacht.

#### Gine Boble für mutige Bergfteiger . . .

Gin gang enger Gingang führt in bie Tiefe ber Alutert boble. Man muß fich mit ftartften Lichtquellen bemaffnen, wenn man bas gebeimnisvolle Dunfel ber weiten Sollen und Dome unter ber Erbe burchbringen will. Alles im Innern ber Boble ift noch urwuchfig, machtige Beleblode berfperren ploplich ben Weg und muffen überfleitert werben, Abgrunde tun fich auf und am Ranbe ber Echluchten entlanggebend muß man fich erft einen neuen Weg

Man benötigt nicht nur Rraft, Ausbauer, Gefchid und Mut, um biefe geräumige Boble gu burchforschen, sondern muß auch über eine gange Bortion Zeit verfügen. Machtige Lehmbante liegen noch so, wie fie vor Jahrhunderten, Jahrtaufenben bon ber Ratur abgelagert wurben. Un fdwierigen und gefahrlichen Stellen gibt es feine Treppen und Stufen, ber Bergfrod und bas Ceil find bie einzigen Beller; ben Rompag muß man bei fich haben und genaueftens auf bie Richtung achten, benn überall zweigen Seitenboblen ab und man tonnte tagelang in biefem unterirbifden Gregarten umbermanbern, berlore man bie Richtung.

#### Geltfame Tiere unter ber Erbe

Rleine Gemaffer fteben im Boben ber Soble, man fann fie beinabe als Boblenteiche bezeich nen. Ihre Tiefe ift noch nicht erforicht, bas Waffer ift fchwarg und eigenartige Tiere leben bier brin. Soblenfifche fdmbimmen im Baffer. auf ben Lichtstrahl ber Tafchenlampe reagieren fie nicht, benn fie haben ja feine Augen, find blind, weil nie in ihrem Leben ein Lichtftrabl fle getroffen bat. Diefe Boblenfifche feben beinabe farblos aus, burchicheinenb. lleber ben Boben gleiten Glieberfuger. Soblentafer find es mit fpinnenartig langen und bunnen Beinen, Tiere fieht man, bie wie Storpione aus-feben. Flebermaufe ftreichen vorbei, verlieren fich in ber Duntelbeit, als tennen fie alle Raume feit Emiafeit.

Man nimmt an, daß in ber Mintert Soble in ber Borgelt Boblen-Baren und . Lowen gemeinfam mit ben unbeimlichen Boblen-Shanen gewohnt haben. Bielleicht wird man fpater Spuren ibres Aufenthaltes irgenbwo in verftedten Binfeln finben. Bis jest mutmaßt man lebig-Iich ihre einstige Unwesenheit.

#### 5200 Meter lang

Borlaufige Meffungen haben ergeben, bag fich ble Rlutert-Boble fünftaufendzweihundert Meter lang unter ber Erbe erftredt. Zeils besteben bie Banbe aus festem Stein, teils aber fiebt es manchmal aus, als ob es geraten mare, nicht weiter gu geben, man meint, der Lebm ber Wande fonnte ber auf ihm rubenden Laft nachgeben und ben Wanberer erichlagen. Gben ragen ble Banbe fo boch, baft fich ber Scheinwerferfegel nur noch matt nach oben ftieblt, und jest wird ber Bang niebriger, ftellenweise muß man ber Weg fo breit wie eine Allee, bann wirb er wieber eng wie ein Caumpiad, und fints fallt eine Schlucht in bie Tiefe. Man muß auf jeben Schritt forgfam aufpaffen. Dit geht es fteil bergan und bann wieber jab bergab. An vielen Stellen find bie Banbe ber Boble glatt unb man erfennt im Licht Gips, bann unterscheibet man Schwefelfles im Lebm und aus vorbiftorifcher Beit borbandene Tropffielnrefte find bert.

Dubling baufen in Beltfalen. | lich braunrot gefarbt. Ginige fübliche Gange Gleftrigitatemert ber Reichebeutiche Bruno und Stollen liegen fo nabe unter ber Erbober- | flache, bag ftellenweise Baumwurgeln von ber Dede berabbangen. Oberwelt bes Lichtes unb ewige Unterwelt begegnen fich bier. Auf anberen Teilen ber Soble laften achtgig, neungig Meter Berg. Die oberen Lebmichichten bergen Anochen mehrer Tierarien. Ob und mas einmal an Ueberreften borweltlicher Tiere in ben tieferen Schichten und in ber Boble felbft fich finben wird, bleibt abzumarten. Ebenfo ift bis jest noch nicht erwiefen, ob die hoble in Borgeiten als Bobnplay bon höhlenmenichen gedient bat.

#### Die elettrische Todesfälle

Morbanichlag gegen einen beutichen Monteur in Defterreich - Bermutlidjer Selbsimurb bes Taters.

Gin beimtildifcher Morbanichlag gegen einen Arbeitefameraben wirb aus 313 an ber Geiftrig

Rraufe und ber Defterreicher Bofel Bauer als Gleftromonteure befchaftigt. Die beiben batten eine gemeinfame Dienstwohnung, lagen jeboch ftanbig im Streit. Angeblich follen fie Rivalen um bie Gunft eines Mabebens gewefen fein, nach einer anberen Berfion foll es politiiche Differengen swiften ihnen gegeben haben. Schlieglich berfiel Bauer auf einen teuflichen Plan, um feinen Arbeitotameraben aus bem

Babrend Rraufe noch im Bert tatig mar, errichtete Bauer in ben Abenbftunben eine raffinierte eleftrifche Galle. Er brachte bie Durdevelle bes gemeinfamen Echlafgimmere burch eine Metallfpange in Berbinbung mit ber Stromleitung. Er wußte, bag Rraufe ftete por bem Betreten bes Bimmere bie Schuhe abgulegen pflegte und rechnete bamit, bag fein Rebenbubler ichon beim leberichreiten ber Schwelle ben Tob finden murbe. Auch fur ben gall, bag (Oberfteiermart) gemelbet. Dort waren im Rraufe Diefem Unichlag entgeben follie, batte

Bauer borgeforgt. Er brachte ben Tifc, bas Bett und bas Rachtfaftiden Rraufes mit ber Stromleitung von 3000 Bolt in Berbinbung.

#### Um haaresbreite am Tobe porbei

In Spater Rachtftunde tam Bruno Rraufe beim. Da er ju mube war, ftreifte er gegen feine fonftige Gewohnheit bie Schube nicht ab. Dies fem Umftand hatte er es gu berbanten, bag er unverfehrt bie erfte Falle bei ber Zur paffieren tonnte. Alls er bann bie elettrifche Lampe auf bem Rachtfaftden einschalten wollte, berfpurte er ploglich einen beftigen eleftrifchen Schlag, Da ibm die Cache nicht gebeuer bortam, jog er feine Streichhölger aus ber Tajche und machte auf biefe Beife Licht,

In Diefem Mugenblid fturgte Bauer, ber im Bimmer berborgen war, auf ihn und berfette ibm einen beftigen Echlag mit bem Sammer. Bwelfellos wollte er ben überrafchten Rameraben erichlagen, Rraufe mehrte fich bergweifelt und tatfachlich gelang es ibm, aus bem gimmer gu flüchten. Er erftattete auf ber Genbarmerte bie Mngeige.

Bei ihrem Gintreffen fanben bie Benbarmen Die eleftrifche Falle; Bauer mar jeboch fpurlos verschwunden. Man bat ibn bergeblich gefucht. Es befteht die Bermutung, bag er aus Angft por ber Berhaftung feinem Leben ein Enbe ge-

## 14 Europäer in Gewalt chinefischer Bergbanditen

Seif Mai 1932 gefangen — Ein Brief aus dem Bandifenlager — Geifeln chinefischer Generale? — 1250 Kamele mit vier Millionen Mart Werfen verichwunden

Durch bas Gintreffen eines Briefes mitten | Frau Bebafchante, früherer ruffifcher Staats. hatte bie Aufgabe, auf ben alten icon bon aus einem dinefifden Bergbanbitenlaget beraus, bei ber Gattin eines in Urumticht, ber hauptftabt ber dinefifden Augenproving Ginflang, jenem Gebiete, bas fich aus bem dine-fifden Ofiturfeftan und ber Dfunbgaret gufammenfeht und nur bem Ramen nach ber dinefifchen Bentralreglerung unterftebt, in Birflichfeit aber bem Billen ber jeweiligen Generale untertan ift, lebenben Argtes, wird man auf eine fich in ben Bergen ban-bei abfpielenbe Tragodie bon Guropaern aufmertfam.

Die mit einer riefigen bom dinefifden Gou-

jugehörigfett, tonnte einen Banbiten burch bas Berfprechen einer boben Belohnung bestechen, ben betreffenden Brief an bie Empfangerin, bie Sattin eines englischen Argies, weiterguleiten-

Muf ben Pfaben Marco Bolos

Am 4. Mai 1932 berlieft bie Raramane, wie fie in blefem Ausmaß beute gang felten ift, Urumifchi. Die gefamte Rarawane bestand aus drei Gruppen. Die Borbut umfahte bundertfünfzig Laftfamele, ber haubttrupp beftanb aus rund eintaufenb und bie Rachbut aus 250 Lafttamelen. In sabllofen Riften trugen bie Tiete verneur in Urumticht gusammengestellten Ra- Gold, turfestanische Teppiche. Schmudgegen-melfaramane nach Often reifende Dame, eine fanbe und Baumwollwaren. Die Karawane

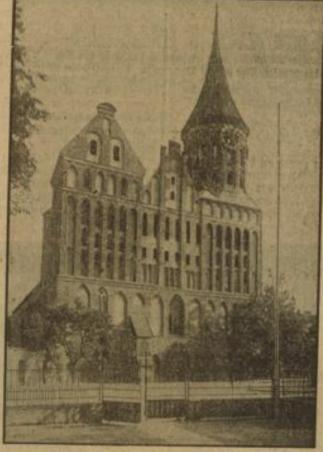
Marco Bolo betretenen Bjaben ben Beg gur Oftfufte gu finden, und gwar fublich bon ber Bufte Gobi entlang auf Lan-ticou gu, wo ber hoangbo überquert werden follte und weitet auf handfau ju nach Schanghai.

Sahrzehntelang war feine Raramane mehr Diefen Beg gegangen, benn im Often ber Dfungaret bauften Bergbandifen, Die jeben Reifen. ben beraubten und alle Guter ale gute Beute betrachteten. Da allein bas bon ben Banbiten Tegelmößig burchftreifte Berggeblet eine Musbehnung von ber Grofe bes Deutschen Reiches bat, ift es bem dinefifchen Gouverneur bieber nicht möglich gewesen, Die Schlupfwintel ber Banditen ausfindig ju machen. Die in ben Bergborfern baufenbe turfestanifch-chinefifche Bevolferung balt gu ben Banbiten und vertat beren Aufenthalteorie nicht.

#### Gine Rarawane verfdminbet

Die Borbut marichierte Enbe April 1932 in Urumtichi ab und führte für etwa eine Drittelmillion Baren mit, Am 4. Mat brach bann ber Saupttrupp auf, ber für faft bier Millionen Gitter bet fich batte. Acht Tage lang führte ber Weg in bie Berge binauf, ba traf man ploplich ben eigenflich gur erften Reifetolonne geborenben Bergführer, ben Mobammebaner Tibotan. Er erffarte überzeugend, Die Rarawane auf ein paar Tage einem guberlaffigen Unterführer übergeben ju haben, weil er, Tibotan, bie Sauptfolonne auf Ummegen jum Lagerplat ber Borbut führen muffe, ba ber birefte Beg nach Raufu burch Banditen gefährbet fet. Es ging einige Tage lang norboftmarte meiter über Bergbfabe und burch Taler. Am 15. Mai nachis ertonten Schiffe, Die Badmannichaften entfloben und Banbiten fibermaltigten bie Guropaer. Man ichieppte bie gefamte Rarawane mit und wandte fich gufammen mit ben Gefangenen im Giftempo mehrere Tage lang in eine oftliche ober fuboftliche Richtung. In ber Rach. barichaft eines Bergborjes befand fich ein berichmuptes, aber fiart bewachtes Lager, Sierber brachten die Banditen bie Gejangenen und bie

Gin junger Chinefe, ein General Da-Chung-Ding ließ die Gefangenen eines Zages nach Suchow bringen. Dier befinden fich die viergebn Guropaer, unter benen gwei Frauen find, noch heute. General Ma-Chung-Ding will die Gefangenen anscheinenb ale Geifeln gegen irgenb. welche Straferpebitionen ber dineftiden Gouverneure ober europäifcher Colbaten benugen. leber bas Schidfal ber in feiner Sanb befinbe lichen weißen Manner und Frauen ift man in großer Corge. Berbanblungen burch Boten finb ergebnistos geblieben. Lofegelb jedoch wird auch nicht geforbert.



600 Jahre Ronigs berger Dom

Der Ronigeberger Dom fann in Diefem Jahre auf fein fechebundterjahriges Befieben gurlid-



3m Stillen Dzean perforen mir Reu-Buinea, Diemard-archipel. Balomoninfeln an b. Buftral, Otaatenbund: an Japan: die Katos linen- und Marfball-Infein,



Proving Posen mit reicher Candwirtschoft, abgegeben an Dolen. 2 Millionen Einwohner gingen bier Deutschland verloren.



Deutich-Gubmeftafrita Deutschlande mertvollite Kolonie, boppelt jo groß wie bas Muttere land, erhielten bie Deceinigten Staaten von Gubafrifa.



Deutsches Dachtland in Oftoffen, 220 000 Sinmohner, murbe Japan Jugejprochen.

fur" Spiele: Das verlorene fans,

#### Spielregel.

Dir Karten werben gemildt unb gleichmößig verteilt. Wer zwel que fammengeborige Karten mit ben gleichen Buchftaben in ber linfen oberen Ede fein Daar) erbalt, barf bieje offen ablegen. Sierauf wirb ber Reibe nach eine Rarte verbedt gezogen, und smar läßt berjenige, ber bie Karten gegeben bat, leinen Rachbar gur Unten guerft gieben. Wer fo meiter ein Daar erbatt, barf ebenfalls ablegen. Dies geht for lange weiter, bie bie gr. Karte fibrig bleibr. Det bleje erbalt, bat bere

Die b fchen Bo fom m ben Rei ernähru mit bem

Der 91 nunmehr fen, ber aber bie bak bab wiberjah ber Trin niebrig [ Der 9 beutfd.

men, baf Gefun ethebl Bon be runb 23 bon merh als Frife mady no Lichen Ro

anberen : mild ift, fcon wir uns alle fü инь Жа Bestant Bufami es anbere erften Bel mittel, da fügung fti gefdrante auch ber i

benötigt 8 Mineralft

borhanben

und auch follte fich Erzengniff Gerabe tigfte @ ba es alle ausreichen ift als bi reichenb b nes niebr Berteilung gang befon tann Mild fest werbe ftige Birt bes Rorpe

insbe onbe febenen M bes morpe fongentrier In feine Bertunft fi fo niebrige niffen gur Milderzen fidbillids ib rungsmitte

Mile bie

fich in ben

geftaltung Muf eins fen werben Stanbe find, reichenbe ! gangen fann man erzeugniffer nabrung fprechen. Die bem

Zusammen ber Mild Linie muß preis erfai berjebt, De babei aus in ben lebt

Der bei 75 Bro im Jahre !

in bet La Renanichat pornehmen Mufgabe e Bolletum, normen

purios efucht.

n bon

iöher

adb\*

## Milchpreis und Verbraucher

Bon Bg. Diplomlandwirt 23. Delbing.

Die beutiden Tageszeitungen verfündeten in ben letten Tagen bie Ernennung bes weftfaliforn Bauern Baron b. Ranne jum Reiche. tom miffar für Mild wirtichaft burch ben Reichsbauernführer und jegigen Reichs-ernahrungsminifter Bg. A. Balther Darre mit bem Auftrage, gefunde Berhaltniffe in bie beutiche Mildiwirtichaft gu bringen.

Der Reichstommiffar für Mildwirtichaft wirb nunmehr bem Bauern ben Milchpreis erfampfen, ber ihm gutommt, auf ber anderen Gette aber bie Breisbildung für Milch fo gestalten, bag babei auch bem Berbraucher Gerechtigfeit wiberfahrt. Bas bebeutet bas? Bei ber Reuregefung foll nach Möglichfeit eine Erhöbung ber Trintmildpreife, fofern fie nicht unnatürlich niebrig find, bermieben merben,

Der Berbraucher, ober besser gesagt bie beutsche haus frau als Berbraucherin, soll immer mehr zu ber Ueberzeugung tommen, daß sie fur bas beutsche Boll und fur bie Gefundheit ihrer Familie nichts befferes tun fann, als ben Dildberbrauch erheblich ju fteigern.

Bon ben beutiden Bauern werben im Jahre rund 23 Milliarden Liter Milch erzeugt, bier-bon werben aber nur rund 6 Milliarben Liter als Frifcmild in ben Stabten abgefeht Das macht noch nicht einmal einen Biertelliter taglichen Ropfverbrauches aus, mabrend im Ausland bis ju 0,8 Liter getrunten werben, In anberen Sanbern ift alfo bie Erfenntnis, bag

#### Mild bas befte, gefünbefte unb preismertejte Bollenahrungemittel

ift, fcon weiter borgebrungen. Dabei muffen wir uns immer vor Augen halten, baß Milch alle für ben Aufbau ber Rorperund Rervensubstang notwendigen Bestandteile in nabegu ibealer Bufammenfehung enthält. Bie follte es anders auch fein. - 3ft Milch doch in ben ersten Lebensmonaten bas einzige Rahrungs. mittel, bas bem jungen Erbenburger gur Ber-fügung fieht. Das bebeutet nun aber nicht, bag mit gunehmenbem Alier ber Mildverbrauch eingefdrantt werben foll, im Gegenteil, gerade auch ber im Bachstum befinbliche Organismus benötigt gum Aufban ber Anochen bie in ben Mineralftoffen ber Mild in reichlicher Menge borhandenen fall und phosphorfauren Galge, und auch ber Gportler, Ropf- und handarbeiter follte fich mehr als bisher ber Dilch und ihrer Erzeugniffe als Rraftigungemittel bebienen.

Gerabe bas Mildeiweiß ift bas bochwer-tigfte Eiweiß, bas wir überhaupt haben, ba es alle lebenenonvendigen Aufbauftoffe in ausreichenber Menge enthält; ber Milchjuder ift als biatetifch wertvolles Roblehubrat binreichend befannt und bas Mildfett infolge fetnes niebrigen Schmelgpunties und ber feinen Berteilung, in ber es in ber Milch vortommt, gang befonders gut ausnubbar. In teinem Fall tann Mildfett burch irgendein anderes Gett erfest werben, ba fein anberes Gett abnlich gunftige Birfungen auch auf Die Drufenfunktionen bes Rorpers ausübt.

Mile biefe wichtigen Beftanbteile finb naturlich in ben tongentrierten Milderzeugniffen, wie insbesonbere Rafe, Quart ufm, enthalten, unb gerade auch bie mit Unrecht envas fcnell angefebenen Magertafe enthalten bas jum Mufbau bes Rorperenveiges wichtige Deutchenveiß if

tongentrierter Form. In feinem anberen Nahrungamittel tierifder Berfunit ficht und bollwertiges Gimeiß gu einem fo niebrigen Breis wie in biefen Milcherzeugniffen gur Berfügung, und auch alle anderen Milderzeugniffe fcneiben, wenn man fie binfichtlich ibres Rabrwertes mit anberen Rabrungemitteln vergleicht, in bezug auf ihre Preisgestaltung burchaus gunftig ab.

Muf eins muß noch gang befondere bingewiefen werben, bag Dilch und Dilcherzeugniffe imfianbe find, auch eine an und für fich nicht ausreichende Rabrung werivoll gu er-gangen und vollwertig ju maden. Desbalb fann man von Milch fowohl wie bon Milcherzeupniffen mit Recht bon bem Bolts. nahrungemittel, bon ber Boltstoft

Die beutiche Sausfrau foll aber in biefem Bufammenbang auch erfahren, wie überhaupt ber Dildpreis guftanbe fommt. In erfter Linie muß bem beutiden Bauern ein Dildpreis erfampft werben, ber ihn in bie Lage verfeht, Mild weiter ju erzeugen, ohne bag er babel aus ber eigenen Gubftang gebrt, wie es in ben letten gebn Jahren ber Fall mar,

#### Der beutsche Bauer bat im Jahre 1912 75 Brogent ber im Inland umgefehten Induftrie-Erzeugniffe getauft,

im Jahre 1932 lag er fo banieber, bag er nicht in ber Lage war, nur bie allernotwenbigften Reuanichaffungen gu machen ober Menberungen bornehmen ju laffen. Bie follte er feine bobe Anjgabe erfüllen, Grundpfeiler bes beutichen Bolfstum, bes bentiden Staates gu fein, wenn gestaltung für feine Erzeugniffe, insbesonbere ber Milch, die ja feine jahraus, jahrein ftanbig fliegende Einnahmequelle barfiellt.

Bom Bauern bis jur Ruche ber Sausfrau muß bie Dilch febr haufig einen nicht gu furgen Weg burchmachen; um fie bem Berbraucher in einer absolut einwandfreien Form zur Ber-fügung zu stellen, wird fie meift in den Bear-beitungsstätten, das find die Wolfereien, für den Berfauf als Frischmilch bearbeitet, also gereinigt, tiefgefühlt, haufig auch pafteurifiert und, wenn notwendig, auf Glafchen gefüllt. Diefe Bearbeitung erforbert ebenfalls Roften, bie in ben Gesamtmischpreis mit eingerechnet werben muffen. Schlieflich muß auch ber Berteiler, also ber Mildhanbler, für bie Berteilung entlohnt werben. Alle brei Gruppen haben Celbftfoften gu beden und muffen barüber binaus einen bescheibenen Bewinn gur Bestreitung ihres Lebensunterhaltes haben - und biefe Spannen gufammengerechnet ergeben ben Milch-

ihm nicht bie notwendigften Bebens- wirb; die übrige Mild, bie fogenannte Bert-bedingungen zugesichert wurdent Dagu ge-bort in erfter Linie eine vernünftige Breid- wird, wird ungleich niedriger bon ben Berarbeitern begablt - und bier ift auch wieber gerabe bie Hufgabe bes Reichstommiffare für Mildwirtfchaft, einen

### gefunden Musgleich zwifden Werfmilchpreis und Frifdmilchpreis

Der Berbraucher tann enticheibenb in bie Breisbildung eingreifen baburch, bag er ben Berbrauch bon Frifchmild und ben Rauf rein beutscher Milderzeugniffe fieigert und bamit bem Bauern einen Mildpreis fichert, ber ibn in ben Stanb febt, ohne Berlufte feine Milcherzeugung weiter zu betreiben; zum anderen ift die hausstrau aber gerade badurch auch in die Lage bersett, die Milchpreise auf eine natürliche Weise so zu regeln, daß sie felbst nur einen angemessennem Preis für Milch und Milcherzeugniffe gu gablen bat.

Die beutiche Sausfran, die Trenbanderin ber beutiden Wirticalt, foll fich beshalb immer vor Augen halten, bag unfer Führer ben Grund-Bei ber Festschung des Mischpreises ift natürlich auch barauf Rücficht genommen, bah ja
nicht die Gesamterzeugung, sondern nur ein wenn bas beutiche Bolt gesunden Drittel dabon dem diresten Berkehr zugeseitet will!"

### Die Stunde des Bauern

Die beutiche Art ift in ihren enischeibenben | vielleicht größte Gubrerleiftung Friedrich bes Befenszugen bom beutichen Bauerntum ge- Großen und feines Baters gewesen fei. Bauer-Befenszügen bom beutichen Bauerntum geformt worben. Rampf war bas Schidfal bes beutschen Bauern bon Anbeginn. Go feien, wie ber gefchaftsführenbe Prafibent bes Reiche. landbundes, Meinberg, in einem Auffat Die Stunde bes Bauern" u. a. fcreibt, von vorn-berein in ber beutichen Geschichte Blut und Boben jene unlosbare Berbinbung eingegangen, bie bestimmend für bie beutsche Art geworben sei. Der Dienst an ber Scholle, auf bie bas Schidsal ben beutschen Bauern gestellt habe, sei Gottes- und Bollsbienst zugleich. Diese große Berantwortung fei aber auch jugleich bie Freiheit bes Bauern. Das Befenntnis bes beutichen Bauern jum Rationalfogialismus entfprange baber einer burch bie beutiche Rot mach gerüttelten Gelbfterfenntnis feines ureigenen Seins. Das Bauerntum fühle fich als Rampf-gruppe bes neuen Deutschland und febe in biefer Aufgabe feinen Stolz, feine erfte Pflicht und fein bestes Recht. Auch in bem noch unberborbenen beutichen Burgertum habe jene Arbeitsauffaffung beuticher Bauernart weiter gelebt, bie eine Sache in erfter Linie nicht um bes Gewinnes wegen, fondern um ihrer felbft millen leifte. Deutiche Bauernart fet auch lebenbig gewesen in ber Dienstauffaffung bes preugischen Beamten- und Offigiertorps, beffen Bilbung bie Reiches.

liche Mrt habe auch nicht gulept in ber Arbeits-auffaffung bes beutichen Arbeiters weitergelebt. Die Entwidlung aller biefer Stanbe fei gefunb geblieben, folange fie ihr bauerliches Erbaut fich unberfalfcht erhalten batten. Dit bem Ginbruch bes westlerifchen Liberalismus fei biefe Entwidlung jum größten Teil gerichlagen mor-ben, Das beutiche Burgertum bote bafur bas traurigfte Beifpiel. Auch ber beutiche Arbeiter brobte ein Gefangener bes Liberalismus gu werben. Mur bas Bauerntum habe in feiner Mehrgabl biefer Berfuchung ftanbgehalten. Trop ber gablreichen bereits porbanbenen Berfepungeerjoeinungen babe ber Rationalfogialismus im Bauerntum einen breiten Ader für feine Gaat gefunden. Geine tiefe Bermurgelung in Blut und Boben als Mutter-Erbe bes gangen Bolfeorganismus foll bas Funbament bes Staatebaues bilben. Damit erft folluge bie Stunde ber Bauernbefreiung, bie Freiherr bom Stein einft gegen ben Wiberfianb bes Liberalismus vergeblich burchzuschen versucht habe. Freier Bauer auf freier Scholle, biefes Biel tonne fich nur bollenben in ber Freiheit Deutschlands auch bom auferen Brange. Der beutiche Bauer foll feine Breibeit bewähren als Golbat bes neuen

## Was der Bauer bom Entschuldungsversahren wiffen muß

befriftete Bollftredungsichus für bauerliche Betriebe tann nicht einig beriangert werben.

Das am 15. Juni 1933 in Kraft getretene "Gefeh zur Regelung ber landwirtschaftlichen Schuldberdaltnisse vom 1. Juni 1933" (RGB). I. Beite 331) gibt
dem Landwirt, Fortiwirt und Gartner (gleichglitig.
ob Pächter ober Eigentämert, grundsähild die Nöglickeit, seine gesicherten und nicht gesicherten Schulben in unfändbare Algungsöhdorbeten unsuwandeln.
Diese hovotheten sind mit 4 Prozent im Kusnahmekallen mit döchtens 5 Prozent zu berzinten und mit
ein hald dis döchtens 5 Prozent zu tilgen. Der Allaungelob richtet sich nach der Leitlungssähigtett bed
Betrieds und seines Indabers, auf dessen Wiederspruch
der Allgungssan nicht höber als mit 2 Prozent seitgeseht wird.

Ter Baver göbit beshald alle Schulden, gleichalltig, burd weiche Rechtsgeschäfte die degründet wurben, und ohne Berücschäftigung der Zatsache, od und
wie sie gesichert sind, zusammen und prüft, od er die
so erioste Gesamssumme mit einem Sah den winbestens 4½ die höchtens 8 Erzent berzinsen und rifgen fann. Er son dadet derlässchäftigen, dah durch
Breismaßnahmen u. a. der Liestund des lan, dertrichen gehört, er darf sedach auch feinen üdertriebenen Eptimismus begen, der in Ersabrungen der Kriegs und gebort, er bart jedem auch teinen abetritebenen Chi-midnus begen, ber in Ersabrungen ber Kriegs- und Inflationswirtschaft begründet ist. In manchen haben führten tolche hoffnungen zu einem notleidenden Se-trieb Einen verdältnismäßig richtigen Rahftad wird ibm ein Bergleich, sowohl seiner Lebensweise wie seines Ertrags, mit den Ersabrungen der neunziger

Babre bes portgen Jahrhunderte geben. Reicht bie Ummanblung jur Giderung ber Griffensmeine die inmidation gut Gefet im gweiten Abichnitt eine weitere bilte bot. Att einigen Ausnahmen fonnen Schulben, die über bie münbeliichere Grenge bes 1931 ieltgeftellten Einbeitswertes bin ausgeben, ermähigte werben. Ter ermähigte Betrag ift, wie oben ausgeführt, ju berginfen und ju

Bon ber Ermäßigung find ausgefchfoffen:

1. hopothefenforberungen, bie innerhalb ber miln-belficheren Grenze liegen. 2. Forberungen, die aus Cantgut- und Tüngemittet-Lieferungen für bie Ernte 1932 und 1933 entflanden find, ober für Kredite, die zur Jad-lung von Saatgut und Tüngemitteln dieler Ern-ten gegeden wurden.

Ter bisber weitgebende und bis 31. Oftober 1933 , areditsoeberungen, die zur Deckung von Betriebsausgaden für die Zeit nach dem 30. Juni 1931
gewährt find, foivie Lieferungen oder Leistungen,
die für den Betrieb nach dem 30. Juni 1931 De-

wirft find. 4. Lobn-, Gebalte- und Rofigelbaniprache für Belt nach bem 30, Junt 1981. 5. Sait- und Radiduganfpriiche einer Genoffen-

5. fierberumgen, bie jur Tedung bon ins Aufland begebenen Schulbberichreibungen bienen, ibenn bie Coulbveridreibungen auf einen infanbifden Schulbner Lauten.

Schuldner lauten.

7. Forderungen aus Verträgen, die der Gläudiger noch nicht bollkändig erfüllt bat.

8. Aufrechungsfädige Forderungen, jedoch nur in Dübe der Gegenforderung.

9. Kufwertungsforderungen, fatbeit fie nicht mit mehr als 25 Prozent aufgewertet wurden.

10. Steuern, öffentliche Abgaden, Sozialverköberungsbeiträge (Arbeitslofenverköerung), die nach dem 31. Hausar 1933 falls geworden find.

11. Bestimmte sellene Ansprücke aus Zwangevervalfgangen.

fungen.

Die Ermäßigung aller fibrigen Forberungen barf nicht mehr als 50 Brogent betragen. Der Ginheitswert 1931 ift ben wenigften Bauern mit Klein- und Mittelbeirieben befannt, ba er nicht Der Einbellswert 1931 is den wenigsen Bauern mit Klein- und Mitteldetrieden bekamnt, da er nicht durch Beicheid oder fonklies Jukeüung bekanntgegedem wurde, im Gegensop zu dem dadlichen Steuerwert, sinn amsichen Schäppert, zum Heuerberficherungswert. Zer Einbeitswert 1931 muh dader – wenn nicht dekannt – det dem unkändigen Finanskniern erfragt werden. Dieser Wert kielt jedoch nicht die mindelichere Erenze dar, sondern ke beitimmt sich mach ihm. Weichger Humbertlag des Eindeitswertes die mindelichere Erenze delitumnt, ist noch undefannt. Rach Berfautdarungen soll die Erenze mit 60 d. d. des Einbeitswertes delitumnt werden. Dies Eindeitswertes delitumnt werden. Dies würde det den in unserer Esgand ungrundegelegten Eindeltswerten bedeuten. daß dein Klein- und Mittelderted erfahrungsgemäß daufig ein erdebilcher Zeil der ersten Oppothef erfahflädig würde. Damit wöhren dem Klein- und Mittelderten Oppothef erfahflädig würde. Damit wöhren dem Klein- und Mitteldaldung ein erdebilcher Zeil der ersten Oppothef erfahflädig würde. Damit wöhren dem Klein- und Mitteldaldung ein erdebilcher Zeil der ersten den nach nicht nebelichten. Bied in Werdindung mit Umieduldung ein Erfahrend erforderfich, daß nicht mehr als die Gälfte der von dem Erfah dertroffenen Gilandiger wiederspellen, daß nicht mehr als die Gälfte der von dem Erfah dertroffenen Gilandiger miberspricht,

froffenen Gfanbiger wiberipricht. Da Reich, Banber, Gemeinben und Gemeinbeber-banbe bem Gring nicht wiberfprechen bliefen, ift je nach Lage bes Saffes bie Gefahr eines wirtfamen Wiberfpruchs nur gering, bie Babriceinlichtete bes Beftatigung bagegen febr groß.

Gin Berfabren barf jeboch nicht eröffnet werben: 1. wenn bas Ronfateberfabren eröffnet ift, 2. wenn Entichalbung obne hille möglich ift, 3. wenn in Rennfnis biefes Gefebes Schulben bets-

urfacht wurben, 4. trenn Berionlicheit und Birticaftsweise nicht

mirbig finb, 5. wenn bereits eine Enridulbung nad biefem Ge-

fep erfolgt ift. 6. wenn beim Gericht ausbriidlich auf bie Enticus-bung verzichtet wurde.

Sin Bergleichsversahren, Bermitifungsversahren, bie Geschaftsaufliche hindern die Eröffnung nicht. Mit der Gröffnung des Berfabrens bestimmt bas Gericht eine Entschutdungsfielle, die alsdann zu prüffen hat, in welcher Weile die Gentichuldung von fich zu geden bat. Es find ihr bei dieser Prüfung zwei Greuzen gestedt:

1. Tas Berfahren fon bie Entidulbung erfolgreich Dis jur munbelficheren Grenze burchführen!

2. Die Glaubiger blirfen nicht mehr als unbebingt erforberlich benachteiligt werben.

Tie Ensiduldungsstelle bestimmt die Jinsbobe und Algungsrate. Die Ensiduldungsstelle dat die Berbandlungen mit den Silaubigern zu südren und ist eingehalten, diesen Gläubigern einen Schuldenerfaß vorzuschlagen, wenn der Beiriedsindader damit einvernanden ist. Sie muß auch Forderungen, die sofort auszahlbar find, erwerden und wird damit Tigungsgläubiger des Betriedsindaders. Kommt die Ensschuldungsstelle zu dem Ergebnis, daß niedersie Ind und Eliqungsraten und istlichtist auch ein teilweiter Erlaß feinen Erfolg versprechen, is das sie die Ausbedung des Entschuldungsversahrens zu demetragen.

Enblich fann auch eine Gutidulbung burd Lanbab-gabe erfolgen, grunbiaglich jeboch nur auf Berlangen bes Schuldners.

Des Schuldners.

Tie Entichnibungsstelle taun iedoch Landadgade berlangen, wenn fic badurch eine gunnigere Betriedigung der Gländiger erzielen läßt. Ferner kann die Landadgade erwungen werden gemäß Karograph 74 ff. des Entichaldungsgesebes. Tanach in destumt, daß Landadgade erreicht werden fann, indem der Landadgade erreicht werden fann, indem der Landalesterungsderdand (nicht die Entschuldungshieße) feistellt, daß eine Entschuldung ampschießerungsderdand (unter der Istanssiehung, daß ein vom Krichsminister sie Erstanssiehung, daß ein vom Krichsminister sie Ernadeung und Landwirtschaft ermächtigtes, gemeinnihiges Liediungsunternehmen dies genednität diffentliche oder unter Staatsauflicht sedende Kreditistitute und Täger der fraatsauflicht sedende Kreditistitute und Ernalichunden und Keallasten derchiedunden. Benfeichende Gläudiger mus die Verkriegerung beberdende Gläudiger mus die Verkriegerungsberdand für alle Ausfälle schadeles gehalten wird. led acpalien wirb.

Der fieine und mittlere bauerliche Beiried und bie Berbalmiffe in Gubweitbeutid:and find ber Univen-bung ber Beftimmungen über erzwungene Landabgabe nach meiner Sadrenninis ungugdnglich. Tiefe Bestimmungen find berredmilich für Grebberriebe ber beurichen Chaebtete anwendbar. Tas Giefe beutet bies auch ausbrücklich in Paragraph 74 an.

Die Landadgabe wird felbst bei freiwilligem Ent-ichtes ber Rieindauern Subwestbeutschlands wenig Antwendung finden tonnen, aus Gründen, beren Et-wähnung im Rahmen bieser Aussuhrungen unmög-

Innerdald eines Jahres fann fich der deutiche Bauer enrichtegen, od er auf Erund dieses Geleves die Wirfungen des Krieges, der Juffatten, der Teilseisen und damit die Folgen der Breissichere stricken Industrie- und Agrarerseugnissen, des Jinstunders, abwenden will. Tie Reglerung der nationalen Rebolstion reicht ihm die Hand in Erfenutnis seiner vollflichen, fulturellen und sittlichen Werte, im Bertrauen auf seine Liede zur Scholle und sein urprodustives Schaffen vollswirtschaftlicher Werte,

Die pollemirticofillide Bebeutung ber Biene.

Die Beiene hat aucher bem Ausen, ben wir aus ihrem Gelb beim Jonigfammeln gieben, eine große vollswirtschaftliche Bedeutung durch die Befruchtungsarbeit bet den von ihr besuchten Blaten. Ein Bienenschwarm 38det 15 000 die 60 000, weier Umftanden 80 000 Dies 60 000, weier Umftanden 80 000 Diesen, deren Jahl bei der furzen Lebensbauer ber einzeinen Biene von nur 5 die 6 Wochen im Sommer isch sortwähdend ergänzt. Ein flattes Golf von 40 000 Bienen fammeit bei guter Tracht taglich stoel Rifogramm honig. Nehmen wir an, das im Turdicknitt mut 10 680 Pienen aus einem Stofe täglich viermal ausfliegen, so ergeben sich in adr Tractiagen 3 200 000 Ausstliege. Jobe Biene besucht nach Breibolz auf einer Arise mindeftens 50 Blüten, was für den Stof Millionen Stüten ergibt.

Simberen in Suder: Auf jebes Blund Dimberen, welche friich und fauber verlefen fein muffen, nimmt dimberren in Zider: And jedes Pland Dimberen, wimmt man i Sinnb Janker, bedie beilen mit wenig Waller auf, schaunt thu aus, fügt die Frücke dinzu, läht ke ein paarmal übertocklen, schutter sie in einen Kapf, debecht, schutter sie in einen Kapf, debecht mit Vopier und läht sie die nim solgenden Tage steden. Tann läht man die Frücke auf einem Sied absteofen, soch den Juder die zu dem Sied absteofen, soch den Juder die zu dem Sied absteofen, soch den Juder die zu dem Sied eine dasserierig tropft, tut die himberen dazu, läht sie noch einmal austochen noch sint sie nach einigem Verführen in landere, treckene Gildier. — Jur Varmeiade sann reichich reites Ohn verwendet werden, Tie Frücke werden nach dem Tändern in eigenen Sast unter ständigem Währen gesecht. Um eine feilde Harde in erdalten, albt man den Juder zur Frücke Walle, wenn sie gederig eingedampti ist. Auf jedes Pfund der dem koden, die die Aufle nick mede zusammenstäust. Die ferrige Walse wird nach volligem Erfalten, in eiwa 48 Stunden, luitdicht zugedunden.



An das

Postamt

Zeitungsstelle:

**NS-SPORT** 

Unterzeichneter bestellt hiermit die wöchentlich 2 mai

erscheinende "NSS" zum monatlichen Bezugspreis von

Der Bestellschein ist dem Briefträger oder dem Postamt abzugeben

RM. 1.-, zuzüglich 12 Pfg. Postzustellungsgebühr.

# Aufruf

## an alle Leibesübungen treibenden Verbände und Vereine in Baden!

Im Einvernehmen mit dem Herrn Reichsstatthalter wird im Verlag "Das Haken- » kreuzbanner" in Mannheim zu Anlang September ds. Js. ein Sportblatt, betitelt

# "Der MS-Sport"

von mir herausgegeben. Dieses Blatt erstrebt als Ziel die Zusammenfassung der gesamten Leibesübungen treibenden Vereine. Alle Sportzweige sollen in diesem amtlichen Organ zu Wort kommen. Der niedere Bezugspreis ermöglicht es jedem Verein und jedem Sportsmann, den "NS-Sport" zu beziehen. Außerdem wird der Reingewinn, getreu den nationalsozialistischen Grundsätzen, der Turn- und Sportbewegung wieder zugeführt. "Der NS-Sport" soll der berufene Mittler im Turn- und Sportwesen sein, mit der Aufgabe, dem Spezialistentum im Sport aufzuzeigen, in welcher Weise die harmonische Körperbildung des Einzelnen und die Körperschulung der Gesamtheit im Sinne der nationalsoz. Idee zu formen ist.

> Die Leibesübungen müssen künftig einem höheren Ziefe dienen.

Höchstleistungen werden anerkannt, jedoch in Verbindung mit Breitenarbeit. Der Einzelne und die Gesamtheit der in den Turn- und Sportorganisationen Gebundenen müssen für die nationalsozialistische Idee gewonnen werden und in ihr aufgehen. Die körperliche Erlüchtigung verliert dadurch jeden Selbstzweck und wird ausschließlich Mittel zum Aufbau unseres nationalsozialistischen Staates werden.

#### Kein Sportsmann darf abseits stehen.

Wer seiner nationalsozialistischen Aufgabe im neuen Staate bewußt ist, der gliedert sich in unsere Reihen ein. Die Jugend wird man künftig nur denen anvertrauen, die durch ihre positive nationalsozialistische Einstellung in unseren Reihen stehen und mit uns für unsere Ideen und Ziele kämpfen.

> Leibesübungtreibende beachtet diesen Ruf zur Sammlung!

Werbt und kämpft für den "NS-Sport", damit die nationalsozialistische Idee der Verwirklichung entgegengeführt wird. Vor uns steht als letztes Ziel

> das geeinte Turn- und Sportwesen im Dienste des nationalsozialistischen Itaates.

Der Landesbeauftragte des Reichsportführers in Baden: gez.: R. Roth. MdR.



Helft dem deutschen Mittelstand Ohr nützt damit dem Vaterland! Wer Arbeit schafft, gibt Brot!



Te

De

B

B

Auto

Auto-Licht

Fr. K. Schradin T 6, 16 Spezialwerkstätte für Licht-Zöndung und Bitterien. Garagen und Tankstelle.

6300000000000000000000000 Auto-Federn

Reparaturen, Lie erwagen u. Anhänger, Beschläge

H. Brohm, Mannhelm, H 2, 12 Fernsprecher 31320 00000000000000000000000

Bäckere en

Mannheim, T 3, 7 emplichlt seine ff. Backwaren

Bumbindereien

Einbinden aller Art Bünner, Noten, Foto-Alben, Kasten PJ. Emil Egner, authinimi, S 1. 9 3.010

Buffer und Eier

Hoffmann & Bollack

Eier-u. Butter-Großhandlung MANNHEIM Halenstraße 22 - Telejon 263 79

Dachdecker

Gebr. Eichner Inhaber: Jak. Elchner Dachdeckungs- u. Biltzableiter-Geschält

Meerwiesenstraße 27, Tel. 33598 empfehlen sich in allen vorkommende Dadiarbellen sowie Neubauten.

Eisenwaren

Mannheim-Feudenheim - Tel. 42106 Spezial- und Gull-Bronzen aller Art Alle Dimensionen u. Abmessungen auf Lager

Gelegenheitskäute

An- u. Verkaufshaus Gunther

Mannheim Laden Q 5, 16 Wohnung Q 4, Sperial ceschält für Gelegenheitskäule in Juwelen, Antiquitäten, Mönel siler Art usw. Uebernahme von Versteigerungen und Taxationen. — Strang reell. Gummiwaren

Gus av Kriege Manahelm Q 4, 3

Wasserschläuche, Hosenträ-ger, Spielbälle, Paddelboot-Ärtikel – Fromm-Miguin-Schwämme –

Korbwaren



Kinderwagen Kinderklappwagen in alten Preislagen In größter Auswahl Kühne a Aulbach, Q1,16

Maskengarderobe

die Kosthme und Uniformen nur bei

Theater- und Musken-underobe-Verleihanstal Manufelm. P 3. 11 Teleion 22638

Möbelfabriken

Schlafzimmer

in allen Holzarlen lieferi ersiklassige südd, Möbel fabrik direkt an Private. Musterlager Mittels r Nr. 72, Hot L. Geiss

Schneiderei

and Zivil-Anzüge or sad Hal bei Sigm.Stumpf, U 4, 21

Langjähr. Zuschneider bei Zerbe & Kaufmann Ted. 22193

Schuhmachereien

K. Holzinger Schuhmacherel - Landtellstr.6

Herren-Sohlen RM 3. - , Damen-Sohlen RM 2. 10 gekiebt oder genäht 30 Pfennig mehr. Verarbeitung von nur la Qualitătal eder

Schuhmacherei

Kurze Mannheimerstraße 52

reell - preiswert

Ihre Schuhe

besohlt gut und billig Pg. Ludwig Erti, Schahsohierei Waldhorstraße 8

SA, SS sowie Uniformen H. Dinkel U 5, 8 Gut und billig m

Wagenbau

Schmiedearbeiten, Wagenbau Schlosserarheiten

Lieferung und Reparaturen von Hoch- und Tiefbauwerkzeugen Autogummi-Lager v. - Presse - Autolodorn-reparaturen - Autopene Schweißerei Friedr. Stark, Mannheim, S 2, 17 Tefeton 22902

in ein- u. mehrfarbiger Ausführung Spez: Linoleumdrucke Buchdruckerelen Schmalz & Laschinger R 3, 14/15 Manatein C 7, 6

Elektro-Bollet S 4, 5

Licht-, Kraft- und Radio-Anlagen Beisochtungsköspor — finnshallungs Apparate usw. — Ratenzahlung Gus- u. Elektr. Werk Beamtenbank.

den len!

Haken- 3 , betitelt

sung der diesem glicht es ußerdem urn- und e Mittler im Sport nen und rmen ist.

fteren eit. Der Gebunihr aufand wird rden.

gliedert ertrauen, n slehen

dee der

natio-

Baden:

U 5, 8 Im Hot lig =

agenbau eiten araturen von Antolodern-Schweißerel m, \$2, 17 de ründet 1861

te ahrung cke schinger 0 7, 6

\$4,5 Anlagen ags Apparats lektr. Werk

Nachstehende Firmen sind zur Entgegennahme von

# Bedarfsdeckungsscheinen

vom Oberbürgermeister der Hauptstadt Mannheim zugelassen

Steppdecken .. Schlafdecken

Qualitätsware in schönen Sortimenten



Mannheim - An den Planken neben der Hauptpost

Bett-Inletts v. Matratzen-Drelle

erstklassige, erprobte Fabrikate

Tapeten | Linoleum Teppiche | Vorleger Dekorat.-Stoffe

Jahrgang 3. Rr. 217 .- Seite 15

H. Engelhard nachf. Kunststraße

MOBELHAUS WILH. RIESER

> Haus für gut bürgerliche Wohnungs ein richtungen GroßeAusstellungsräume Besichtigung unverbindlich / Kein Laden

MANNHEIM, N 5, 2

TELEFON 298 04



PHOENIX



besonders preiswert Laden: N 4, 13 Kunststraße Stick- und Stopfunterricht kostenios

J. Lotterhos

Wolle

RoShaar SCHLARAFFIA Daunendecken Steppdecken Wolldecken Kameihaardecken Tischdecken Vorhangstoffe

Alles finden Sie Im AUSSTEUER-

- GESCHAFT

N 2, 8

Kunststraße



J. Lotterhos P 1, 5, Ecke

P 1, 5, Ecke Spezialität: Bestecke

Bettwaren

Steppdecken, Wolldecken, Daunen, Bettfedern, Inlettstoffe, Dreile, Matratzen

Bett-, Tisch- u. Küchenwäsche Leinen, Jaumwoll-Waren, Tischdecken,

Carl Morjé, Q 1, 17-18

Reinhard Judis

Qu 2, 4 Koflenferde, Oefen Gasherde/Komplette Kücheneinrichtungen Bewährt und billig



Schönundgut

Schöne Schlaf- und Wohnzimmer-Bilder

Hefert Wilhelm Ziegler, H 7, 31 Werkstätte mod. Bilderrahmung Wecker, Küchen- und Zimmeruhren



Das deutsche Spitzenfabrikat

Niedere Preise!

Begueme Teilzahlung!

Kirner, Kammerer & Cie. R 1, 15/16

Haus- und Küchengeräte - Glas - Porzellan



Seit 1888 deutsche Erzeugnisse 9 Reichste Auswahl Niedrigste Preise und sorgfältigste Beratung auch in Ihrem Heim



Verkaufshaus: Mannheim, P 4, 1



Nachstehende Firmen sind zur Entgegennahme von

# Bedarfsdeckungsscheinen

vom Oberbürgermeister der Hauptstadt Mannheim zugelassen

Das Haus für solide Möbel

Möbelhaus Florschütz

Mannheim, S 3, 4 Telefon Nr. 22417

**Max Fleig** 

Qu 4, 18 - Fernsprecher 23197

Uhrenlager - Goldwaren Bestecke - Frauringe

Eigene Werkstätten

Köppel & Weiss, U 1, 22 Licht, Kyaft und Radio

Matratzen-Braner Alphornstraße 22 Sta himatratzen

Poisterwaren - Betten Spezialität: Kapokmatratzen

Aufarbeiten u. Tapezlerung billigst

Eftestandsbeiftilfe! T 3, 2 — Telefon 22523 Das solide preiswerte Möbel-Spezialhaus

Eigene Schreinerei - Reparaturen Modernisleren alter Zimmer -

Federbetten und Wäsche-Aussteuer

> Johann Gerling H 6, 12 Jungbuschstr.

> > Kinderwagen Kinderklappwagen in allen Preislagen in größter Auswahl Kühne & Aulbach

Otto Lang

Elektro-Installationen und Badio Collinistratie 12a - Lelefon 30432

empfiehlt si-h zur Lieferung und Montage von elektr. Beleuchtung skörpern u. Radioappa afen

Sämtl. Aussteuer-Artikel Bett-, Leib- und Tischwäsche,

Settledern, Kapok-Matratzen nur beste Qualitatsware liefen

arl Rösch Mittelstr. 34

Hermann Denig, Mannheim Schwetzingerstraße 32 - Fernsprecher 43264

Werkzeuge - Beleuchtungsartikel - Sämtliche Gardinenzubehörteile - Wagen und Gewichte - Gasherde - Haus- und Küchengeräte

Möbel von den einfachsten bis zu den besten Qualitäten

Möbelhaus Müller S2, 1 Schreinermeister S2, 1

Lampen-Schuster Inhaber: A. Dietrich

Beleuchtungs - Körper aller Art

Spezialitat Seidene, Lampenschirme, Seide Fransen, Kordel, Drahtgestelle

AUS TATTUN 35-GESCHAFT für Matratzen Bettfedern Röste Schonerdecken Asolie Sadienung bei billigsten Preisen

Gas-u. Kochherde

Garantie für gutes Brennen F. Krehs 17, 11

waren

In jeden Haushalt Es gibt keine beasere Nähmaschine!

Offnatige Preise / Zahlungserleichterungen nn = 62,8=

Ernst Gropp Tel. 20511 T 4a, 9

Bestchtigung meines reichhaltig, Lagers unverbindlich erbeien

Hans Bayerlein, S 4, 15

empfirhtt sich zur Lielerung von Matratzen u. Polstermöbeln la. Arbeit bel billigster Berechnung

Beleuchtungskörper Elektrische Apparate Radioanlagen

> Elektro-Ell U 5, 9 Tel. 31388



GAS-u.WASSER-INSTALLATIONEN REPARATUREN

PRINZ WILHELMSTR. 10 TELEFON 42637

Haushaltungsartikel Eissahränke Eisen-Wasch-Georg Geiger Mittelatr, 20 am Melplatz Bon Krofodilen belagert Gin Erlebnis in Indien Bon John Freeman

Babrend meines langeren Aufenthaltes in Inbien lebte ich auch einige Beit in ben Malattaftaaten, por allem in Singapore, befanntlich eine große, bon buntgemifchten Bolfern bewohnte, augerft beige Stabt. Unter meinen guten Befannten in biefer Stadt gebente ich manchmal eines Iren von etwa fünfzig Jahren, eines Mannes von lebhaftem Raturell, ber bereits mehr benn gwangig Jahre mit feiner Familie in Inbien lebt. Er hatte einen erwachsenen Cobn, ber Robert bieg. jeboch Bob genannt wurbe. Rebenbei bemerft, maren bie beiben unerichrotfene Jager und überbies borgugliche Goffpieler, Der alte D'Reill hatte bem Raffles Mufeum in Singapore nach und nach bie verichlebenften Dinge jum Befchent gemacht, u. a. einen aufgefunbenen Affenschabel, von bem er felbft überzeugt war, bag biefer Schabel bas Missing link", bas febte Glieb in ber Rette gwifchen Menich und Alfe mar. Geit bem Zage biefes Funbes bieg er

nur noch Stull, was fo viel wie Schabel beboutet. Gine bel ben Guropäern Gingapores beliebte Gegend ift nun jener malerifch gelegene Teil ber Umgebung, ber eine Stunde Babnfahrt nach Rorben an einer ferattigen Erweiterung bes Meeresarmes liegt, ber bie Infel, worauf Singapore fich ausbehnt, bon bem eigentlichen Geftland trennt. Die Ufer biefas Cees find bebedt mit tropifchen Balbern, fofern nicht Ananasfelber und Gingeborenen-Anfiedlungen fich ausbreiten. Huch bier liegt am jenfeitigen Geftabe ber Art Johore unb ber Rabia-Palaft, ber bon einem Sagel winft. In biefes Gebiet begab fich nun eines Conntags in aller Frabe ber Bre mit feinem Cobn Bob, um, wie fo oft, einen Musflug im bequemen Sausboot ju machen. Gie überquerten ben Meeresarm und jogen einen trage babinfliegenben Urwalbfing binauf, beffen Ufer mit Balmen, Bifangftauben und mit bichtem Geftrupp bewachfen waren. Der Bre felber tannte blefen Blug febr mobl, und ich erinnere mich, bag ich bier bei Connenuntergang auf Die angenehmfte Beife von Mostitoman ein gut Stud aufwarte eine Bie-

gung paffiert batte, an welcher ber Lauf bes Fluffes von feiner nörblichen Richtung nach Morboften abgelenft wirb, fommt man an einer ichmalen, siemlich langgestredten Infel borbei, Die, mitten im Glugbett liegend, groß. tenteils bon Magroven bebedt ift, Gin Biab führt ber Lange nach burch bie Fluginfel. Ge ift bies ein vorzügliches Jagbrevier, und befonbere Bilbtauben, Enten und anberes barmlofes Getier finbet fic bier. Einmal batte eine Jagbgefellichaft aus Singapore einen Ronigotiger auf ber Infel entbedt, ber mabricheinlich in biefer bon Tigern beimgesuchten Gegenb bom Ufer berübergeichwommen war. An biefem Giland legten O'Reill und fein Cobn an, ftiegen aus und begaben fich in bas Didicht; fie ichoffen faft mehr Bogel, gle fie mit fich fchleppen fonnien. Dann machten fie fich auf ben Rudweg gu ihrem Boot, um noch bei Zageslicht aus bem Fluf in bie Gee gu gelangen. Doch ba entbedien fie gu ihrem grengenlofen Entfegen, bag bas Boot nicht mehr ba war. Entiveber war es bon Gingeborenen fortgetrieben worben, ober es war abgetrieben. Und ba bie Menfchen in biefer Gegenb im allge-

meinen nicht bosartig finb, fo mar faft bestimmt mit bem fetteren gu rechnen. Auch fonnte bie Urfache ben beiben

Opfern Diefes Unglude vollig gleich-gultig fein, Rufen? Ber murbe fie

vernehmen in Diefer Urwalbregion? Dennoch riefen fie lauthallenb, angftvoll. Reine Antwort ale bas fpottenbe Eco, bas bon ber Balbede an ber Glufbiegung bertam. Gie begannen nun, Schiffe aus ihren Gewehren absufenern, fo bag bie gefieberten Befucher ber Infel erichredt aufflogen und von brüben ber bas wütenbe Rreiden eines Rafabus ertonic. Trage rieben bie lebmigen Baffer bee Ginf. fes babin, erftaunlich große Schmetterlinge, berrlich in ihren Garben, flatterten unbörbar vorüber, ein ftabibiauer Bogel flog im Schein ber Sonne quer über ben Urwaldfluft.

Bie bie meiften Fluffe und Btrome Inbiens, fo belebten auch bier jahlreiche Arolodile bas Wasser. Und was für Arofobilet 3ch fab biefe Ziere in ben verichiebenfien Gegenben ber Erbe, aber nirgende find fie bon folder Große wie in ben Aluffen Britifch Inbiens, @8 ift ber Bavial (Gavialls Gangeticus) ber eine Lange bon gebn Meter erreicht und bon unerhörter Gefräßig-

Bater und Sohn waren in Bersweiffung. Gie waren gefangen auf biefer Infel, an beren tiern vielleicht fcon bie Arotobile bie Beute mitterten, benn ofter als fonft hoben fie ihren fürchterlichen Ropf mit ben tielnen Mugen barin aus ber Glut. Wenn biefe beiben Manner wenigftens eine Art mitgenommen hatten, um in ibrer bochften Rot einige Bannte fallen gu tonnen, fie mit Lianen gu berfchnuren und gu Baffer gu laffen als rettenbes

Die Infel berbreitert fich an ihrem oberen Enbe, und fie tommt baburch bem Ufer an biefem Bunfte naber als an ihrem übrigen Zeil. Sierbin begaben fich bie Berlaffenen, um an biefer Stelle eine Durchquerung gu magen. Doch bas Baffer mar bier tief. wie ein Steinwurf in die Flut balb erwies. Als ber junge O'Meill trobdem borichlug, mit ein baar rafchen Schlagen bindurchichwimmen au mol-Ten, padie ber ohnebies gepeinigte Bater feinen einzigen Cobn am Urm und rief fcbrederfillt aus, ob er fich por ben Mugen feines eigenen Baters bon ben gefräßigen Beftien gerreifen laffen wollte. Aber felbft, wenn ber junge Mann gludlich berübergefommen mare, was bann? Lauerte bort im undurchbringlichen Urwald nicht eine anbre, nicht minder tobbringenbe Rreatur, ber Tiger, auf ben ichublofen Banberer?

Dann tam ber Abenb. Ermattet burch die fieberhafte Aufregung, feb. ten fich die Ungliidlichen auf einen geftitraten Urmalbriefen. Die festen Strablen ber untergebenben Conne glitten über ben reglofen Gluß, givei erbofte Affen ftiegen brüben fonberbar furge Schreie aus. Dann ward es Racht. Da gegen Mitternacht ble Ebbe fich in bem Glug bemerfbar macht, und bas ichlammige lifer herborirat, fo jogen fich bie beiben Silftofen mehr bon bem gefahrbrobenben Gluß gurud, benn fie wußten nur gu gut, bag bie Arofobile es lieben, fich in eben bem freigelegten Schlamm gu lagern, feies tage im Connenichein ober in Dloubfcheinnachten.

Bie O'Reill und fein Cobn biefe Racht berbracht haben, bleibt Gebeimnie. 3bre Lage, ibnen allzugegenwartig, bielt jebenfalls ben Colaf von ihren Libern fern. Der ungemein fcwere Tan ber Tropennacht burchtrantte ihre Rieiber, jo bag fie wie von beftigem Regen burdnagt waren. Rafte tam über fie und fieß fie erenblos icheinenbe Stunben,

Dann tam bie Rettung! Balb nach Tagesanbruch paffierte ein Bermeffungoichiff ber Reglerung bie Infel. Das Schiff, angerufen, legte an unb nahm Bater und Cobn auf. Die bollig Ericopiten waren in Sicherhelt. Gie faben felt biefem Zage um Jahre

Was bie

Inbrgang

Laubic Die Stan

Deutschian ohne Iwei ift fich näh Biele weit ber Berban über ben michouen Rabio geri fieht aud Sport voll fich wohler an ben B ficer - -

linb nun, 1 Ein Zeh bahnen in streimal be Rilometer, Salabura mitgerechn Unifegung

ben tvirb angefchloff Fliegern flitge nach ien müffe Orientieru ted tann taften, bi mehr au Rottbus & lin wollen Blieger.

Die mo Ber fich i Bufunft n Ob Obstb heute nac man fürz tung ang bas Berri

Enbe ber Sart in die Ding-ges Reui Reit toin geschwähren Neines L Tischen b Zugegebe

Rap!idili (Berlag Ein B umier lec Martin ! neuen 9 näher br

Walben!

Engust 1933

on

en

valbregion?

lend, angitas Spottenbe

ede an ber e begannen

einebren ab-

eberten Be-

t aufflogen

ütenbe Areis nte. Erage

r bee fffus

Schmetter.

ben, flaffer-

figbiblauer

Sonne quer

ind Strome

bier 3abl-

r. Und was

fe Tiere in

en ber Erbe, older@refte

d. Indiens. Cangeticus)

Meter er-Befrählg-

fangen auf

en vielleicht

mie mitter-

hoben Ite tit ben tiei-

Flut, Wenn

igstend eine

nor in theer

e fällen zu verschnikten

& rettenbes

an ihrem

mi badurch

naber als

dierbin beum an bie-

ma zu wa-

r bier tief.

Mut balb

Reill trop-

nar raichen en zu wol-

gepeinigte

n am Arm

ob er fich

nen Baters

t gerreiften

wenn ber

abergefomnuerte bort

valb nicht

jduislofen.

Ermattet

gung, fetf einen ge-

die letten

en Somme

Fluß, givet

fonberbar

marb es

t bie Cobe

ar macht,

bervortrat,

lofen mehr

luft jurud,

t, baß bie

eben bem

gern, fei es

in Monb-

obn biefe t Gebeim-

gegenwär-

ungemein

di burd-



Nachstehende Firmen sind zur Entgegennahme von

# Bedarfsdeckungsscheinen

vom Oberbürgermeister der Hauptstadt Mannheim zugelassen

Mufowege in die Zukunft ...

Bas bie Glieger fagen - Loderung ber Lanbichaft. - Baufer am Bege. -Unofiedlung ber 3nduftrie? Bon Friebrich B. Runbe.

Wir haben einen unferer Berliner Mitarbeiter beauftragt, eine Reibe bon Prominenten ber Indultrie zu befragen, ob die geplanten Reiche-antolitzisch bas Dilb ber beutiden Zanbichaft berändern werbe. Das Ergebnis biefer Umfrage bürfte augemein intereffieren.

Die Stämme und Länder vereinende bolitische Gleichschalung innerhalb Deutschlands dat unser Baterland ohne Zweisel "kleiner" gemacht. Man ist sich näher gerückt, inden man die Ziele weiter siedte. Stammtischrunden sühlen sich gesprengt und die Jugend der Berbände dringt den Bätern bei, über den eigenen Kirchturm hinauszuschauen in die deutschen Lande Das Radio zerteilt den Dunst der Biersfeuben, das Gehirn besommt Lust. Wan empfindet stärter, dents sollte net gliederberrensenden Sport döllig neu begründet. Es sipt sich wohler auf den Rücken der Pierd, an den Berghängen aimet man frischer —— im Segelslieger — fcher - - im Gegelflieger -

Und nun, Die Mutoftrafen:

Und nun, die Antofragen:
Ein Zehntel des Erdumfanges werden sie ausmachen, die neuen Autodahnen in Deutschland. Zweimal von Oft nach West, an die 600 Kilometer, speimal von Kord nach Süd, sast 900 Kilometer, dazu die Querstrecke Saarbrücken — Mannheim — Augsburg — Salzburg, örtliche Sonderstrecken nicht mitgerechnet. Vorsäusig werden sie und gedaut. Gastwirdsprotesse über Umsegungen werden nicht berücssichtigt.

Möglich sogar, daß es um manche Dorflinde junächst etwas einsam werden wird, ebe alle Judringerstraßen angeschiosten sind. Unseren jungen Fliegern wird man in Jusunst Austlüge nach der Wüste Sahara empledien müssen, denn dei und wird die Orientierung von oben ein Atmberspiel sein, Ein Blinder mit dem Krüscher fonn sich an den Pommen entlangibet fein, Ein Bunder im Danimen entlang-iod fann sich an den Dammen entlang-iasten, die Deutschland in riesige Planquabrate einteilen werden. Ame-rikanische Ozoanstleger brauchen nicht mehr auf dem Kartosselader binter Kottbus zu landen, wenn sie nach Berlin wollen. Doch noch mehr fagen Die

Die moberne Fliegerabwehr mar-ichterenber Kolonnen aller Lamber lebrt, bag Bombenabwürfe auf Strafent, daß Bombenabwurfe auf Etra-gen werig Aussicht auf Erfolg bieten. Ber sich noch an den Kriegslitm "Ri-valen" erinnert, weiß, daß es auch in Jufunft mehr iber die Ausopneus als über die Stiefelsoblen geben wird. Ob Obstdamme genügen Straßen von heute nach oben gewieden sonnte heute nach oben abzubeden, tonnte man fürzlich in einer englischen Zei-tung angezweiselt sinden. Man bari bas Bertrauen zu unseren Wegberei-tern haben, baß man auch in Deutsch-fand schon im Schatten jahren wird.

Enbe ber Mafdinenlanbichaft?

Sari im beutschen Raum siesen sich die Dinge, Ersne Fronz und schwarzes Revier scheinen unsverdrückare landschaftliche Gegensähe. Die neue Zeit wird auch damit aufräumen. Die Ausbschaftlichen Nusloderung zu bertachten, mag uns allen noch Zukunisgeschwäh dünken. Und doch gibt es ein kleines Bücklein, das beure auf vielen Tischen hoher beamteter Stellen liegt. Ingegeden, daß es sich sehr trocken liese. Sein erster Test ist technischen Standesfragen gewöhnet. "Technischen Kapliallsmus" von Martin Holzer. (Berlag Diederichs, Jeva.)

Gin Beluch beim Berfaffer belehrt Ein Belich beim Berfaller belehrt uns, daß seine Gedankengange nicht unter teergepumpter Luftglode steben. Blartin Holzer seht der Idee, daß die neuen Autoftraßen die sehten Ziele seines Buches der Berwirtlichung näher bringen mussen. Börtlich: "Die Masserung von Betrieben der Hab-und Pertiafabrikate ist vorwiegend burch Transportkosten bedingt. Sie ist im Sinne der jotalen technischen Plan im Sinne der jotalen technischen Plan landschaft unwirtschaftlich und fulurios. Daraus ergibt ich die Anigabe ber Industrie-Aussiedung für die Technit der Jutumit.

Walbenburg hofft wieber.

Die Ummaigung in ber Industrie, bie bie neuen Autoftragen herauffüh-

ren tonnen, werden uns von einem Oberingenieur aus dem Waldendurger Hungerrevier bestätigt. Die Kot in Schlessen ist nicht zusetzt auf die hoben Transportsolten zurückzusähren. "Bir liegen zu weit ab vom Schuß. Ich meine das seht wentger für unfere Waldenburger Kodlendprodustion, sondern für alle Werfe, die von Schlessen aus ihre Waren wegen der enormen Padulossen nicht soswerden können. Babuloften nicht loswerben tonnen.

Behilverständlich wird die deutsche Industrie durch die Reicksautowege freizügiger! Riemand hindert dann einen Uniernehmer, sich da aufzudauen, wo er die Kosien für Kohle und Erz auf der einen Seite, die Transportsosten für seine fertigen Waren andererseite, die er nach dem Westen des Reiches liefern will, in rechter Beise ausdalancieren fann.

techier Weise ausbalancieren tann."

Unabsehdare Perspektiven inn sich vor und auf. Reugestaltung ganzer Landstricke? Auszug der Werte dortibin, wo sie bessere Lobensbedingungen erdossen häufer am Weget Bessere, kleine Produktiondeindeiten, die sich von den Mammuntverken lodidsen, um sich destiedig, gesünder, rentabler, nicht mehr so starr und grauenvost-grau in die Landschaft einzugliedern? Durchbrechung der sur erdog und unabanderlich gehaltenen Mauern zwischen Stadt und Land in einem nunmehr nicht mur gestigen Sinne?

Bei ber neuen Wirtschafte Gubrung.

Bei der neuen Wirschafts zuderung.

Much in der Röbe der neuen Staatsseftetate sind diese und ähnliche Gedansten nicht unerwartet und fremd.
Der Führer dat die Autostraßen dessohlen. Daran gibt es nichts mehr zu melden. Sie werden gedaut, Dier sind die neuen Straßen! Seldstwerständlich werden sie neue Ansiedlung schaffen wie einst die Bahnlinden. Organisch wird alles aufgedaut! Die neuen Autostraßen werden auch breiten Bollsfreisen Wege sein zu der Erkennitäs einer totalen Zechnit, die Leerläufe vermeldet, sich in den Dienst der Ration stellt.

Abantastisch diese Ausblide in die Julunst, gigantisch die neue Herrschaft über die Technik, noch gewaltiger als das Projekt der Strassen die Entwicklung, die durch sie nach Ansicht der Berusenen eingeleitet wied.

Berfchiebene Lesart

hausfrau gur hausangestellten: "Minna, mas wirb im Theater ge-

Minna: "Ich glaube, Figaros Gil-berne hochzeit."

Sausfrau: "Unfinn, bas beißt boch: Pigaros Bodyeit."

Minna: "Ge ftanb aber ba: Bum 25, Male."

Wrangel und bie Grammatit

Befannilich verwechselte Brangel aern "mir" und "mich". Ale man ibm einft fagte, bas tate er mit Fleiß, meinte er: "Det is allens ejal — be Sauptfache is man berfteht mir!"

Taijadlich erschienen alle Eingela-benen. "Au, feht ihr! — Et is jang ichnuppel" jagt Brangel, indem er fich freute, wieber mal recht behalten Eisenwaren

Die Wemeinheit

9116 Panat in Bien ben Lobengrin J. Gelbert ww. fang, fam nach bem zweiten Alft Leo Waldhof Oppowerstr. 183 Cleant ju ibm. Der bune blieb bret Waldhof Telefon 563.29 Schritt vor Bahat fieben, mufterte ben Schrinanenritter von Ropf bis Suft, ichittelte bas haupt und fprach bie ge-wichtigen Borte: "'s is a Gemein-

"Ja, wiefo?" fragte Pahat, "was is

"Singen tult bu icheen," antwortete Siegal, "nicht gang fo icheen wie ich, aber boch wirflich febr icheen, Rur, bie Gemeinheit is, bu haft fan Bauch!"

jeder Ausführung kaufen Sie preiswert bei

Fillalen in Schwetzingen u. Lampertheim / Eigene Polsterwerkstätte \*

Betten Daunendecken Woll- und Kamelhaardecken Matratzea m Patentröste Auflagschoner m Barchent (falett)

in allen Preislagen billiget Dobler 52,7 u.

Telefon 23918



UHREN

Bestecke nur erster deut-scher Marken

PATENT Trauringe

Mittelstraße 1 Ecke Mesplatz

Haus- u. Küchengeräte Bestecke

Karl Stutz Mittelstraße 39

Beleuchtungskörper für Alle! Größte Auswahl in medernen Beleuchtungskörpern

für das neue Heim. Spezialitát: Reiche Auswahl von Selden

schirmen in allen Größen, sowie die neuesten Modelle in Oeldruck, Hollander und Craquelé — Papierschirmen Listerung kompl. Radioani, Ratenzahl, auch üb, Gaswerk

Rosa Armbruster, E 1, 14 Teleton 32518

Matratzen / Röste / Federbetten Poistermöbel aus eig. Werkstätte Vorhänge

Max Grossellinger, Tapeziermstr. Tel. 53142

Käfertalerstraße 5 Ehestandsbeihilfe ist Bargeld

Küdien Idilafzimmer Speiseximmer u. Folstermößel

Möbel-Küstner R 6, 16 - Tel. 25507

Aufbewahrung bis Gebrauch erfolgt koatenlor

ich führe nur Qualitätsware und unterhalte ein riest jes Lager in: Kladerwagen, Korb öbel, Korbwaren, Liegestühle usw. zu den biiligsten Preisen

H. Reichardt, F 2, 2 Verkaufsräume

Schweizingerstraße 72 - Contardplatz 1 empflehit außerst billig Glas u. Porzellan Haus- u. Küchengeräfe, Elsenwaren

Gas- und Konienherde adsnerde in Rafenzahlung

Christian Mechling Käfertal, Ob. Riedstr. 41

Haushaltungsartikel, Roeder-Herde, Wasch-Maschinen, - und Nähmaschinen -

maschinen, Oefen und Herde

> Haus- und Küchengeräte Oefen: Herde: Gasherde Badeeinrichtungen \_\_\_

J. Gelbert Ww.

Solide gute Möbe Matratzen und Aussteuerartikel

> Geter Rothermel Mannheim-Luzenberg

Möbel!

Schlatzimmer, Wohnzimmer und Küchen

in großer Auswahl und für jeden Geschmack zu bes, günstigen Preisen mit langiähriger Garantië Georg Herrwerth, Mannh.-Käfertal

Eigene Möbel- u. Bauschreinerel, Gaseril Mannheimerstr. 3: Telefon 51 264 Gegründet 1898

Beleuchtungs-Körper Elektrische Apparate Rundfunkgeräte etc. W. Mandel Inh. Fr. Weber Wa dho!, Oppan rs r. 7, Tal 55694 \_\_\_\_

> Bettwiische - Bettfedern Schlafdecken - Federleinen kaulen Sie gut u. preiswert bei Albin Halter

i h. Willy Mendel : Mannh, Waldhaf

Gg. Röser

Seckenhelm, Hauptstr. 72 Haus- und Küchengeräte Kesselöfen, Oefen und Herde Waschmaschinen usw.

Matratzen, Chaiselongues Couch usw. nur vom

Inpezier- und Polstermöheigeschäf

Hch. Hertner U 6, 25

Das gute Bild ins neue Heim HERMANNSDORFER

KUNSTHANDLUNG T2,1

Otto Lutz, T 5, 18

Telejon 287 33 Polster- u. Tapeziergeschäft Matratzen, Federbeiten Steppdecken, Polstermöbel

Polster- u. Tapez ergeschäft

Neckarau, Wörthstraße 7 Polstermöbei Matratzen Matratzen-schozer Drahtmatratzen u. Federbeiten

Neckarau, Neckarauerstr. 7 Triefoo Gas- u. Kohlenherde

wie Hersteilung von Bade-Einrichtungen

Mich. Roßrucker Rheinau, Relaisstr. 9 Gegr. 1902 Telefon 48578

Haus- u. Küchengeräte - Oeten u. Herde · Waschmaschinen usw

Peter Paul Herde, Gasbackherde u. Ören

Haus- und Küchenveräte Mhm.Neckarau, Friedrichstr. 115

> Kaufhaus Wieser-Jili

Seckenheim, / Hauptstraße 153 Aussteuerartikel

Bett-Damaste - Betibarchent Kissen - Bettücher etc. SA., HJ., B. d. M.- Kleidung

Spenglerei und Installationsgeschäft



Oefen Herde • Gasherde Badeeinrichtungen

Fr. Deubert Luz m serg, Sandhoferstrafie 8 (Tel. 53193)

**Keinrich Saum** 

Sandhofen Domstiftstr. 4 Eisenwaren, Hays- und Küchengeräte

> Herse : Gasharde : Waschmaschinen, Badeeinrichtungen

**MARCHIVUM** 

g fie wie ist waren. ch fie erfie lange, Balb nach Bermefote Infel. e an und Die volem Zahre



Nachstehende Firmen sind zur Entgegennahme von

# Bedarfsdeckungsscheinen

vom Oberbürgermeister der Hauptstadt Mannheim zugelassen

Die Polifit lernf von der Nafur

Bur Raturgefdichte ber "Betriebegellen" Bon Beter Abenarius

auffam, wiffen wir nicht genau. Bir Sowohl in ber Berglieberung als auch wiffen blog jest, bag die NOBO es in ber Busammenfaffung bestebt ein wiffen blog jest, daß die MOBO es in ber Busammenfassung bestebt ein unternommen bat, die ursprunglich in inneres Band, bas man ale ben pri-"Bellen" organifierte Bereinigung ber beutichen Sandarbeiter im neuen Staat aufgeben gu laffen, In ber Beit bes Rampfes um bie Dacht hanbelte es fich junachft um ben Jufammen-fclug nationalfogialiftifch gefinnter Arbeiter und Angestellter im Rabmen eines großen Unternehmens, Beute bilben biefe Beiriebszellen jum nicht geringen Zeil bie Grundlage bes gro-Ben ftanbifden Aufbaues. Sier und bort, fruber und jest, ift bei biefer Struftur ein enges Anpaffen an Raturgefebe ju beobachten - wie bie bflangliche und tierifche Blologie nach langem Ringen bie Belle ale Grunb. lage ber organischen Welt festguftellen bermochie, fo hat bie Bolitit es beute unternommen, aus jenen fleinften Formationen ein organifches Ganges. ben neuen Staat, abguleiten und auf-gubauen. Das Material ift verfchieben, ber Bufammenbang ber gleiche - und bier, wie baufig anderewo, ift es vielleicht bon Intereffe, im Borübergeben einen Blid auf jene Grunblagen ju merfen, die bie Ratur bem menschlichen gesellichaftlichen Leben als unbewußtes Mufter und Borbilb

Bas ift eine Belle? Dem einfachfien Wortfinn nach ein abgefchloffener Raum für fich, aber felbft in feiner Mbgefchloffenbeit Bestandteil einer progeren Ginheit, etwa eines Gebaubes. Die Bellen eines Rloftere bilben jum Beifpiel, obwohl jebes als bort ber Ginfamteit, ber Rube eines ein-

Bann ber Begriff ber "Betriebe- ein Rlofter - und bamit eine gesell-gellen" jum erstenmal in ber Politit icafiliche Form bes Jufammenlebens. mitioften Rern, ben einfachften Urfprung, bie erfte Borausfegung eines Staates im Zaidenformat anfeben fann, Jebe Bielbeit bon Bellen wirb fo gu einem "Bellenftaat" - und jeber Staat fest fich ebenfo febr aus einer Bielbeit von Bellen gufammen. Die Brobe auf biefes Exempel ift bie Ratur, bie bon Anbeginn bas Phanomen ber Bellen aufzuweifen batte, wenn auch ber menfolliche Berftanb verbaltnismäßig fbat barauf tam, ben Begriff ber "Belle" auf gewiffe untere Ginheiten ber Ratur angumenben.

> In ber Ratur - fei es ber iterifchen, fei es ber pflanglichen - fügen fich Die Bellen nicht unmittelbar gu einem "finatlichen Gebifbe" jufammen, fonbern gunachft gu einer 3mifchenorm ale nachfthoberer Ginbeit - gu bem Gemebe, Das Bort "Belle" in blefem Ginne tommt in ber miffenichaftlichen Literatur jum erften Male im Jahre 1665 por. Der Englander Robert Soofe, Aurator ber Bondoner Mabemie ber Biffenfchaften, beröffentlichte um Diefe Beit eine Arbeit über Die Gefäße im Rort und anberen Bflangengeweben. Diefen Meinften Go agen, Die fein Mitroftop ibm offen barte, gab er ben Ramen "Celle" 1674 beichrieb ber Bolognefer Argt Marcello Malpigbi bas Bffangengewebe ale bestebend aus "gellenarrigen Soblungen". Er mar es auch, ber bie Bufammenfebung ber Belle aus feften Banben und fluffigem Rern genau

ein anderer Italiener feinen Beobachtungen näher nachglug. Erft 1772 fanb ber Botanifer Corti, bag biefe ratfelbafte Gliffigtelt im Innern ber Bel-Ien fich in beständiger pulfenber Bewegung befand. In Anlehnung an bie 1628 bon barven gemachte Entbedung bes menichlichen Bluttreislaufes murbe Corti fo ber Entbeder ber pflanglichen Bellfaft-Birtulation. Gine anbere Unegung Malpigbis murbe 1806 in bem Wert "Bom inwendigen Bau ber Ge-machfe" von Treviranus bis gu Enbe verfolgt: ber gentale italientiche bitologe batte bei ber Mifroftopierung einiger Bflangenteile fchlauchartig langliche Gebilbe feftgeftellt, bie er fich aber nicht erffaren tonnte - Ereviranus wies nach, bag biefe "Schlaude und Robren" burch ben Ginbruch ber Banbe mehrerer nebeneinanberliegenber Bellen entftanben, bie fich fo ju einem Gebilbe bereinigten. Ginem anderen Forfcher, bem Paul Dolbenhamer, ber Untersuchungen über ben Ban ber Maispflange anftellte, gelang es 1812, einzelne Bellen und Befüße in Baffer burch Auflofung gu tfolieren, woburch er ben Rachweis liefern fonnte, bag bei ben berichiebenen Bflangen ober fogar bei berfchiebenen Tellen berfelben Bflange bie Bellen verichiebenartig, mehr ober weniger robuft ober didwandig gebaut find. Aber all bas waren erft

Unfange, war Stüdwert. Der eigentliche Durchbruch ber Bellenfebre gu einem Puntt, ber es ermöglichte, von ber noch unvollständien pflanglichen Gewebeforfchung Malpighis jur menfchlichen Bellularpathologie Ruboll Birchows ju gelangen, erfolgte burch einen Biftolenichuft. 3m 3abre 1831 fcob fich ein junger Rechteanwalt namens Mathias Schleiben, erfannte. Obwohl Malbighis grund- ber in feiner Braris weber Erfolg liche Forichungen ben Reim zu ber noch Befriedigung fand, eine Rugel

"Siftologie" (Gewebelehre) legten, er genas langfam, und mit bem neuen zwifden pflanglicher und tierifcher bauerte es faft bundert Jabre, bis Beben, bas er begann, betrachtete er Bellenlebre baute. Theodor Schwann, Beben, bas er begann, betrachtete er Bellenlehre baute. Theobor Schwann, auch bie Welt mit anberen Mugen. Er vergnügte fich junachft mit Meinen alt. Er lebte hochft beschen als Gelatenhaften botanifchen Untersuchun- bilfe am Anatomifden Mufeum in gen, die ibn veranlagten, bas gange Gebiet, bas fich ihm ba erichlog, grunblich ju ftubleren. Gieben Jahre fpater, 1838, revolutionierte ber Bierundbreiftigjahrige bie gange bieberige Botanif burch eine babnbrechenbe Unterfuchung ber Bflangenteime auf ber Grundlage ber Bellenforfdung. 1843 fchlog er fein großes Lebrbuch: Grundguge ber wiffenfchaftlichen Botanif" ab, bas bas erfte mahrhaft mobern . naturwiffenfchaftliche Wert über Pflangentunbe barftellt. Er trat gegen bie gange bisherige Dogmatif und Spftematit ber Linnefchen Orbnung auf, bie es blog unternommen batte, Die pflanglichen Gricheinungen ju flaffifigieren, obne nach ihrem organifchen Urfprung gu fragen. Er nabm nichts als gegeben bin, analyfierte nicht nur fertige Gebilbe, fonbern ftellte jum erftenmal bie Bflangen als gefdichtliche, in unenblicher, unabgrengbarer Ennvidlung fich bewegenbe, turg: mahrhaft organische Befen bar. Beiden Fortidritt Echlelbend Arbeit für fein Jahrhunbert bebeutet, bas tommt vielleicht noch beffer gum Musbrud, wenn man feine Forfdungen mit ben ungefahr geitgenöfftichen Meufterungen bes "Raturphilosophen" Schelling bergleicht, ber von ber Pflange jagt; " .. Gie lagt fich befinieren als ein organisches Befen, beffen Gebirn in ber Conne ift ... Die Blatt- und infofern bie Pflangenbilbung ift burd bie Monbe reprafentiert . Die Bflangen find Tiere."

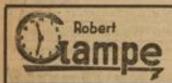
Ein Jahr nach Schleibens erfter grober Beroffentlichung, 1839, fand fich Entbefaugen buchftablich überfturgten, gelien Infaffen beftebt, trop ibrer be- liche Forichungen ben Reim gu ber noch Befriedigung fand, eine Rugel ber Bollenber ber Belleutheorie, ber grifflichen Abgefonderibeit, boch eben nunmehr gang neuen Biffenichaft ber in ben Ropf. Man fonnte ibn retten, endguttig für alle Beiten bie Brude ber Bollenber ber Bellentheorie, ber einsmeilen noch nicht wiebergefehrt ift.

ein Rheinfanber, mar bamale 29 3abre Berlin, bas bon feinem Lehrer, bem großen Anatomen Johannes Maller, geleitet wurde. Tropbem hatte er ale Bierundzwanziger bereits in glangenben Darlegungen Die Atmung bes Subnerembroos im Gi, furg barauf bas für bie menichliche Berbauung unentbehrliche Magenferment Bepfin entbedt. Gein Bert: "Mitroftopifche Unterfuchungen über bie Uebereinftimmung in ber Struffur und bem Bachstum ber Bflangen und ber Tiere" gipfelte in bem Cab, tierifche und pflangliche Bellen feien fowohl nach Geftalt ale nach Lebensaugerung, motphologifch und philiologifch, miteinanber ju vergleichen - alle tierifchen Gewebe bestünben tells aus Bellen, teile gingen fie baraus berbor. Dit biefem genialen Burf mar ber Weg bon ber Theorie gur Praris geoffnet. Die Biffenicaft, Die ben Grundftein gelegt batte, übergab bas Bert und feine weitere Entwidlung bem Mrgt.

- Rubelf Birco w fonnte in ben vierziger Jahren fein Wirfen als Bellularpatholog beginnen, er fonnte mit volltommener Gicherheit, auf Schwann und Echleiben fugend, fein Wort pragen: "Der menfchliche forper ift ein Bellenftaat."

Es verfieht fich aber bon felbft, bag biermit Die Bellenforichung ale fpestelles Gebier ber Botaniter nicht aufbotte Die Arbeit war (und ift) noch lange nicht getan, wenn auch eine abnilich bet mame Beit wie bie fruchtbaren Biergiger-Jahre bes 19. 3abrbunbecte, in benen fich bie großen

Peter Avenarius.



Trauringe Bestecke, Uhren

Meerfeldstraße 26 Telefon 33503 Friedr Kaiser Email, Aluminium, Porzellan Glaswaren - Eisenwaren Beleuchtungskörper, Stehlampen, Helz- und Kochgeräte, Radio

Mhm. - Lindenhof, Meerfe datr. 17 Teleton Nr. 31787 — Gegründet 1905 Gasherde, Küchenherde, Osten

Elektro-Haus Georg Greulich Meerfeldstraße 39, Telefon 22798

Matratzen, Polsterwaren fertige Federbetten zu billigen Preisen



Bettfedern - Reinigung

Eichelshei ers r. 9 Tel 21647

Emil Schulz C1, 16 Nähe Theater

> Spezial-Leinen u. Wäsche-Geschäft

Bettwäsche - Bettdamaste - Halbleinen

**Braut-Ausstattungen** n allen Preislagen

Spezialität: Braut Ausstattungen

Wäsche-Speck

am Paradeplatz - € 1,7

Deutsches Möbel-Kaufhaus Meyer&Hahn

Mannheim

Bellenstr. 2 Marghabate



Badisgous Arbeit Facheriasische Buratung Realls Gedinnung

Große Ausstellung in to mschönen

Schlaf-, Speise- u. Herrenzimmersowie Küchen- u. Einzel-Möbeln

Fernsprecher 25804 aller Art und in eder Preislag

Rob. Leiffer Friedrichsplatz

zu alleräußersten Preisen I

Das Haus der schönen Möbel

Bett- und Po'sterwaren reigt ihnen neureliliche, formvollendete Wohnungs-Einrichtungen prachtvoile Küchen

Josef Stich, Ca, 21/2

Betten, Matratzen Stepp-u. Daunendecken Kamelhaar-und Wolldecken

Fritz Schimmelmann

Kristall : Porzellan

Mannheim D 1, 7 Hansahous | Telejon 24874

Möbel, Betten usw.

kaufen Sie vorteilhaft beim Fachmann. Unverbindliche Besichtigung meiner reichhaltigen Lager.

MOBEL-SILBER FACH GESCHAFT Mannheim-Waldhof Alte Frankfurterstr. 6 Tel. 59286

Endstellon der Elektrischen, über die Bahn 3 Minuten

Hans Herweh

Polsler- und Tapezlermeisler Mannheim-Sandhofen

> Untergasse 29 emplishif sich zur Lieferung von Polisiermöbelm, Matratzen, Federbeiten Pretivert und gut.

Marken krufen Sie gut und billig bei

Josef Schieber G 7, 15 Tel. 227 26

Mannheim, GG, 7 Tolefon 331 86

GrdJ'e Auswahl in sämtlichen Haus- u. Küchengeräten

aus Blas, Porzellan, Emaille, Zinkwaren, Wase wonnen und fer Spezidittät: irdenes, teu if stes Acc. p-schar

**MARCHIVUM** 

Latinas

Möb

Kepp

Inner Spez

Ern JILa

Man

Ku

Sd Sp Pels Ch guft 1933

on

en

Schwann, & 29 Jahre

n ale Ge-

ufeum in

hrer, bem

itte er ale n glangen. nung bes ra baraui 3erbauung nt Bepfin roftopijche ereinstimгт 28афі

ifche und wohl nach rung, more b, miteintierischen is Bellen, vor. Mit ber Beg geoffnet.

srunbftein

bem Mrgt.

te in ben n als Bel-

onnie mit

Bott prå-

er ift ein

felbit, bah

nie ipe

nicht auf-

ift) noch

19. 3abre großen erftürzten. gefehrt ift. narius.

ulidi

22798

latz

bel

undete ngen

chen

eisen I

21/22

ken

ken

ellon

неничина

nann

n 33 96

eräten

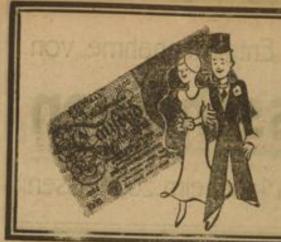
lie, Zink-

Tridot Wilde

for !

chen

e ==



Nachstehende Firmen sind zur Entgegennahme von

# Bedarfsdeckungsscheinen

vom Oberbürgermeister der Hauptstadt Mannheim zugelassen

Die Sprechweise der Juden

Bon Brof. Dr. Sans &. R. Gunther

Richard Wagner beschrieb bas Mauscheln als einen "zischenben, schriftenben, schriftenben, ferillenben, fummsenben und murssenben Lautausbrud ber jüdischen Sprechweise", beren Kennzeichen er auch in ber Tontunft südlicher Tonseher sand, besonders in den Gesangskilden, benn ber Gesangskilden, benn ber Gesangskilden, benn ber Gesangskilden, benn "ber Gesang ist die in höchster Leiden bie leiblichen hand beite erfcheinung des Manichelns daburch erkläten, daß der Jude war die Sprache dessenigen Bolles sprache, unter dem er lebt, daß er sie aber immer als Ausländer spreche.

(Die fubliche Frage fiedt im Mit- fprechen, fogar eine envas gezwungen telpunft bes difentlichen Intereffes, mirfende "tabellofe" Aussprache. Es 

Richard Strauß bat in seiner "Zasome" im Streitgespräche ber süns Juden bersucht, das Mauscheln erreater Juden bersucht, das Mauscheln erreater Juden tonkünftlerisch ungewollten "Mauschelns" in Tonstüden jüdischer Tonseper zeigen an, daß es sich beim Mauscheln anschelnend nicht nur um die seiblichen Unsagen der Sprechwertzeuge, sondern auch um seelische Eigenbeiten handelt, die sich in der Tongebung auch eines Tonstüdes ausdrüffen können.

oftafrikas in mauscheinder Beise ipreden doen deren. Va mo er ve exadit: "Der
ischen der Nagden horien. Ver
ische in Vadded pricht arabisch aber
näseind und fremdartig sugend. Der
isielten und kleinen Liefen. Diere der
in der isielten Liefen. Diere der
in der isielten Inden kleinen der Inden der
in der isielten Inden kleinen der
in der isielten Inden kleinen seiner
das Tarische nach meiner Beobachung in der isielten Insten der Inden kleinen sielen ein der
in der isielten Insten der
ind in der isielten kleinen Instendartig sielen und inden in felen in der
in der isielten Kleinen Instenderer
in der in der in der in der
in der in der in der in der
in der in der in der
in der in der in der in der
in der in der in der
in der in der in der
in der in der in der
in der in der in der
in der in der
in der in der in der
in der in der
in der in der
in der in der
in der in der
in der in der
in der in der
in der in der
in der
in der in der
in der
in der in der
in der
in der
in der
in der in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in der
in

einem Zingenden.
Gin gewisses Mauscheln läßt sich bet indissen Sängern auch im Gesange vernehmen: der oder jener Ion erscheint etwas abgetwandelt, der Abnidmus etwas berzert, die Gesamtempfindung fremd gegensiber den Absichten des auchistolschen Topieders.
Gine Untersuchung der Sammlungen sidischer Wiesen den Andahmung einer mauschelnden Spreckweise unmöallch ist, eine Natersuchung der Bibe del Mostatologist. Der indisse Visundseine Philosophie (1923) oder dei Zammung Eronemann, Toduwadohn mu Gronemann, Tobuwabobn (1987) nach dem Verfabren, das Rus und Steners angegeben baben, wirde fiche Kennichtenich eine fprackenschieftenschafteliche Kennichtenung des Mauscheins erwöhlichen

Nachbar-Blaneten der Erde, des Mars, bojdaftigt. Mit befonders leiftungefahigen Refrattoren und Spiegel-Telefopen bat man monatelang bet beften Sichtberhaltniffen Mara Beobachtungen porgenommen und bamit jabrelange Bor Beobachtungen gu einem borlaufigen Abichluß gebracht.

Die Aftronomen und Phyfiter bom Mount - Bilfon - Obfervatorium fommen nun ju dem Ergebnis, daß ber Planet Mars entgegen manden phan tanevollen Unfichten feineswegs be

Biertelftunbe aufguhalten,

Rüpen wird diese nene Erfenntnis in allererfter Linie wohl nur den Ro-man-Schrifthellern. Sie werden ihre "bon der Erde tommenden fühnen Beltraum-Koricher" juffinftig mit be-landeren fonberen Edupangugen ausftatten muffen, fie werben ihnen Cauerftoffapparate mitgeben ober neue Gerate "erfinden" muffen, Die ben Menichenwefen bie fo notwendige Luft erft mal porverbichten, bamit fie ausreichend ift.

ter dem er ledt, daß er sie aber immer als Ausländer spreche.

Die mauschelnde Sprechweise ist übrigend dem Juden dem Nobils berichtet, er dabe Juden dem Robils dem dem in eigen; dei desen in eigenichten dem Robischen Robischen dem Robischen Robisch Tagegen twirb feinestvegs berleuge

Besichtigen Ste bitte unsere

Ueber 80 Zimmer und Küchen in nur fa Cualität und schönsten Modelfen zu Außersten Preisen; desgleichen Polstermobel und Matratzen

Möbelhaus

H. Schwalbach Söhne

B 7, 4 beim Friedrichspark

**Emil Hotter** 

Kepplerstrasse 40 - Fernsprecher 43654 Innendekoration, Tapezieren, Polstern pezialltät: Matratzen aller Ari

Ernst Früpe Bettledern, Intel
Mannfieirn C 3,1 Vornange, Teppidie

Mannheimer Spezial-Geschäft für Matraken u. Polstermöbel

L. Metzger, Seckenheimerstr. 23

Küchc Schlafzimmer kaufen Sie bei mir ausammen für R-M. Speisezimmer 750.- bis 1000,-Polsterwaren eigener Antertigung Christ. Berg Sanetzingers'r, 126

Käthi Lamm ww. Mannheim-Friedrichs eld

Wels-, Kurz- und Wollwaren Aussteuerartikei

Radio-Apparate Carl Fr. Gordi R 3, 2

Beleuchtungskörper

Heiz- und Kochgeräte

Telefon 26210

Verlobungs- und Vermählungskarten R 3,14/15 Mannhelm C 7,6

Buchdruckereien Schmalz & Laschinger

Spezial-Geschäft Oefen und Herde

Kaiserring 42 Telefon 40041/42

Elektr. Beleuchtungskörper schöne moderne Modelle

Haushaltungsgeräte

Staubsauger - Bohner Bügeleisen - Heizkissen Oefen - Waschmaschinen

Spezial - Geschäft

das ihnen sachgemäß. Beratung große Auswahl beste Qualitat vorschriftsm, Ausführung

zum günstigsten Preis verbürgt Radio-Apparate und Lautsprecher in nur neuesten Modellen und bewährten Fabrikaten

Rheinelektra Tel. 28087 P 7, 25 Besichtigen Sie bitte ohne Kaufzwang unsere Ausstellungs- u. Vorführungsräume

Heinrich Schwarz Inh. Daniel Becker

Küchen- u. Haushaltungs Magazin

Schwetzingerstr. 46

Telefon 41482



gräber

Mittel-

standes:

Einheits.

geschäfte.

preis-

Waren-

häuser!

des

in solider Ausführung kaulen Sie preiswert beim Fach mann Ed. Kuppert F 5, 4

Möbelschreinerel

Meidet Johannes Schäfer die Inh.: Karl Schäfer Toten-

Herde, Gasbackherde, Zimmer-olen, Haus- und Küchengeräte Glas- und Porzeilan

Mannheim-Rheinau Dan, Tisch 6 : Telejon 48 185

Matratzen und Polstermöbel aller Art Werkstatterbeit sämt. Tepezierarbeiten

A. G. Disam

Tapezier- und Polstergeschäft Humboldstr. 12 Tei. 524 42

Beleuchtungskörper Radio, Gasherde

Elektrohaus

Hans Kärcher Schwelz,-Str 28 Tel 408 00



Blaue. ins Bra

Linfaum



Nachstehende Firmen sind zur Entgegennahme von

# Bedarfsdeckungsscheinen

vom Oberbürgermeister der Hauptstadt Mannheim zugelassen

Sämtliche Aussteuer-Artikel Wäsche Möbel Polstermöbel, Matratzen aus eigener Werkstätte

Emil A. Herrmann Stamitzstr. 15

Uhren jeder Art Bestecke - Trauringe

07, 4, Heidelbergerstr.

Teppiche Vorhänge Bettvorlagen Läuferstoffe

Unsere Ausstellung von ca. 100 Musterzimmern

zeigi ihnen nur Qualitäts-Möbel! Schlafzimmer Eiche mit Nußbaum, mod, ab 325 .-Schlafzimmer poliert in vielen Holzarten. .... ab 450.-

Küchen mit 2 Schränken, komplett ...... ab 145.-Wohn-, Speise- I. Herrenzimmer & 335 .-

Kein Laden Mannheim.

Uebergardinen Kissenbezüge

Lampenschirm-Selde

### Möbel-Ausstellung Rudolf Landes Qu 5. 4



Große Anzahl Schlaf-, Speise-, Herrenzimmer und Küchen Preiswert und gut

Telefon 42910

Mannheim, Rheinhäuserstr. 12 Lieferung von Glühlampen Lieferung von Glünlempen Elektro-Installationen jeder Art

Mobe in soliden Quellialen

kaufen Sie am vorteilhaftesten

beim Fachmann

Ludwig Zahn, \$1,17

Tel. 269 23

Federleinen, Federbetten Schlafdecken, Bettfedern Metallbettstellen, Steppdecken

Matratzen jeder Füllung kaufen Sie gut und preiswert bei

Hellmann & Heyd Q1,5u.6



Paradeplatz

Küchenmesser Scheren

Obsthestecke Salat-Bestecke Schlafdecken Bettbarchent Bettdamast Bettuchstoffe

Dugeorge Mittelstraße 90-92 Ecke Gärtnerstraße

und Rathaus

Bewährt und billig



Schön und gut



Spezialität: Matratzen

Trauringe

udwig Betz, S 2, 23

Das Haus KUNST UND MUSIK

Möbel Gonizianer Mittelstraße 18 (am MeSplatz)

Küchen / Schlafzimmer Wohnzimmer (eigene Anfertigung)

Komplette Betten u. Polsterwaren / Einzelmöbel

zu besonders günstigen Preisen.

K&M Kermas & Manke

Qu 5, 3 Spezialhaus für:
- Waschkessel -Badeeinrichtungen

Sie sind bei mir immer gut beraten und haben neben großer Auswahl die beste Gewähr für billigste Bedienung. Ich erwarte Sie zu einer unverbindlichen Lagerbesichtigung

Pg. Anton Oetzel, Möbelgeschäft Mannheim Rupprechtstraße 8

Bettenhaus

Hugo Reski

Mannheim

Schwetzingerstr. 97

Eine Freude für Sie

Küche • Wohnzimmer Schlafzimmer •

bei größter Auswahl und billigsten Preisen bei mir kaufen

Friedrich Krämer, nur F1, 9 Marktstraße

Stand-, Wand-, Küchenuhren, Wecker, Bestecke Trauringe

Karl Henecka Lange Rötterstraße 1

Bestecke gut versilbert Chromalpacca

Ebenholz

Ehes

Küc

Dec

anf

Rathausbogen 12

Tafel-Service, Kaffee-Service, Gläser, Kristall, Preßglas

Zur Aussteuer

Gute Qualität und nicht teuer!

Alles für den täglichen Gebrauch

n

25.-

50.-

45.-

35.-

den

nöbel

nke

ingen

wahl die indlichen

traße 8

ner

аве

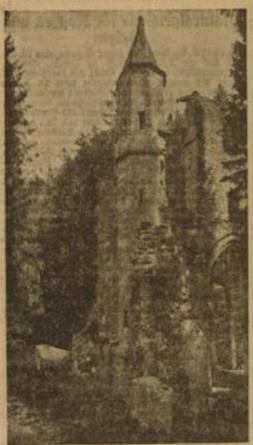
gen 12

S

## Dritter Volkszug

am 2./3. Sepfember bzw. am 9./10. Sepfember 1933

Der britte Bolfsjug geht biesmal nicht ins famfeit biefes Fluffes. Emas ichlafrig tommt | berbare Lierbachtal hinauf, an ber gaftlichen Blaue. Ra, wo gehis benn bint 3ne Grune. er von Gaggenau berunter, an bem lieblichen "Laube" vorbei bis jum Bafferfallhotel. hier ins Braune, ins Gelbe, ins Rote? Rein, es geht nach "Freubenstadt". Bir fabren mit ber Bahn bie gewohnte Strede herunter nach Raribrube und Raftatt. Anhatt ift die "Festung und bas ift Babens Glud", einft errichtet, um bas Murgtal gu fperren; bort ichwenten wir lintoum und tommen ine Murgtal. Buerft merfen wir noch nicht viel bon ber berühmten Reg-



Rlofter Millerheiligen

Gernsbach borbet; wir feben bie Cherfielnburg und horen, bag bort einmal ein Ritter in arger Bebrangnie mit bem Rappen bon boch oben in bie Murg gesprungen mare - fo gu feben in ber Banbelhalle von Baben-Baben. Das Zal mirb enger, auf einem fühnen Biabuft feben wir bom rechten Murgtalufer auf bas linte über, feben Die großen Anlagen bes Babenwerte, feben, wie in brei ftarten Robren bas angefammelte Waffer bom Ririchbaummafen und vom Schwargen. bach fich auf bie Turbinen flurgt. Bir nabern uns, nachbem wir Schonmungach, Baterebronn und andere freundliche Aurorte im Borüberfabren gefeben haben, nach einem fiellen Anfrieg. ber nur mit bem Jahnrab bewaltige werben tann, ber Berle bes württembergifden Schwarsmalde, ber "Freubenftabt".

Sier werben wir freundlich empfangen, bie Buft fpielt, mit großen Schilbern fteben bie einzelnen Botele und Gafthofe bereit, um bie Mannbeimer, Lubwigehafener und Beibelberger in bie Quartiere gu bringen, Abenbe treffen wir und im Kurbaus, nachbem wir vorber noch einen iconen Spagiergang burch bie Stadt ge-macht baben, wir werben uns bie icone, afte Rirche anfeben, und bor allem auf bem jebt Sinbenburgpromenabe genannten Balbiveg ein Stild in ben Schwarzwald hineinfpagieren.

Am anbern Morgen, nachbem wir gut ausgeichlafen baben, um 8 Ubr, fahren wir mit Mutobuffen vom Rurbaus ab auf ber Strafburger Strafte gen Stroftburg gu, tommen beim Lamm auf bas hochplateau bes Aniebls, machen an ber Alexanderichange rechts um fiber ein großes Stild hochebene mit icon hochgebirgs.

Mm Gafthaus "Bur Buflucht", vielen Mann-beimern befannt, gebt es fteil binunter nach Oppenau, Gine gang großartige Abfahrt mit Ausblid auf romantifche Taler, liebliche Biefen, Musblid auf Schwarzwalbhoben und brüben bie Bogefen. In Oppenan geht es bei ber Brude über ben Lierbach rechts um und wir fahren gemachlich, es fteigt namlich giemlich, biefes mun-

verlaffen wir die Autobuffe, um und an ben Bafferfallen entlang jum Rlofter Allerbeiligen ju begeben. Bir fteigen auf Geleireppen und Britden in einer halben Stunde an Diefen munbervollen Bafferfallen binauf. Die Dobe ber Gefamtfrurge beträgt 83 Meier. Gingeine biefer impofanten Bafferfalle find 9 bis 12 Meier boch. Diefer Aufftieg ift mobl bas Schonfte, mas im Schwarzwalb geboten werben fann.

Beim Deraustreten aus ben Bafferfällen feben wir rechts bas Dentmal, bas ber Schwarzwald-verein seinen Gefallenen gewidmet hat, und tommen gum Rlofter Allerheiligen. In prachtiger Lage, 620 Meter über bem Meere, liegt bier, umgeben von ftunbenwelt ausgebebnten Zannenwalbern, abwechfelnb mit fafrigem Biefengrund und fprubelnben Quellen, ber ibnilifche Ort Allerheiligen, fo recht ein Ort, wie ihn ber Schwarzwaldwanderer liebt, in wunderbarer Luft, gleichgeeignet gum Aufenthalt im Sommer wie im Winter, In Diefem Zal erbob fich einft ein Bramonftratenferflofter, bas im Jahre 1196 von ber Bergogin Uta von Schaumburg geichaffen murbe; 1803 fiel es ber Gatularifation anheim und icon im nachften Jahre wurbe es burch Blipfchlag gerftort; noch beute ragen aber feine intereffanten Ruinen fiber bas Zal bin. In unmittelbarer Rabe bat ber frubere Forfter Mittenmaler gwei Rurbaufer eingerich-

Dann gebt es mit bem Bagen weiter jum Rubftein. Wer noch Luft bat, und bas werben mobl noch viele fein, fteigt aus und geht binter bem Rurbaus Rubftein jum Bilbfee. Gine munderbare echte Schwarzwalblandichaft mit einer Rube, einer Stille, bag man gerabegu anbachtig wirb.

Rachbem wir bas Denfmal bes & wurtt. Infanterieregiments Rr. 126 Großbergog Friebrich bon Baben, bas Grab bes Brof, Guting und bie Lanbichaft beirachtet haben, geben wir wieber binunter jum Rurbaus Rubftein, bas bie tuch- Uhr in un rige Samilie Rluntpp in zwei ober gar brei gufommen,



Blid auf Freubenftabt

Generationen hindurch ichon verwaltet. Ein munberbarer Erholungsaufenthalt.

Dann fahren wir wieber gen Freubenftabt gurud, fpeifen bort und machen bann noch einen fconen Spaglergang, einweber auf ber Sinbenburghromenabe ober jum Friedricheturm ober gar gen 3wiefelberg bin, ober wir fturgen und in die Bluten ber givet porhandenen Glugbaber.

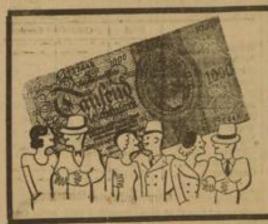
Schnell find bie ichonen Stunden verflogen; wir muffen jur Babn eilen, um wieber binuntergutommen nach Gernebach, too wir noch einen 3mbig einnehmen wollen, um gegen gebn Uhr in unferer Beimat Mannheim wieber an-



Nachstehende Firmen sind zur Entgegennahme von

# Bedarfsdeckungsscheinen

vom Oberbürgermeister der Hauptstadt Mannheim zugelassen



Wir sind alle glücklich!

Denn unsere Gardinen, Dekorationen, Teppiche und Läufer sowie unsere Betten, Matratzen, Steppdecken, Wolldecken, Federbetten, kurz alle Aussteuerartikel haben wir von der bei allen Brautleuten bestbekannten Firma



Haus- u. Küchengeräte, Glas u. Porzellan

Gebrüder Wissler, S 1, 3

**Ehestandsbeihilte** 

Christ. Berg Schweizingerstraße 126 - Ferasprecher 40324

Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer Matratzen, Couch eig. Anfertig., Kissen, Deckbetten, Daunendecken – Neu-anfertigen, Aufarbeiten billigst. –

Kauft Deutsche J Kähmaschinen



Sebastian Rosenberger Mannheim C 3. 20 : Teleien 27944 Nähmaschinen-Fachgeschäft MUNDLOS Eigene Reparaturwerkstätte für alla bysteme Speise-, Herrenu. Schlafzimmer Küchen



Ehre deutsches Volk und hüte Treulich deinen Handwerksstand D 5, 7 Tel. 22762 Als das deutsche Handwerk blühte, Blühte auch das Vaterland.

Karl Kraus, Mannheim Berücksichtigen Polster- u. Tapeziermeister Sie beim Einkauf Krapp Bhistr. 17 - Telefon 438 48

Spezial-Geschäft Betten, Betifedern u. Po'stermobel Gute Verart



Komplette Kücheneinrichtungen

Gasherde Porzellan Glas Bestecke

Schweizingerstr. 53

Teleton 452.97

Schlatz mmer - Speisezimmer - Herrenzimmer-Kucheneinrichtungen-Einzelmöbel - Betten und Poisierwaren Beste Empfehlunger Bekannt gut und billig

## Wirtschafts - Rundschau

#### Folgen ber Auslandsverschuldung / Rätselraten um den Stahlverein

Als etwa Ansang Juli das Programm einer Entschachtelung des großen Stahlbereinskompleres dekannt wurde, mußte dieser Resormiwille begrüßt werden, weil damit die praktische Durchsistenung einer Ausloderung und Entbürokraftsterung den unsübersehderen industriellen Machtinstrument anondemer Kapitalgruppen darstellten, als Problem ausgeröllt worden war. Die neuen gestalsenden des Afrienkapitals der neuen Gestangten ihr Recht, und was längst von dem Entschapten, das Wisperkältnis zwischen Eigen- und Kriendapital zu groß würde, so ist demagenschistigen als dringendies Ersordermis erstantte das dringendses Ersordermis erstantt worden war, drängte nun zu einer Kläfannt worden war, drängte nun zu einer Klä-rung. Das Ringen um neue Formen für den neuen Geift stied in der Wirtschaft u. a. auf jene im Juge der wachsenden Konzentration vollzogenen Berschachtelung, die sich in ihrer Uederspihung mit den Reisterwerten amerika-nischer Finanzakrodatif dald messen sonnie,

Eine solche unmögliche Kapital- und Beteiltgungöstrustur hatte sich bekanntlich auch der
bem großen deutschen Montantrust herausgebildet. Die Reorganisation des Stahlvereins
nach den seit Bochen im Brennpunkt der össentlichen Erörterung siedenden Plänen sah vier Eiappen vor, die munmehr teils erreicht wurben, teils weiterdin angestredt werden, zum
Teil aber auch in weite Ferne gerück sind. Der Forderung nach Besreitung der Produstion von
den betriebsssemden Teilen entsprach die bereits durchgesährte Ausgeliederung des Besiess
an Wertswohnungen in vier Tochtergesellschafan Berlswohnungen in vier Tochtergefellschaften mit einem Alfienkapital von insgesamt 100 Mill. RM. Diese Einleitung einer Eruppierung der Stahlvereins-Interessen nach dem Kriterium der Homogenität sah weiterhin die Ausgründung der Kohlenzechen der Getsenkirchener Bergiverse AG. vor. Dieser Plan ist nach Bertombarungen in Durchsührung begriffen.

Bergwerte AG, dor. Diefer Plan ik mach Sertentbarungen in Durchführung begriffen.

Tagegen haben sich binsächtlich der weiteren Ausgründung von Berksgruppen — wie zu erwarten — insofern Schwerzisteiten eingestelt, eis die amerikanischen Anleichgeläubiger ihre zustümmung zu diesen Washadmen nicht geben wollten. Während der Rehardmung wird abstend wir der Aussichtung über der Kendelburg wird alle leiten Ewds eise größten deutschen Montandigen werden werte Aussichen vollten. Während der Verschiebenen Werksgruppen genügende Serdschiebt der Stahlvereinsanleihen bietet, sind die Amerikaner um ihre deponden keinsche Berichtswissellerung des Anaplees oder eines weiteren haaftigen Einschreck von die unterflaner um ihre deponden Rechte besonder zu eine kopitalische Wertschilden worden, was teinesvorzs dedeut unterflusterung der Keungsiederung ist darum einstweilen zurücklichen Ausgescheung von konzeiten der Einesvorzs dedeuten, das mat an eine Betriedsmung von konzeiten der Eines eine Erführungsberechtigen ihrer, was bedingt abgeden der Keitenderen der Keitenderen der Keitendere der Verliengberechtigen ihrer von der eines weiten der Eines werten der Keitendere der der Verliengberechtigen ihrer von der eines weiteren der Keitendere der der Verliengberechtigten der Verliendberechtigten der Verliendberechtigten der Verliendberechtigten Verliendberechtigten der Verliendberechtigten Wertschalt der Verliendberechtigten der Verliendberechtigten der Verliendberechtigten Verliendberechtigten der Verliendberechtigten Verliendberechtigten der Verliendberechtigten Verliendberechtigten Verliendberechtigten Verliendberechtigten der Verliedber

ber im Konzern gedundenen Altien einen wefentlich klareren sinanziellen Aufdau dewirken.
Wenn num darauf dingetviesen wird, daß mit
der Berschmelzung und der burch sie bedingten
Herabsehung des Aktienkapitals der neuen Gefellschaft durch Einziehung der lonzerneigenen
Altien das Mitwerhältnis zwischen Eigenund
Fremdsapital zu groß würde, so ist demgegenidder sestzuliellen, daß das Ausweichen vor
einer klaren Situation nicht gedusdet werden
kann. Beim deute der Stadtberein 822 Mill.
Wart und Gelsenderg und Phonit zusammen
108 Mill. Alt. an langfristigen Berbindlichletten aufzuweisen haden, so ist diese nichts
anders als Ausdruck einer versellten Finanzpolitik derechtigt. Dagegen gibt die Berringerung des Kapitals der neuen Gesellschaft im
Bergleich mit dem Gesamtsapital der zu lusionierenden Unternehmungen die Möglichteiten
einer Berwendung von Buchgewinnen zur Abwertung der überhöhten Anlagen und damit
eine Erleichterung in Form von niedrigeren
Abschreibungen. Allerdings wird die Höglichteiten
einer Berwendungen der Hon Anlagen und damit
eine Erleichterung in Form von niedrigeren
Abschreibungen. Allerdings wird die höhe dieser Buchgewinne von dem Werte abhängen,
mit dem die Beteiligungen jeweils astiviert
sind. So sehr deute schon Angaben über die
höhe des Kapitals der neuen Bereinigten
Stahlwerte AG, und die einzelnen Austaussch
berhältnisse verstübt sind, so kar diese
Kotwendigeit einer Kapitalbereinigung unter
Bermeidung seder Berschleierung der Sachlage
sein.
Untstar ist auch im Ausgendisch noch, was aus

linkar ist auch im Augenbsid noch, was aus der bederrichenden Stellung des Reiches werden soll, das bekanntlich die Majorität von der ben Sahverein beherrschenden Gelsenkirchener Bergwerfs KG. destit, Beim Reich liegt letzten Endes also die Entscheidung über die Reuordnung des größten deutschen Moniantonzens, und diese Entscheidung wird abhängig sein von der Aussaliung des Reichswirischaftsministeriums über die nationalwirischaftichen Boriotie einer Repridationalwirischaftischen Sorie eines weiteren staatlichen Einssulies. Die grundlegende Bedeunung dieses

#### Das proviforische Weizenabkommen

London, 26. Muguft. Der von ber inter- merben. Die Unterschriften gelten als endgultig gefeistet, wenn nicht innerhalb eines bestimmten geleigtet wenn nicht innerhalb eines bestimmten Beitraumes ihre Burudgiehung erfolgt. nationalen Beigentonfereng in London eingefehte Unteransichuft bat feine Arbeiten mit ber Auffiellung eines proviforifchen Beigenabtommens abgeichloffen,

Das Abtommen fiebt für 1933'34 für die Er-ortfander eine maximale Giefamtausfuhr von 560 Missionen Bushels vor. 1934:35 baben diese Rußland und die Donaustaaten ausgenommen, ihre Produktion um 15 Prozent einzuschränken. Bezüglich der Bervillichtungen der Einfuhrkönder wird sowohl die Mahnahmen hinsichtlich der Andausslächen, als auch die Höhe des Zollschuhes in erster Linie von den besonderen Bedingungen des detressender Anders abhängen. Zede Betänderung dieser Mahnahmen ersordert oft gesehliche Bestätigung. Dem Zwed des Abkommens entspricht es nicht, daß die Einsubrländer Auben aus der freivilligen Einschränkung der Aussiuhr durch die Exportländer ziehen, in dem sie durch innere politische Mahnahmen die Antergungen der Aussubrländer vereiteln, die diese im allgemeinen Interesse unternommen haben, um eine angemessene Erböhung des 560 Millionen Bufbels vor. 1934:35 haben biefe baben, um eine angemeffene Erbohung bes Beigenpreisniveaus ju erreichen. Die bon berichtebenen Lanbern gehaltenen Referben werben nicht angerechnet, aber im Abtommen erwähnt.

Die Bertreier Deutschlands, Frankreichs und ber Schweiz stimmten einem Preis von 12 Gold-franken für den Doppenizentner oder 63,6 Gold-cents für den Buschel zu. Der Preis berechnet sich auf Grund des Inder des Kood Resarch Institute der Stamford Universität Californien. ber am 5. Auguft auf 53 bis 54 Cents je Bufbel

Der Italienische Berieter will erft seine Re-gierung befragen, ehe er bas Absommen unter-zeichnen tann. Die Berireter Portugals und ber Zurfei tonnten gleichsalls noch nicht die Unterzeichnung bornehmen. Der ruffische Berlinterzeichnung bornehmen. Der russische Bertreter und ebenso auch diesenigen der Donauländer erstärten, daß sie das Absommen unterzeichnen würden, ohne sich sedoch dinsichtlich der Produktionsbeschräufung zu dinden, dagegen würden sie der Begrenzung der Aussind zussischen Wittelbund simmen. Die Konserenz wird um 17.30 Uhr zussammentreten, um das endgultige Dokument zu unterzeichnen. Dieses wird in Gens hinzerlegt intenstäteren.

#### Der Bauer tauft wieder Majdinen Die Oftmeffe als Wirtschaftsbarometer

Die Siderung ber landwirticaftliden Rente, ble in ber neuen Agrarpolitif oberftes Befes ift, gibt bem Bauern wieber ben Mut, an mafchi-Berbefferungen und Renanicaffungen ju benten. Er beginnt feinen Dafchinenpart, ber bisber bas Sorgenfind bes Betriebes war, ju liberholen, er gewinnt wieber Intereffe an modernen technischen Berbefferungen und er befucht wieder bie Fachausstellungen mit bem Gebanten, erwas befonbers Brauchbares fich angu-

Der wieber erwachenbe Unternehmungegeift bes beutichen Bauern außert fich auch in ben Produttionsgiffern ber beutiden gandmaidi. neninbuftrie. In ben bergangenen Monaten ift Aberaff ein berfiartier Auftragseingang gu bemerfen, ber mit ber Gaifon allein nicht gu erflaren ift. In biefem Bufammenbang fann bie beutiche Oftmeffe in Ronigeberg als Birticafte. barometer angefeben werben. Der Landwirt bat Gelegenheit, fefiguftellen, bag bie beutiche Landmajdinenindufirie feine Ronfurreng bes Muslandes mehr gu fürchten bat. Bereits in ben erften Tagen ber Meffe war bas Intereffe ber Befucher aus ber Brobing an ben landwirt. icaftliden Dafdinen augerorbentlich rege. Muger ben fibliden "Gebleuten" fonnte man icon eine betrachtliche Angabl bon Geichafts. abidiliffen bergeichnen, wobel es fich mehr um jeitfparenbes und arbeitsverbeffernbes Riein-

Labetvagen, Mildfühler, Lichtanlagen mit Benginantrieb und anberes Adergerat fanben im Mitelpuntt ber Debatten. Der Bauer beginnt wieber über ben Mutag binaus an bie Bufunft gu benten und feinen Beirjeb langfam gu

#### Rhein. Gummi- und Celluloidfabrif Mannheim-Nedarau

Mannheim-Nedatau

Rannbeim-Nedatau

Rannbeim-Nedatau weih sur des degeleichende Kochtische Kochtische Gummi- und Gelluseihladett Mannbeim-Nedatau weih sur das abgetausen Keschaftspahr nach Abschaften weih sur das abgetausen Eerligtvertrag aus 1931 auf 2,07 Wisl. RW. ersebbt. Zu seiner Destruktungen von 1,18 Wisl. RW. das, der kon mersustungen von 1,96 Wisl. RW. das, der kon mersustungen von 1,96 Wisl. RW. das die Geschschaften Keschaften der Keschaften der Keschaften der Kocken siehen Bestag von rund 1,0 Kisl. RW. entwennen. Die Gewinn- und Bertwistrechnung weiß bementsprodend einen Canistungsgewinn von 4,04 Wisl. RW. aus, zu dem noch Rodeinnadmen und Kolung der Answendungen sier Rode, diese und deschäften mit 2,48, Sozialabgaden mit 0,19-, Jinsen mit 0,15. Steuern mit 0,28, alse abrigen Aufwendungen mit 1,81. Wichteidungen mit 0,13. Sonderabschreidungen mit 1,81. Wichteidungen mit 0,13. Sonderabschreidungen mit 1,81. Wichteidungen mit 0,13. Sonderabschreidungen mit 1,81. RW. gegensberkanden). — Mis der Vilanz, in Vill. RW., gegensberkanden). — Mis der Vilanz, in Wisl. RW., gegensberkanden und Bestautaubaden 0,20 (0,37). deredes, Respendiction und Bestautaubaden 0,20 (0,37). deredes, Respendiction und Bestautaubaden 0,20 (0,37). deredes neben einem Mischafteiten 0,30 und sonstige Berbindlickeiten 0,31 (Schulden 1,44).

#### Hollandanleihe der "Phonix"-UG

für Bergbau und Guttenbetrieb, Diffelborf.

Mm ft er ba m. 26. Aug. Im hinbild auf bie Fu-ftonaberhandlungen, bir giplichen ben Bereinigten Stabilverten, ber Geifenfirchener Bergiverfe MG., ban Stabilverten, der Getsenkirchener Vergiverfs AG., dan der Juden und der Phönig AG. für Bergdau und hüttenketried im Gange find, wurde in deutschen Weidennach derauf dingewiesen, daß für die dasändischennien derauf dingewiesen, daß für die dasändischennien derauf dingewiesen, daß für die dasändischenniere der Geden Betrag den 20 Williamen hil. lautet, eine Reuregeiung getroffen werden solle. Es sallen dereits Gerhandlungen plerider ichneden, und es fünde une erwarten, daß auf deländischen, und es fünde une erwarten, daß auf deländischen Leite teine nennenswerten Schwierigfeiten gemacht würden. Dierzu verlautet von seinen des Arzudänders für die erwähnte Anleide, der Annfirma Dobe u. Co., Amsterdam, daß ihr von Berdandlungen über eine solche Reuregelung nichts bekannt sei. Eine Siellungnahme der dosändischen Gläubiger zu der Angelegenheit fönnte daber vorrell edensownig erfolgen, wie fich aber Einzeldeiten eines diesbezüglichen Abstommens eiwas sogen lasse.

#### Verordnung über die Umrechnung fremder Währungen

bei ber Berechnung ber Wechfeiftener.

bei ber Verechnung ber Wechseinert.

Berlin, 26. Aug. Im Meichsanzeiger ist die Bersordnung über die Umrechnung frember Währungen bei der Wechseiniger bom I. Magift 1933 beröffentlicht. Auf Girund des Wechseisteuersalehes den 12. Inti 1930 wird darin dem Reichsfinannuminister solgendes bestimmt: Der Umrechnung der in einer anderen als der Reichseddung ober in einer anderen als der Reichseddung der in einer anderen als der Verechnung der in einer anderen als der Verechnung der in einer anderen als der Verechnung der Wechselteuer solgendumme sind dei der Verechnung der Wechselteuer solgenen Mittelwerte zugrunde zu legen: Wechselteuer solgenen Mittelwerte zugrunde zu legen: Wechselteuer 10 der Verechnung der Argeiten 1 Phind = 13.30 FM., Argeintinten: I Copier ein der Solgen (- 0.44 Geldvelo) - 0.99 RM., Belgien: I Belga (- 5 delg. Bransten) - 0.58 RM., Velgien: I Wilfred - 0.24 RM., Britisch-Onnglong: I Tollar - 1.10 RM., Britisch-Etraits-Seitlements: I Dosar - 1.70 RM., Britisch-Etraits-Seitlements: I Dosar - 1.70 RM., Britisch-Etraits-Seitlements: I Dosar - 1.70 RM., Britisch-Etraits-Seitlements: I Gusben - 0.80 RM., Tanzig: I Gusben - 0.80 RM., Gestand: I Brone - 0.70 RM., Ginnland: I Bast - 0.05 RM., Bransteich: I Branten - 0.15 RM., Eriecheniand: I Tradim - 0.05 RM., Griecheniand: I Tradim - 0.05 RM., Griecheniand: I Tradim - 0.05 RM., Griecheniand: I Den - 0.85 RM., Jugoslawien: I Tinar - 0.05 RM., Bertland: I Est - 0.75 RM., Litauen: I Litas - 0.42 RM., Japan: I Ben - 0.45 RM., Bertland: I Est - 0.75 RM., Britagen: I Brone - 0.70 RM., Celterreich: I Schuling - 0.48 RM., Bertlin I Est - 0.75 RM., Britagen: I Brone - 0.70 RM., Celterreich: I Schuling - 0.48 RM., Bertlin I Est - 0.75 RM., Britagen: I Brone - 0.70 RM., Celterreich: I Schuling - 0.48 RM., Bertlin I Est - 0.75 RM., Britagen: I Brone - 0.75 tese Berordnung tritt am 1. Ceptember 1933 in Rraft,

#### Deutschlands Kohlenproduktion im Juli

Berlin, 25. Juli. Kod ben Ermittungen bes Statistischen Reichsamts wurden im Monat Juli 1933 und bom Januar dis Juli 1933 in Teutschland gestebert diw. getvonnen (in Tonnen, alle Jissend gestebert diw. getvonnen (in Tonnen, alle Jissend such statischland gestebert diw. gedien für 1932 und die beitien für 1913): Steinsehlen 9 103 738, 8 256 152 (berichtigte Jahl), 12 574 623, — Braunfoblen: 9 924 796, 9 939 962, 7 508 542. — Rots: 1 781 322, 1 583 361, 2 490 789. — Eteinschlen-Briteits: 368 360, 358 197, 496 812. — Braunfoblen-Briteits: 2 505 559, 2 581 524, 1 905 921.

Januar bis Juil (wieber bie erften Jahlen für 1983, bie zweiten für 1982 und die britten für 1943): Steinfahlen: 61 494 937, 58 577 834 (berechtigte Jahlen), 82 458 165. — Brauntobien: 69 646 791, 68 088 874. 19 498 760. — Prauntogien: 80 636 791, 66 088 870, 49 498 760. — Kofs (cinimileglich der Berichtigung auß d. Bormonat): 11 786 786, 11 044 566, 12 120 418. — Bteinfolten-Britetis: 2 436 296, 2 414 156, 3 230 429. — Braunfohlendrifetis: 16 717 689, 16 711 319 und

### Ein überflüffiger "Wirfichaffler"

Gebeimrat Dr. Deim legt Muffichtorniopoften nieber.

Regensburg, 26. Aug. Geheimrat Dr. Georg deim ift, wie die "Kegensburger Algemeine Zettung" meldet, als Borfihender des Auffichtstates der Brandaus Regensburg alle. Regensburg, und als Auffichtstat der Brandaus Amderg alle, Amderg, zurüngetreten. Der disderige fiellvertrefende Borfihende der Brandaus Regensburg alle. Dr. Rudolf Wechbendammer, führt die Geschäfte des Auffichtsratsvorsihrenden.

Abam Opel MG, Kilffelsheim, Wie die Abam Opel MG, Kilffelsheim mittelft, ift gemäß Befoluß des Auf-fichebrais der zulegt als Alffichent des Leiters der Ber-laufsabteilung iftige langlährige Erofurift A. Bangert zum fiellbertreienden Borftandsmitglied ernannt wor-ben.

#### Wiederinbefriebiehung einer ichlefischen Flachsspinnerei

Berlin, 26. Mug. Die Flachsspinneret Johann Fattis Erden, Liebau i. Schl., wird wieber in Be-trieb genommen. Es werben laut "Terril-Wache" etwa 200 Arbeitsfräfte neu eingestellt.

#### Die Weinhändler im Deutschen Landhandelsbund

Berlin, 26. Aug. Ter Reichsverband bes Deutsichen Weinhandels wird späieftens dis jum I. Ceptember 1933 im Teutschen Landbandelsbund e. B. der hauptsdieftung (Room) 4 des Keichslandkandes als Reichslachgruppe eingealiebert. Ebenso werden samtliche noch nicht organisterten Weindander durch den Teutschen Landbander durch den Teutschen Landbanderden Landbanderder durch der Keichslachbeitäte wurde Mar von Teiten, Indader der Firma Ctio Werrn, Pad Kreuznach, derufen.

#### Naturalgewichte für Roggen und Weizen

Berlin, W. Aug. In seiner Sthung vom 24. Aug.
1933 dar der Börsenworftand zu Berlin, Abseitung
Produstiendörie, gemäß dem Erlaß des preuhischen Ministers für Landel und Seiwerde vom 23. Januar
1930, folgendes einstimmig beichossen: Vorsäusig werden ab 1. September 1933 nachtedende Rotterungen
seitgesetzt: Kur Weisen (märkischer): als Durchschnitisquadität mit einem Kaiuralgewicht von 76/7? Kliogr.
mit dem Zusap: "Bereinzeltes Andwuchs- und
Schmachtforn in zulätige". Vereinzeltes Andwuchs- und
Schmachtforn in zulätige". Vereinzeltes Andwuchs- und Hiterweisden odne Anturalgewichtstangade. Hier Koggen mit
einem Anturalgewicht von 72/73 Kliogr. mit dem Jusap: "Bereinzeltes Auswuchs- und Schmachtforn in
undliche". Aus ze 100 Kliogramm "frei Bertin" und
andere Weizen- und Koggenserten zur Kotis gelangen
werden ab 1. September 1933 nachtedende antiche
Kotierungen seingelegt: Für Geriter Braugerste, seiner
Wetden ab 1. September 1933 nachtedende antiche
Kotierungen seingelegt: Für Geriter Braugerste, seiner
Wetden ab 1. September 1933 nachtedende antiche
Kotierungen seingelegt: Für Geriter Braugerste, seiner
Wetden ab 1. Bertember 1933 nachtedende antiche
Kotierungen seingelegt: Für Geriter Braugerste, seiner
Wetden ab 1. Bertember 1933 nachtedende antiche
Kotierungen seingelegt: Für Geriter Braugerste, seiner
Wetden ab 1. Bertember 1933 nachtedende antiche
Kotierungen seingelegt: Für Geriter Braugerste, seiner
Wetden ab 1. Bertember 1933 nachtedende antiche
Kotierungen seingelegt: Für Geriter Braugerste, seiner
Wetden ab 1. Bertember 1933 nachtedende antiche
Kotierungen seinergerste, zweizeiligt: Winterwerse, bierseilig, Industriegerste, Bür Arobi Kotie (hach Etala Prof.
Rodd) (The O-41 Pros.), Vorzugdmeht (A.C. Alliche
(nach Etala Brof. Mode) (The O-60 Pros.), Backermedt: O.79 Afche (nach Etala Prof. Kode) (The O-70 Prosent),

#### Märtte

Beifenheimer Coftgrogmartt.

Wetfenheim a. S., 26, Aug. Es wurden notiert: Zweffchgen 7-9,5, Birfliche 10-20, Achfel 9-12, Bir-nen 8-12, Mirabellen 7-11, Tomaten 3-6 Pfg. Ungefahren waren 280 Zentuer.

Migauer Butter- und Rofeborfe vom 26. August. Rem pien, 26. Aug. Rolferelbutter 1. Qualität 121 (121), Molferelbutter 119 (119), Landbutter 112 (112), Marfilage unberändert,

#### Berliner Mefall-Notierungen

Preise für 100 Kiloge, in RM, (Freiverlede, amt-fic): Eleftrachtlupfer (wiredard) brombt, elf Sam-burg, Bremen ober Rotterdam 55; Kassinabelupfer loco 52—53; Stanbartupfer loco 47:50—48; Stanbard-Viet per Mugnit 16:50—172 Original-Hitten-Aoditud ab, Nord. Stationen 23—23:50; Banko. Stratis-, Mustralijum in Bertäusferswahl (in & d. engl. Zo.) 201 18:22;

#### Condoner Goldmarft

London, 25. Mug. 280 000 Gfund Sterling wurden jum Preise von 126,2 sh bro Unge fein berfauft. Tavon gingen 120 000 Phund Sterling nach dem Kontinent, Die Bant ben England bat ihren Befiand an Barrengold um 107 480 Phund Sterling erhöbt.

Der Landoner Goldbreis beträgt am 25. Anguft 1933 für eine Unze Feingold 126 sch 2 d — 86.8342 R.W., für ein Gramm Feingold bemnach 48,6762 Pence — 2 79178 Ren.

#### Magdeburger Zuckernofierungen

Magdeburg, den 26. August 1933

St. Charles	Brief	Geld	Berahlt
Januar	-	-	-
Februar	-	24	
März	5.70	5.60	1
April	2000	10000000	-
Mai	5.90	5,80	-
Juni	200	1	12
Juli	-	S-2	-
August	5.10	4.80	-
September	5,10	4.80	-
Oktober	8.10	4.90	-
November	5.20	5.00	-
Dezember	5.30	5.20	1

#### Steuerguticheine

8 rant furt, 26, Mug. Faniofeit 1934: 981/s; 1935: 911/s: 1936: 85: 1937: 801/s; 1938: 771/s. Berrechnungefure 86.4.

hauptidriftleiter: Dr. 20. Rattermann, 3. St. in Urlaud Berantwortlich für Reichs- und Ankenpolitif: Dr. W. Rattermann; für Babilde, Kommunal- und Sirt-ichein Rabeit; für ilnpolitiches, Bergung und Sport: War polit par Volales, Reilleron und Beilagen: Willi Körbei; für Angeigen: Arnsib Schmitb. Camtliche in Mannbeim.

Bertiner Coriftiettung: Dans Grat Reifdad, Berlin 8W 61, Bliderftrafte 12. Rachbrud famtlider Originalberichte nur mit Quellen-

-Dafenfrensbanner'-Berlao G. m D D. Berlagbleiter: Rurt Eddinigig. Drud: Edmist & Boldinger, Abreitung Beirungebrud.

Karlsruhe-Mannheim

Annahme von Bareinlagen Verwaltung von Wertpapieren

Hinterlegungsstelle für Mündelvermögen

Ge 1 Be

For

Ein troms muh arbeit Arbei Cin Chas

Jg.Ro firm. in Konf. Fo Mugeb, 1 4367 an Suche Damen

Rinder an bie C

Thomas Znalio : Spredj.

Zung. bos bie 3g. Be

lucht St Pate at. Ausy' an

Raufi mit j

Im ett

He

guft 1933

riil-Woche"

jden

bes Deuts m 1. Sep-b e. B. ber tandes als

rufen.

n und

m 24. Aug. Abieifung hifchen Mi-

3. Januar läufig werlaufig werlaufig werlaufig werlaufig ner
laufig und
laufig und
laufig noch läufigen mit
la dem Julaufig noch läufigen mit
laufig noch läufigen
n. Herner
laufig noch läufig
her läufigen
läuf

August. Qualität

gen

febr, ami-cif ham-nabetupfer Stanbarb-m-Robsint Stratts-, emgl. Zo.)

fling mur-i berfauft. bem Ron-beftanb an

nauft 1933 342 WK...

ıngen

Bezahlt

81/s: 1985: Berrech-

in Urland f: Dr. W. ind Biri-ides. Be-Acuilleton i: Arnold

d. Berlin

Cuellen-

ungebrud.

0

m

n

en

He

en

3

böbt.

ner

rei

# Kleine H.B.-Anzeigen

#### Offene Stellen

#### Betr. Arbeitsvermittlung

Tie Sonderastion für die Arbeitebermittlung gilt nur für die alten Barteigenoffen, Mite Varteihenossen sind die
lenigen, welche die jum 30, Jan, 1933
in die RETEN eingetreien sind, Wir daben die Sonderastion auch noch auf
die Bitglieber der Unicroragnisationen
ausgedebut, soweit diese edenfalls kab
dor der Rachiergreifung angemeidet
daben. Gesache den Bewerdern, die
nach dem 30. Januar 1933 eingetreien
sind, tönnen desdorft unter seinen Umflünden für unsere Sonderastion in Betracht kommen.

#### Gesucht:

1 Borarbeiter für Maffenfabrifation in Maichinenformeret, Bewerber mit Ba. (fiche aben) und erftflaffiger fich-arbeiter fein, Arbeitsamt, 3immer 52 (Pa. Schipfing).

#### Einige Spezial-Lehrenmacher

undedingt perfett mit nachweisbarer Ad-tigkeit als folder, Bewerber miffen Qg. fetn und erfilfoffige Hacharbeiter, Urbeitsamt, Zimmer 82 (Pg. Schlling).

#### Former

Danb. und Mafdinenformer, Bobrer, Betverber milfen Ba, und ertifiaffige Arbeitonut, Simmer 52 (@g. Edilling)

#### Gesucht

Gin Balanglerer für Dandgenfrifugen-trommeln für ipfort gefucht. Bewerber muß Dg. fein und erfillaffiger Gadarbeiteamt, Blummer 52 (Bg. Schilling)

## Chassis-Konstrukteur

ber bereits mehrere Jabre in ber Ron ftruftionsabt, einer Autofabrit felbfian big iblig mar, gefucht. Beiverber mus bor bem 30. 1. 33 ber RSDMB angehört haben. Perfonliche Bottleftung nachm. 2.30 bis 5 Uhr auf bem Arbeitsamt, 3immer 53.

#### ag. Ronjektionät firm. in ber Berten-

Mnged, unter Chiffte © u d) e (4304°)

#### Damen u. Herren mit u. obne Bermog.

Thomas, P 1, 7a. Taglic v. Sonniags Sprechz, nasmittags

Stantlich geprüfte Kinder garinerin perf. in Englich, mit prima Zeugu., fucht Stelle bei Linbern in Mannt, ober Uniged. Anged. u. Rr. 4287"

on die Crb. bs. Wil. Jung. Mädchen bas bie bob. Can-beisichnie befucht bat, fucht Stelle auf tim.

4407" an ben Berlag. Ig. Berkäuferin tucht Stelle fof, ober fodt., at, Rennin, in Platatider., ara. at-ringe Bergifta, fibernimmt auch hausard.

### Verschiedenes

Wer beteiligt fich Wint Sept, an einer lating Motorradiour nis Belfahrer? Ang. u. 4455" an ben Big.

Umzüge Aerntranöporte m. gefchloffen. Möbel-Auto billig.

Möbel-Spedition Rung. 96. 8. Telephon 26 776. Wer fertigt faufb.

la herr.-Bilde nach Das en großt Offerben unt, Coiffre 4368 an bie Geich. Stelle Diefes Blattes.

Eich.-Schränke gebr., b. 30.- .# an Wollmatr, neu 20.-, Rapotmatr, neu 35.icones, nubbaum,

ober Unmalisburo. Chlafrimm Trillarrimmen

Qu 7, 25

Angebote unter Rr. (1210 K) differ, affeinfreubes Früulein, in allen Zweigen bes Dausbatts bewandert, fucht Wirken ergele reife

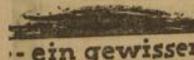
in einfach, Samille, frauenfof, haushaft u. bergi. Es wird weniger auf Lobn als auf ante Behandlung Wert gelegt. Beicht, u. Rr. 4425 a. b. Geschäftigt. b. Bi.

#### Heirat

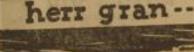
Raufmaun, 25 %, in fich. Bol., wünicht mit illna., wett. Fraufein (Pfonbine), im Aller bis ju 24 3. in Berbinbung ju tieten zwech ihaterer

#### Heirat

Bertr. Buidrift, mogl. m. Bilb unter



- ein gewisser



## Zu vermieten

## 1 Zimmer u. Küche 8×1 Simm. Riche 60. mbl. 3imm

mit allem Zubedder in herrf. Lage am Nedar, Stehnm. Ruche 21×3 Zimm. Ruche 21×3 Zimm. Ruche 21×3 Zimm. Ruche 22×3 Zimm. Ruche 21×3 Zimm. Ruche 21×3 Zimm. Ruche 21×3 Zimmer. Ruche 21×3

#### Schone funnige 3-Zimmer-Wohnung

mig Manjarbe, Bab, Jentralheizung u. Marmwasserber, neblt Glasberanda, mit berri. Anosicht auf ben Bart, ber 1. Off, billig zu berm. Redaran, Lussalieste, 2, Kotnoeriste, 61.

### 3-Zimmer-Wohnung

mit Bubefor (ebtf, Bentralbeigung) ber 1. Oft, ju permieten. Anguf, ab 11 Ubr Raferial, Reffenftraße 14/11. Zel. 50 261.

ouf bem Lande Dis 1, Oft, ob. fpoter gu auf 1. Oft. ju verm. Beichaftsftelle be BL.

herricafet, 3-Simmerwohnung auf fof.
ober foder ju bern. Naber, banom.
Bilbtowith, 4208"

### 5. 3immer . Wohnung

m. reicht. Bubebor, Beethovenftrafe 18, 1 Treppe, auf 1. Oftober (cb. fraber) ju berm. Raber, Baul-Martin-lifer 42 ober Tel. 44 212.

#### Gdone 5. Bimmer . Bohnung

m. Bab u. Jubeb., 2 Ar., in freier fonn, Loge a. Martipt., nen berger., für 70 M. zu berm. Bu erfr, im Laben Martipi. II 1, 16. (4287"

### Heidelberg

#### 5-Zimm.-Wohnung Kalserstraße 25

au bermieten.

N 7. 2 5- Die 6-3immer-Wohnung mit Bab und reichlichem Zubebor Diffiaft zu bermieten. Roberes Kallreuther. (1004R

Bu einem ber iconften Mannheimer Barrigierbaufer finb (4416

von 6 Zimmer, Büro- und

frei. Das Anweien ift auch im Gangen mit Garten, Stallungen, Garage zu ver-micten. Raber, burch Telefunten, p 7, 8, Tel. 25 500, und J. hornung, L 7, 6.

## L 15, 12 2 Tr.

## 6 Zimmer m. Bad 4-Zimmer-Wohnung

und allem Bubebor (oum für Buro geeignet), jum 1. Oft, ju bermieten. Mab. barterre. Zel, 21 201.

Schine belle, faft nen bergerichtete 4386

mit Bab, Rüche, Rammer, Speicher- unb Rellerabteil — evil, auch geteilt in bier Jimmer u. Rüche und 2 3im, n. Rüche — jum 1. Oft. 1933 billigft ju berm. Befichtigung U 4, 11, 2. Giage, fonft alles Ring. Ring-Garage, T 6, 17, Zel. 30 881.

#### Schloßgarten und Rhein

Coun, 7.8immer-Wohnung mit reichlich. Bubebor, auberft gunftig ju vermieten. Raberes Mennerahofttrabe 17 ober Tel.

#### Eckwirtschaft

an fautionsfühige Wirtsfeute auf I Ott. zu berm. Angeb. unt. Kr. 4654° a. b. Geschäftssteffe b. BL

## Schuhmacherladen

mit Bimmer, morin 12 Jahre gutgebenbe Schubmacherel befrieben murbe, on tilcht Schubmacher billig ju berm. Walbhof, Oppnuer Strafe 28,

#### LADEN, Waldhofstr. 1

in welchem feit eiwa zehn Jahren eine Trogerie m. Lebensmittelgelch. betrieben wurde, auf 1. Oft. zu berm. (4295" Walbholftraße 8: Laben m. Rebenz, zu ben.

2-3imm.-Bohn. m. Bab. R. Rheinftr. ju bermiet, Angeb. u. 4456" an ben Berlog.

## 2 3immer, Rüche in 8 4 bis 1, Oftober an vermieten, event, als 3-Simmer-Wohn, Mah, del; M. Jung, Eichelöheimerftr, 13. (4295°)

## 3=3immerwohn.

Qu 7, 4, H. (4450"

#### B 5, 14, II. 3 Zimmer, Küche,

Bab und Zubebor gu bermieten. (4245")

#### Bu vermieten: Schone, belle Werlftatt

mit Rebentaum, ebt. als Lager geeignet. Bu erfrogen: (4128") Barbhofftr. 5, II. L.

Laden in ber beften Lage (Bentrum) geeign, f. Bebenamtitet-Befinaft folors ju vermieten. Angebote unt. 4448" an den Berlag.

mit Rebenraum fann auch als Bob-nung ob. Gewerbe-raum bermiet, werd. Rab, bei: Raifer, 3chmitt. 13. (4441"

# Gut möbl.3imm.

# oct möbl. 3imm. a ef u. c. (Beet er. wast. Gert.) Wiete mast. (4445") im boraus. Mingeb. u. 4446" an ben Berlag.

### Mietgesuche

#### 2-Zimmer-Wohnung

(evel, auch 1 Jimmer) in guter Wohn-lage, mit mob. einger. Bab, mod, ober auch leer, bon Touermieter auf 1. Off. gel. Ang. u. Ar. 4458° a. b. Berl. b. Bl.

mit Bab und Manjarde in rubiger Ungebote mit Preif unter Rr. 4280 an bie Geichaftoficue bo. BI,

## Zimmer-Komfortwohnung

(Bentralbeigung, Barmmaffer, Loogi Jobrfruft ufm.) in febr gut. Gtogenbaus ober Billa, mogl. Oftftabt, gum 1. Cft. gefucht. Rubine und beite Wobnacarnb Bebingung. Musführliche Breisangebote unt, Rr. 4360" an bie Gefcattoft, b. 201

Kräuteressige Weinessige Tafelsenf Gurken Weinbrände Edelliköre sind erstklassige

Qualitätsartikel

Fr. Reisig, Middlerg Verlangen Sie Preise

#### Automarkt

10/50 Bens 35 000 Ritometer gef. 13/40 Ford Dilla su verfauten. Telefon Mr. 24 698

## mit fliegenbem Glof-fer, möglichtt Alavier, Rabe Offitabt ober Babnbof gu mieten gefucht. Greisang. u. 4418\* an ben Berlag. 2/10 Sanomag

Limoufine, gt. Läufer in tabellof. Buftanb nur gegen bar für 200. MRL, fest. Pr. G. Ernft, Manngeim-Ribeinau, Dan, Difch Rr. 10, Tel. 48 966.

#### m. fcp. Gingang, auf 1. Scot. 30 bermiet, cotl. mit Penfton, Binbenhoffer, 13, r. (4297") Berl. Büglerin nimmt jum Bafcen u. Bügeln an. (4290"

M 2, 9, 4 Treppen.

leeres od. mobi. 3immer per fofort ju bermiet Unfragen unter 4227

Leere Zimmer

Schones, Leeres

Bart .- 3immer

#### Mietgesuche

nad.: B 5, 12, 2. St. | 1 3immer, Riide nut Borort, b. punft. Uchem Babier su micten gefucht, Preis-angebote unier Rr. 4628" an ben Berlag biefes Blattes.

#### 2-00.3-3immer-Bohnung

von alferem penfion. Chepaar jof, gefucht. Angebote mit Poets n. 4419" an ben Beri

### 2-3imm.-Bohn von finberiof. Chep.

gefucht, Jentr, Lage ob. Rabe Wehrlad bevorzugt, Angebote unter Rr. 4456" an ben Bering.

## 2=3=3ітт. п. Я. auf 1, Ott. ober fpat.

## naus Craitteurstrabe

m. Laben u. Werfft, im Conterrain, bei 6000-8000 Mf. Anzahlung zu berfaufen. 3mmobilienburo Rich, Rarmann, n 5, 7,

Schones, neuhergerichtetes

#### Etagenhaus

in aufer Lage, wegen Umgug aufs Land, preiswert zu berfaufen. Raber, umt. Rr. 4621° a. b. Geschaften. b. Bl.

Lebensm.-Geld. gut eingeführt (Plan-fen) Umftänbe halber preiden, gu verfaufen. Ungebote unter 4447 an ben Berlag.

| Bu mieten gefucht Ginjamilienhaus mit Toreinfabrt in 4452" an ben Berlag

#### Verschiedenes

### Wer

fic burd bie üblen Banfgeldafte bes früberen Schnelbermeifters, febigen Bri-vatlere May Cobn, Müblborfer Gir, 12 und feiner hintermanner gelodbigt fühlt wolle bas Rabere mit Abreffe unter Rr. 4276 be Geichafteft, b. Bl. mitteilen.

Fachmann sucht zwecks Herausgabe einer Zeitschrift Verbindung mit

\*

#### Druckerei Angebote unter Nr. 4382 an den

Verlag dieser Zeltung. 

#### Unterricht

**Höhere Privat-Lehranstalt** 

## Institut Schwarz

Tel. 23921 M 3, 10 Mannheim

Wiederbeg'ss 4, 5, 31

## **NEUE ZIRKEL**

ENGLISCH - SPANISCH FRANZÖSISCH

1104K für Antlinger und Fortgeschrittene BERLITZ-SCHULE Friedrichsring 2s Telefon 41600

#### Ranferpat.-gebilbeter

Klavierunterricht b. 1956). I gang, Stb. 20. Schöberle, Rirchenftraße 3.

Birtuof. Gefangeunterricht f. Bubne u. Longert eriellt Roloraturfangerin Sufdriften u. 409-

#### Zwangsversteigerungen Automarkt



### **Gebrauchte Wagen**

auch ftenerfrei in allen Größen und Breislagen laufen Gie gu ben gunftigften Be-Adlerwerke, vorm. heinr. Kleyer,

#### Aftiengefellich, Mannheim, Redar, auer Str. 150/162. Tel. 42 051/5 Goliath-Kasten-Lieferwagen

13 Str. Tragfraft, 4rabr., majdinell einswahfrei, breism, zu vert. (4885 geiß & Schwätzel, Wannheim, G 7, 22. Tel. 26 345.

## Sung! Sung!

Kau'e giebrauchte Autos zum Ausschlachten. Verkauf von ge-braschten Ersatzteilen und Gummi.

## Autoverwertun - F. Trauth

Zündapp-Motorrad

2-Cal., Rarban, 500 cem, Moben 1983,
tompi, ausgerfritet, mar ca. 3700 Rm. gefabren, am 15. Juli 33 tagelaffen, baber
freuerfrei und noch b Monate Garantie,
preiste admorden. Beiß & Comparael.

#### **Immobilien**

#### Haus

mit Relanialwerengefchaft, Medarfiabt-Cft, 2×3 3immerin, p. Stof bei 15 000 Morf Uns. zu verf. Imebilienburo Rich. Rarmann, N 5, 7, 2cl. 32 833. (10528)

ia ju berfaufen. Walbhof, Rfeiner Aufang 7.

# Dienstag, 29. August 1933, nachm. 2 Ubr., werbe im im bieligen Blanblofel, Qu C. 2. gegen bare Jablung im Sollitredungswege Offentlich berfteigern: 4 Schreibwolchnen, I Schreibrifch, awel Lieferwagen, 2 Grammoph., 4 Bufetis m. Arebeng, 57 Striftvesten u. andered.

Smange-Berfteigerung

Mannbeim, 26, Muguft 1933. Bene, Gerichtsbollpieber.

Smange-Berfteigerung Dienstag, 29, Mugust 1983, nachm. 2 Ubr, verbe ich im bieftarn Bfanblofal, Qu 6, 2, jegen bare Soblung im Bollfrechungswege

ffentlich berfteigern: 1 Chalfelengus mir Dede, 1 Köhmafdine, 2 Klussessel, 1 Stunduche, einige Sister, kampen, 1 Schreibmaschine, 1 Waten-fderant, 1 grober Posten Taschen aller Art wie Damentaichen, Bestucktachen, Terbviaschen, Chisaufotaschen, Rinder-taiden, Altenmappen, Kiestaschen, Bod-leretuis, Collegmalven, Badecollen, Bu-tellaschen, Cantidichaen, Boten usw.

#### Geldverkehr

Reibs, Gerichtebollgieber.

Db Induftrieffer, Geichaftsmann, Danb-werfer, Daus- ober Landwirt, Pribat-mann, Beamler, Angestellter, Arbeiter, Muen beifen wirt Ried. Bins. Bequime

"Rreme", Rrebit-Mobilar-G. m. b. 6., Conabrud, Direttion für Gubbeutich-lanb: Stuttgart-N, Geeftr. 32. Cerible Mitarbeiter gefucht,

gebr., einige 100 @t.

Domine Rosenhof bei Labenburg, Telephon 316,

**Edyreibmaldyine** 

gefunt. Offerten mit Breis u. Rr. 4426"

Badeeinrichtung

entl. nur eine and-ciferne Babetonne in toufen gefucht, Bienn möglich gegen Bbengt. u. Intou.

erbeiten, Angeb. u.

Breis u. Mr. 4 an ben Beriag.

#### Kaufgesuche Zu verkaufen Latten

Fahrrad menig gebraucht, an

#### Gnep, Brudenftr. 2/4 bei Mitus, Bettftelle m.Roft und Matrane binig au verfaufen. ((4288\*

U 6, 21, IL Rollfdreibtifd) gu vertaufen. (4451") Fenbenheim, Zalfte.73

#### Guterhalt, gebt. Bürotilde-Butte fofort gu pertaufen. Bito R. Molle,

(4423\*) Drei Truthühner nivie geftr, habn jabr, weg. Tobesfan

## Alexungeoure, H 2, 5,

## in größter Muswahl für Bohn., Schlaf. und Berrengimmer bei

Roja Armbrufter Telefon 32518

- ein gewisser herr gran --



Die ersten HERBST-NEUHEITEN In

Beachten Sie unsere Fenster! -



Mannheim - An den Planken neben der Hauptpost

Die ersten HERBST-NEUHEITEN in

■> Beachten Sie unsere Fenster! -



MEUTE Sonntag

Friedrichspark

4 Uhr nachmittags - 8 Uhr abends Freilichtbühne od. sant je nach Witterung

deutsche Trachtenspiel Ein nationales Spiel in 50 farbenprächtigen Szenen "Von der Donau bis zum Rhein" 20 Sänger, Sängerinnen, Tänzer, Tänzerinnen

> bds. 40 d res. 75 d ormierte und Erwerbslose . 80.

Nach der Abendvorsteilung: Tanz im Saal

Schule Fritz Knapp, N 2,12 Mitglied des Einheitsverb, deutscher Tanziehrer

Kursbeginn 1. und 4. Sept. Einzelstunden a Turn'erstil Volkstänze

Ruhrkohlen für den Hausbrand Union-Briketts Ruhrzechenkoks für Zentralheizung durch

> Franz Haniel & Cie. 6.77 Tel. 21183 An den Planken P 3, 13

be fcheibe prüfen lassen durch (1173 s M. Holimann gel. Steuerberater berib, Bücherreb. Mannheim

G 3, 7. Antuf 28 384.

in allen Ausführ, mit langiabriger Garantie, verlauft fpottbillig Gteinbady, Gr. Mergelftr, 27:

Friedrich Ant. Schwögler

Kohlenhandlung, Mannheim Heinr.-Lanzstr. 13 - Tel. 43861 empliehlt sich aur

Lieferung von Kohlen, Ho'z, Koks, Briketts sic. 29 Sammerpe son

Die patentierte, dreifachwirkende

Triplex-Waschmaschine Ganz-Metall, arbeitet setbsträtig und doch kostenios. - Prospekt gratis Kessel, 100 Liter, Preis RM, 125 .-VERTRETER GESUCHT! Aug. Vorreuther, Ing., Weinheim I. B., Bergstr. 115

**Erika** Modell S

Preis 178 .ab 28. August lieferbar

Generalvertretung: W. Lampert

6, 12 Tel. 30004 u. 30044

Kauft nicht im Warenhaus

Nach mehrjähriger ärztlicher Tätigkeit an der Universitäts-Frauenklinik Heldelberg (Geh. Rat Prof. Dr. Menge), am Luisenheim Mannheim (Chelarzt Dr. Preller) und an der inneren Abteilung der städt. Krankenanstalten Mannheim (Prof. Dr. Kissling) habe ich mich in

Mannheim-Feudenheim, Hauptstraße 48

als Arzt niedergelassen.

Otto Schlesinger. Dr. med.

Sprechstunden zunächst nachm. von 4 bis 6 Uhr.

Telefon 517 48

Für den Reichs-Parteitan Nürnberg

aus einem Stück

H 1, 14 Marktplatzecke Inhaber: Arnold Bernauer

Zurückgekehrt

Dr. med. E. Wicher

Hals-, Nasen-, Ohrenarzt

Friedrichsplatz 16

Von der Reise zurück!

Frauenarzt Dr. Lämmle

Mannheim, Friedrichsplatz 12

Telephon 41100.

Von der Reise zurück!

Dr. E. Fuchs, Augenärztin

Fernruf 27796 Kaiserring, L 15, 14

Sprechstunden: 10-1 und 3-5

ander Samstag nachmittag.

Café Bauer N 3, 13 Verlängerung.

Restaurant "Jägerinst" "Dehus" Gemütt, Familien- u. Sportler-Aufenth-

Direkt am Wasser gelegen. Den ganzen frisch gebackene Fische Naturreine Weine :: Wulle-Bier Eigene Schlachtung. 1038K 

Herwein Neckarau!

Den besten Kaffee und Kerwekuchen nur im

Konditorei-Café Gehring Adlers:raße 59



E. Rehberger, Mannheim nur P 1, 7n Telelon 315 15

Mud in febr ichtveren Gallen, bat bie fett feche Inbren bewahrte Breslauer Borfapfel semd Inhren bewährte Bredtauer Gottavel gebolien. Kein debredt, fein elekte. Apparat. Bequem im Cor bei seber Kei Zätigeit ut tragen. Die Erstung eines Inventoris, ber seit seiner Ausbeit sedt ichnerdörig war. Andariell beglaub. Innferigeriben mit voller Abrestangade. Unfer Pritreter ist am Wonton, 28. Kugust, in Wannhelm, Bahnhold-Gotel Kattonof, 1. Et. von 9—19 Uhr, erfelle fostendo Kudlunkt u. nimmt Beheilungen emigegen. (MI 61216)

Die Firma

## Nadler & Co. Feinkostfabriken Mannheim

fabriziert

Mayonnaise und alle Mayonnaise-Salate z. B. Fleischsalat - Heringssalat

Fischpasten und Remo-Fischkonserven Delikateß-Frischgurken, sterilisiert Feinkostsülze - Tafelsenf



lassen. Verlangen Sie ausdrücklich Dr. Nadier-Erzeugnisse, dann helfen Sie mit, die Mannheimer Arbeitelosenzehl zu vermindern.

Es ist unnötig, daß Mannhelmer Geschäfte diese Waren von auswärts kommen

Nadler & Co., Mayonnaisen- und Feinkostfabriken

Einzige Firma mit 12 Betrieben im Reich

Deutsches Unternehmen seit Bestehen!

C ahrräder Sachse & Rothmann GmbH. zu verkaufen, auchTeilzahlung

Pfaffenhuber, H 3, 2

gebrauchte: vor

Wer Arbeit gibt, gibt Brot!

Anstricharbeiten Malereien Feine Lackierungen

Fernspr. 41612 Rosengartenstr. 20 Arbeiter-Hosen weiter Schnitt, aus Leder. Manchester und Tuchstoffen.

Adam Ammann Spezial haus für Berufskleider Qn 3, 1 Tel. 33789

Sinterbaus,

Qualitäte: Räder Chrom-Ballon

41.- 44.- 50.-Sonft Jahrenber in auen Audifterungen, Auch Gefchafts- und Rinberenber fpotibill. Doppler K 3, 2 Zurück.

Zahnarzt **Dr. Mylius** Q 7, 17a Telef. 22065

PRESTO billig und stark bei Pister U 1, 2 (Eckladen) Reparaturen H 2, 7

Telefon 21714

Nachruf!

In tiefer Trauer beklagen wir das Ableben unseres rierrn

Anton Maucher Müller

Er war immer ein zuverilbaiger und bewährter Arbeiter. Wir werden ihm ateis ein ehrendes An-denken bewahren. Mannheim, 26. August 1933.

Die Befriehsleitung, Angestellte und Arbeiter des Reichsburds der deutschen Verbraucher-genossenschaften G. er b. H. "GEG" Hamburg Mühle Mannholm

Die Beer/igung findet Montag nachm. 4 Uhr auf dem Hauptleiedbof statt

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die tieftraurige Nachricht, daß mein lieber, unvergehlicher Mann und treuer Lebenskamerad

nach kurzem, schwerem Leiden vergangene Nacht verschieden Ist.

Die lieftrauernden Hinterbliebenen: Frau Wilhelmine Breisch, geb. Apfel.

Die Feuerbestallung IIndel am Montag, den 28. August 1933, nedmillegs 1 Uhr, im hies. Kremalorium stalt.

Am 24. August 1938 verschied nach kurzer, schwerer Krankheit unser lieber und treuer Mitarbeiter, Herr

Ernst Hoods

Wir verlieren in dem Entschlafenen einen außergewöhnlich pflichtbewußten und erfolgreichen Beamten, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden. Möge er in Frieden ruhen!

Werner & Mertz 102004 Aktiengesellschalt Mainz

Det

Ron ftanben **Saloa** ftein, fe von hi ben im Rennze Grensft oft in bant be

ixenefat iomobil donell Billau in ben

um foli

Motorft

großer

Oberleit mai. 3 Quartic berge e Raume ingenb fielner 9 find ala morben. find and gen unt

Der Sob ten noch und bie ten. Bo Anmarf enblojen bereitsch bloge & ift bis Rinb ert ble forn fanbs a

Stelle, Stunber fen schlad вай неш hatte es fiber bu porgefeh Fahrrab rtefige 2 megen b braumen len Gor Crtichai marichie

> gum ebr Baterlar 7 Uhr m fcbein b tigen Ti Glans. Ehrenho gefunber genomm beffen blument fannte b gebettet ber ann ibren w por ben melt. 2 balb bee Im Ehr

mern cir

Immer Втание men im

"Berg